

# Tannhäuser

und  
der Sängerkrieg auf Wartburg  
(alte Fassung)

... von ...

**RICHARD WAGNER**

Klavierauszug mit Text

... von ...

**FELIX MOTTL.**

... von ...

Eigentum des Verlegers.  
9817

**LEIPZIG  
C. F. PETERS.**

Baumgarten del.

F. H. Anst. v. G. Röder umh. v. L. Leipzig

# FELIX MOTTL

schrieb bei Herausgabe der Wagner = Klavier =  
Auszüge an die Verlagshandlung:

**I**CH HATTE DAS GLÜCK einer Anzahl Proben und den Aufführungen des Tannhäuser und Lohengrin, welche Richard Wagner 1875 in Wien neu einstudierte (den Lohengrin hat er dort auch einmal persönlich im Orchester dirigiert) beizuwohnen. – Ferner habe ich im Jahre 1876 bei sämtlichen Proben und Aufführungen des »Ring« in Bayreuth als Bühnenassistent mitgewirkt und endlich eine große Anzahl der Aufführungen des Parsifal 1882 in Bayreuth mit erlebt. Bei allen diesen Gelegenheiten habe ich mir genaue Aufzeichnungen über die Angaben des Meisters gemacht und lege dieselben als Ergebnis meiner Bühnenpraxis in den Klavier = Auszügen der Edition Peters nieder. – Daß diese Zusätze durchaus authentisch sind, dafür stehe ich ein. Diese Aufzeichnungen werden in einer Zeit, in welcher persönliche Auffassungen sich übermäßig geltend machen, allen Ernstgesinnten von hoher Bedeutung sein.



# TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

IN Paris 1841 lenkte sich der Blick Wagners zuerst auf das alte Gedicht vom Tannhäuser, der im Venusberge geweilt hat und zur Buße nach Rom zieht. Sofort nahm ihn diese „unendlich ergreifende und rührende Gestalt“ gefangen, und der Anblick der Wartburg, der sich dem nun ins Vaterland Heimkehrenden bot, mochte ihn weiter anregen. Denn schon damals muß dem Dichter die geniale, für das Drama entscheidende Idee gekommen sein, den Tannhäuser mit dem Minnesänger Heinrich von Oiterdingen, der auf der Wartburg im Sängerkampfe gestritten haben soll, zu verschmelzen; in der Überlieferung haben beide Personen keinen Zusammenhang. Noch vor der „Rienzi“-Aufführung entstand im Sommer 1842 das Szenarium, die Dichtung im Frühjahr darauf; in Teplitz wurde dann Juli 1843 die Musik begonnen. Erst Ende 1844 war die Kompositions-Skizze, 13. April 1845 das ganze Werk — das damals noch „Der Venusberg“ hieß — beendet.

Am 19. Oktober 1845 ging „Tannhäuser“ in Dresden zum erstenmal in Szene. Tichatschek sang die Titelrolle, die Schröder-Devrient die Venus, Johanna Wagner die Elisabeth. Nur die opernhafte Stücke gefielen, besonders im 2. Akt; das neue, dem musikalischen Drama sich nähernde, wie die Pilgerfahrt-Erzählung, blieb dem Publikum fremd. Der Schluß mit dem Gesang der jüngeren Pilger enttäuschte, so daß der Autor sofort eine Kürzung vornehmen mußte. Doch ist zu bedenken, daß dieser letzte Akt damals noch ohne das Wiedererscheinen der Venus und ohne das Leichenbegängnis der Elisabeth gegeben wurde. Wagner entschloß sich, diese wichtigen Änderungen vorzunehmen, und so wurde am 1. August 1847 bei der vierzehnten Wiederholung das Werk in der neuen Inszenierung gegeben. Dennoch kam es zu keiner Verbreitung der Oper, und erst Februar 1849 hat der neugewonnene Freund Wagners, Franz Liszt, den „Tannhäuser“ in Weimar aufgeführt. Auch dann dauerte es mehrere Jahre, bis eine dritte Bühne nachfolgte; und selbst als 1852 bis 1854 eine große Anzahl von Theatern das Werk aufführten und zu rascher Volkstümlichkeit förderten, hielten sich die Hofbühnen noch lange zurück, Berlin bis 1856, Wien bis 1859, bis auch auf ihnen der „Tannhäuser“ bald ein sehr oft gegebenes „Kassenstück“ wurde.

In Wagners Leben sollte das Werk noch einmal eine Rolle spielen, zu einer Zeit, wo er sich schon völlig aus der Epoche dieses Jugendwerks entfernt hatte. Als Kaiser Napoleon III. ihm 1860 die Pariser Oper mit all ihren Mitteln zu einer glänzenden Darstellung — freilich in französischer Sprache — zur Verfügung stellte, ging der noch immer nicht amnestierte deutsche Künstler, wenn auch schweren Herzens, darauf ein. Der Mißerfolg der drei Pariser Aufführungen im März 1861 ist bekannt. Für Wagner

aber hatte dieser neue Versuch, von Paris aus sein Schicksal zu meistern, den Anlaß geboten, eine völlige Umarbeitung der alten Oper vorzunehmen. Zwar die Forderung der Pariser Opernhabitues, im 2. Akt ein Ballett einzulegen, wollte er nicht bewilligen; aber das ursprünglich doch allzu kurze Bacchanale des Venusbergs in der grandiosen Weise einer klassischen Walpurgisnacht zu erweitern, vermochte er jetzt mit allen berausenden Mitteln einer üppigen Phantasie. Dazu aber hat er in der folgenden Szene die Gestalt der Venus, die ihn allzu blaß dünkte, mit den wundervollen, seit dem „Tristan“ ihm zu Gebote stehenden Farben chromatischer Harmonik vertieft und veredelt; dann hat er den Sängerstreit durch Weglassung des Walter von der Vogelweide und durch Wiederholung des neu im ersten Akt erfundenen Venus-Motivs dramatischer gestaltet, und endlich durch Streichung des Schlusses der Ouvertüre ihren Übergang in die erste Szene vermittelt. In dieser von Wagner allein gebilligten Fassung ist das Werk später auf den großen Bühnen, besonders seit 1891 in Bayreuth, dargestellt worden. Keins seiner Dramen hat der Meister demnach so oft umgearbeitet wie den „Tannhäuser“.

Als Drama ist der „Tannhäuser“ das erste Werk Wagners, das ihn weit über die bestehende Oper hinauswachsen läßt. Auch hier wie im „Holländer“ die Erlösung des Mannes durch den Opfertod einer reinen Jungfrau; aber wie ganz anders die charakteristische und lebenswarme Gestaltung des Helden, des leidenschaftlich begehrenden, in den Extremen des Wollens immer dem Augenblick mit allen Sinnen hingeebenen Menschen. Und daneben, wie nun so oft bei Wagner, der andere Held, der still seiner Liebe entsagende, von edelstem Mitgefühl mit dem Gegner erfüllte Wolfram.

Für die musikalische Gestaltung war das Drama schon im Kern vorgebildet: ein Sängerwettkampf steht im Mittelpunkte. Aber auch sonst war der Kontrast zwischen der düsteren und unheimlichen Sinnlichkeit des Venusbergs und der hellen Frühlingswelt Thüringens — dieser Gegensatz zweier Reiche, den alle Dramen Wagners zeigen — nur durch die Mittel der Musik darzustellen. Heidentum und Christentum haben in der Musik ihre Symbolik gefunden. Die Klänge des Venusbergs sind ohne Frage vorher in der Musik noch nie dagewesen; und ebenso sind die religiösen Elemente, sowohl die starre Härte des päpstlichen Spruches wie die erbarmende Milde Elisabeths und die hoffnungsvolle Reue der Pilgerchöre noch nicht in Tönen von so ergreifender Gewalt dem Gefühle erschlossen worden. In der Form ist die alte Oper noch nicht überwunden, aber leitmotivische Eingebungen und die mannigfache Gestaltung des Rezitatifs weisen auf die Zukunft hin; die Fülle schön erfundener melodischer Stücke haben diesem Werke eine echte Volkstümlichkeit gesichert.

Richard Sternfeld.

**Königlich Sächsisches Hoftheater.**

Sonntag, den 19. October 1845.

Zum ersten Male:

**Lannhäuser**

und

**der Sängerkrieg auf Wartburg.**

Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

**Personen:**

Herrmann, Landgraf von Thüringen.	—	Herr Dittmer.
Lannhäuser,	} Ritter und Sänger.	Herr Lichalsky.
Wolfram von Eschenbach,		Herr Wittenburger.
Walter von der Vogelweide,		Herr Schütz.
Hilteolt,		Herr Wächter.
Heinrich der Schreiber,		Herr Gutth.
Heinot von Zwettel,	—	Herr Wisse.
Elsabeth, Nihte des Landgrafen.	—	Dem. Wagner.
Mena.	—	Mad. Schröder-Debrant.
Ein junger Hirt.	—	Dem. Heile.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelkute.

Edelfrauen, Edelkaben.

Ältere und jüngere Pilger.

Sirenen, Nixen, Nymphen, Bachantinnen.

Thüringen. Wartburg.

Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Die neuen Costüme sind nach der Anordnung des Herrn Hofschauspieler Heine gefertigt.

Leitzbücher sind an der Casse das Exemplar für 3 Kreuzer zu haben.

Montag, den 20. October: Richard's Wanderleben. Lustspiel in 4 Akten, von Kretel.  
Hierauf: Tanz-Divertissement.

Das Sonntags-Abonnement ist bei der heutigen Vorstellung aufgehoben.

**Erhöhte Einlaß-Preise:**

Ein Billet in die Logen des ersten Ranges und das Amphitheater . . .	1	Thlr. 10	Ag.
„ „ „ Herdenlogen des zweiten Ranges Nr. 14. und 29. . . . .	1	„	10
„ „ „ übrigen Logen des zweiten Ranges . . . . .	1	„	—
„ „ „ Sperr-Sitze der Mittel- u. Seiten-Gallerie des dritten Ranges . . .	—	„	20
„ „ „ Mittel- und Seiten-Logen des dritten Ranges . . . . .	—	„	12½
„ „ „ Sperr-Sitze der Gallerie des vierten Ranges . . . . .	—	„	10
„ „ „ Mittel-Gallerie des vierten Ranges . . . . .	—	„	8
„ „ „ Seiten-Gallerie-Logen dafelbst . . . . .	—	„	5
„ „ „ Sperr-Sitze am Orche . . . . .	1	„	—
„ „ „ Parquet-Logen . . . . .	1	„	—
„ „ „ das Parquet . . . . .	—	„	15

Die Billets sind nur am Tage der Vorstellung gültig, und zurückgebrachte Billets werden nur bis Mittag 12 Uhr an demselben Tage angenommen.

Der Verkauf der Billets gegen sofortige baare Bezahlung findet in der, in dem unten theils des Rundbaues befindlichen Expedition, auf der rechten Seite, nach der Erbe zu, früh von 9 bis Mittag 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr statt.

Alle zur heutigen Vorstellung bestellte und angelegte Billets sind Vormittags von früh 9 bis längstens 11 Uhr abzuholen, außerdem darüber anders verfügt wird.

**Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung nicht gültig.**

Einlaß um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

# TANNHÄUSER

## PERSONEN:

HERMANN, Landgraf von Thüringen .....		Baß .....	
TANNHÄUSER .....		Tenor .....	
WOLFRAM VON ESCHINBACH .....	} Ritter und Sänger	} .....	
WALTHER VON DER VOGELWEIDE .....			Bariton .....
BITEROLF .....			Tenor .....
HEINRICH DER SCHREIBER .....			Baß .....
REINMAR VON ZWETER .....			Tenor .....
ELISABETH, Nichte des Landgrafen .....		Baß .....	
VENUS .....		Sopran .....	
EIN JUNGER HIRT .....		Sopran .....	
VIER EDELKNABEN .....		Sopran u. Alt	

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelirauen, ältere und jüngere Pilger usw.

## Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hürselberges bei Eisenach. Ein Tal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

## INHALT

Ouvertüre .....		Seite	5
<b>Erster Aufzug</b>			
Szene I	Gesang der Sirenen: Naht euch dem Lande .....		25
Szene II	Venus: Geliebter, sag, wo weilt dein Sinn? .....		32
Szene III	Hirt: Frau Holda kam aus dem Berg hervor. ....		53
	Chor der älteren Pilger: Zu dir wall ich, mein Jesus Christ .....		54
Szene IV	Landgraf: Wer ist der dort in brünstigem Gebete? .....		60
<b>Zweiter Aufzug</b>			
Einleitung .....			87
Szene I	Elisabeth: Dich teure Halle, grüß ich wieder .....		89
Szene II	Wolfram: Dort ist sie .....		93
	Duett. Elisabeth, Tannhäuser: Gepriesen sei die Stunde. ....		101
Szene III	Landgraf: Dich treff ich hier in dieser Halle. ....		108
Szene IV	Einzug der Gäste. ....		111
	Chor: Freudig begrüßen wir die edle Halle. ....		114
	Wolfram: Blick ich umher .....		128
	Elisabeth: Zurück! Des Todes achte ich sonst nicht. ....		152
<b>Dritter Aufzug</b>			
Einleitung.	Tannhäusers Pilgerfahrt. ....		212
Szene I	Wolfram: Wohl wußt ich hier sie im Gebet zu finden .....		216
	Chor der älteren Pilger: Beglückt darf nun dich, o Heimat. ....		218
	Gebet der Elisabeth: Allmächt'ge Jungfrau!. ....		224
Szene II	Wolfram: Wie Todesahnung, Dämmerung deckt die Lande. ....		228
	— O du mein holder Abendstern. ....		229
Szene III	Tannhäuser: Ich hörte Harienschlag. ....		231
	Tannhäusers Erzählung: Inbrunst im Herzen. ....		235

Die mit W. bezeichneten Zusätze entsprechen Wagners eigenen in Wien gegebenen Anweisungen.

# Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.

## Ouvertüre.

Richard Wagner.

Andante maestoso. ♩ = 50. *W. Nicht schleppend, gehende Bewegung.*

Hbl. Hr.

Pianoforte. *p* sehr gehalten

Vc.

Br. Fg.

K.B.

v1.

*poco cresc.*

*p* Ob.

*cresc.*

*piu f* Pos. A





First system of a piano score. The right hand features a complex, rhythmic melody with many sixteenth notes. The left hand provides a steady accompaniment of chords. The dynamic marking *ff* is present.

Second system of a piano score. The right hand continues the complex melody. The left hand accompaniment is consistent. The dynamic marking *ff* is present. There are two asterisks (\*) at the end of the system.

Third system of a piano score. The right hand part is labeled "Vi. II. Br." and features a melodic line with a slur. The left hand accompaniment continues. Dynamic markings include *meno f* and *mf*. There is one asterisk (\*) at the end of the system.

Fourth system of a piano score. The right hand part has a slur and a dynamic marking of *poco f*. The left hand accompaniment continues. There is one asterisk (\*) at the end of the system.

Fifth system of a piano score. The right hand part has a slur and a dynamic marking of *più f*. The left hand accompaniment continues with a dynamic marking of *mf dim.*. There are two asterisks (\*) at the end of the system.

Sixth system of a piano score. The right hand part has a slur. The left hand accompaniment continues. A dynamic marking of *vc.* is present. There are two asterisks (\*) at the end of the system.

First system of musical notation. Treble and bass clefs. Key signature: three sharps (F#, C#, G#). The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

Second system of musical notation. Continuation of the previous system. The right hand has a more active melodic line with frequent sixteenth notes. The left hand continues with a steady accompaniment. A piano (*p*) dynamic marking is present.

Third system of musical notation. The right hand features a triplet of eighth notes. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is used. A section marked 'A' begins with the instruction 'Hbl. Hr.' (Horn). The left hand has a melodic line with a triplet of eighth notes. A dynamic marking of *p gehalten* (piano held) is present.

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a triplet of eighth notes. A dynamic marking of *piu p* (piano) is used. The left hand has a steady accompaniment. A dynamic marking of *sempre piu p* (piano) is present.

Allegro.  $\text{♩} = 80$ . W. Sehr ruhig anfangen. Später erst steigern.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a triplet of eighth notes. A dynamic marking of *pp Br.* (pianissimo) is used. The left hand has a steady accompaniment. There are two asterisks (\*) below the staff.

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a triplet of eighth notes. A dynamic marking of *trem.* (trémolo) is used. The left hand has a steady accompaniment. There are two asterisks (\*) below the staff.

Hbl.

*un poco cresc.*

This system shows the first staff of music for the Horn 1 part. It consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests. A dynamic marking of *un poco cresc.* is present in the right-hand staff. There are asterisks (\*) under the bass staff at measures 1, 3, and 5.

Kl. Fl.

This system shows the first staff of music for the Clarinet in F part. It consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps and a common time signature. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests. There are asterisks (\*) under the bass staff at measures 1, 3, and 5.

W. Poco ritenuto.

VI.

Bl.

*fp*

*p*

This system shows the first staff of music for the Violin and Viola parts. It consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps and a common time signature. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests. A dynamic marking of *fp* is present in the left-hand staff, and *p* is present in the right-hand staff. There are asterisks (\*) under the bass staff at measures 1, 3, 4, and 5.

PK.

*pp*

*p*

This system shows the first staff of music for the Piano part. It consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps and a common time signature. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests. A dynamic marking of *pp* is present in the left-hand staff, and *p* is present in the right-hand staff. There are asterisks (\*) under the bass staff at measures 1, 3, 4, and 5.

*pp*

Bl.

*p*

This system shows the first staff of music for the Clarinet in Bb part. It consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps and a common time signature. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests. A dynamic marking of *pp* is present in the left-hand staff, and *p* is present in the right-hand staff. There are asterisks (\*) under the bass staff at measures 1, 3, and 5.

VI.

Bl.

VI.

Bl.

VI.

Bl.

This system shows the second staff of music for the Violin and Viola parts. It consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of three sharps and a common time signature. The music features a complex rhythmic pattern with many beamed notes and rests. There are asterisks (\*) under the bass staff at measures 1, 3, 4, and 5.

First system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff has a dynamic marking of *mf*. The lower staff has a dynamic marking of *p* and includes the instruction "Br. Kl." (Bassoon). The system concludes with a dynamic marking of *pp* and the instruction "Ob. Kl." (Oboe). There are various musical notations including notes, rests, and articulation marks.

Second system of the musical score. The upper staff begins with a first ending bracket labeled "8". The lower staff has a dynamic marking of *p*. The system concludes with a dynamic marking of *pp*. There are various musical notations including notes, rests, and articulation marks.

Third system of the musical score. The upper staff begins with a first ending bracket labeled "8". The lower staff has a dynamic marking of *mf* and the instruction "dim.". The system concludes with a dynamic marking of *p cresc.*. There are various musical notations including notes, rests, and articulation marks.

Fourth system of the musical score. It features a section for Violin (vi.) and Violoncello (Vc.). Above the violin staff is the instruction "Un poco ritenuto." and a dynamic marking of *fp*. Below the cello staff is the instruction "sehr ausdrucksvoll" and a dynamic marking of *fp*. Both staves include the number "6" and "6" indicating sixteenth notes. There are various musical notations including notes, rests, and articulation marks.

Fifth system of the musical score. The upper staff has a dynamic marking of *p*. The lower staff has a dynamic marking of *fp*. There are various musical notations including notes, rests, and articulation marks.

Sixth system of the musical score. The upper staff has a dynamic marking of *fp*. The lower staff has a dynamic marking of *p*. There are various musical notations including notes, rests, and articulation marks.

*poco accel.*

*fp*

*sempre cresc.*

*f più f*

**Tempo I.**  
*W. Nicht eilen. Breit.*  
 VI.

*ff*

*simile*

VI. Bbl.

*meno f*

First system of musical notation. Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#). The bass line features a rhythmic pattern of eighth notes with a \* above the first measure. The treble line has a melodic line with a fermata over the final measure.

Second system of musical notation. Similar to the first system, with a \* above the second measure in the bass line.

Third system of musical notation. The bass line has a \* above the fourth measure. The treble line features a fermata over the final measure.

Fourth system of musical notation. Includes dynamic markings *cresc.* and *piu f*. The bass line has a \* above the fourth measure.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of three sharps. The bass line has a \* above the fifth measure. The system is marked with *ff* in both staves.

Sixth system of musical notation. Treble clef, key signature of three sharps. The bass line has a \* above the third measure. The system is marked with *ff* in both staves.

8

*dim.* *pp* Br.

8

Hbl. *p* *pp* Hbl.

8

VI. Fl. *p*

8

VI. *fp* *pp* Un poco riten.

W. Ruhiger.

*piu p* *pp* Kl.

8

VI. Solo. *pp*

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with piano (*pp*) dynamics and various musical notations including slurs and asterisks.

Second system of musical notation, continuing the piece with piano (*pp*) dynamics and complex rhythmic patterns.

Third system of musical notation, including performance instructions: *W. Sehr zurückhalten.*, *W. Ruhig beginnen.*, *Br.*, and *p molto espress.*

Fourth system of musical notation, showing a continuation of the melodic and harmonic lines.

Fifth system of musical notation, marked *VI. II.* and *fp*, indicating a forte piano dynamic.

Sixth system of musical notation, including the instruction *Un poco accelerando.* and *sempre cresc.*, along with *VI. I.* and *fp* markings.



First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a series of chords and single notes, while the bass staff features a continuous eighth-note accompaniment. There are three asterisks (\*) placed below the bass staff, one under each measure.

*W. Steigern im Tempo.*

Second system of musical notation, continuing the piece. It features the same treble and bass staff arrangement as the first system, with similar rhythmic patterns and chordal structures. Three asterisks (\*) are placed below the bass staff.

Third system of musical notation. The treble staff shows more complex chordal textures. A dynamic marking of *f più f* is present in the right hand. The bass staff continues with its eighth-note accompaniment. Three asterisks (\*) are placed below the bass staff.

*Tempo I.*

Fourth system of musical notation. The treble staff features a series of chords with accents. A dynamic marking of *ff* is present in the left hand. The bass staff continues with its eighth-note accompaniment. Three asterisks (\*) are placed below the bass staff.

Fifth system of musical notation. The treble staff features a series of chords with accents. A dynamic marking of *ff* is present in the left hand. A *Ped. simile* instruction is written below the bass staff. Three asterisks (\*) are placed below the bass staff.

Sixth system of musical notation. The treble staff features a series of chords with accents. A dynamic marking of *ff* is present in the left hand. Three asterisks (\*) are placed below the bass staff.

First system of musical notation. Treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). Bass clef with a key signature of three sharps. The system contains several measures of music with various articulations and dynamics. A *ff* dynamic marking is present in the bass line. There are asterisks and a circled '3' below the bass line.

Second system of musical notation. Treble clef with a key signature of three sharps. Bass clef with a key signature of three sharps. The system contains several measures of music. A *Ped. simile* marking is present in the bass line. There are asterisks and a circled '3' below the bass line.

Third system of musical notation. Treble clef with a key signature of three sharps. Bass clef with a key signature of three sharps. The system contains several measures of music.

Fourth system of musical notation. Treble clef with a key signature of three sharps. Bass clef with a key signature of three sharps. The system contains several measures of music. A *piu f* marking is present in the bass line. A *Hr.* marking is present in the treble line. There are asterisks and a circled '3' below the bass line.

Fifth system of musical notation. Treble clef with a key signature of three sharps. Bass clef with a key signature of three sharps. The system contains several measures of music. A *Molto vivace.* marking is present in the treble line. A *ff V. Orch. mit Schlagw.* marking is present in the bass line. There are asterisks and a circled '3' below the bass line.

Sixth system of musical notation. Treble clef with a key signature of three sharps. Bass clef with a key signature of three sharps. The system contains several measures of music. A *ff Pk.* marking is present in the bass line. There are asterisks and a circled '3' below the bass line.

The musical score consists of six systems of staves. The first system includes a Violin I (vi.) and a Bassoon (Bl. Hr.) part. The piano part is marked with *ff* (fortissimo) and includes dynamic markings like *ff* and *ff*. The second system continues the piano part with *ff* dynamics. The third system features a piano part with *ff* dynamics and a bass line. The fourth system includes a piano part with *ff* dynamics and a bass line, with the word *wild* written above the bass line. The fifth system continues the piano part with *ff* dynamics. The sixth system includes a piano part with *ff* dynamics and a bass line, with the instruction *ff V. Orch.* (fortissimo Violin Orchestra) written above the bass line. The score is marked with various dynamics, articulation marks, and asterisks.

The musical score is written for piano and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The time signature is not explicitly shown but appears to be 3/4 based on the note values. The score includes various musical notations and dynamic markings:

- System 1:** Treble staff has a melodic line with chords. Bass staff has a simple accompaniment. Asterisks are at the end of the first and second measures.
- System 2:** Similar to System 1. Asterisks are at the end of the second and fourth measures.
- System 3:** Similar to System 1. Asterisks are at the end of the second and fourth measures.
- System 4:** Treble staff has a more active melodic line. Bass staff has chords. Dynamic marking *più f* is present. Asterisks are at the end of the first, third, and fifth measures.
- System 5:** Treble staff has a fast, rhythmic melodic line. Bass staff has chords. Dynamic markings *più f*, *ff*, and *dim.* are present. Asterisks are at the end of the second and fourth measures.
- System 6:** Treble staff has a fast, rhythmic melodic line. Bass staff has chords. Dynamic marking *p* is present. Asterisks are at the end of the second and fourth measures.
- System 7:** Treble staff has a fast, rhythmic melodic line. Bass staff has chords. Dynamic markings *più p* and *p* are present. Performance instruction *Hr. FG.* is above the final measure. Asterisks are at the end of the first, third, and fifth measures.

First system of musical notation. Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), and 3/4 time signature. The piece begins with a piano (*pp*) dynamic. The right hand plays a continuous eighth-note pattern. The left hand has a few notes, including a triplet marked with an asterisk (\*).

Second system of musical notation. The right hand continues with eighth-note patterns. The left hand features a triplet marked with an asterisk (\*) and other notes with accents (^).

Third system of musical notation. The right hand continues with eighth-note patterns. The left hand has notes with accents (^) and a triplet marked with an asterisk (\*).

Fourth system of musical notation. The right hand continues with eighth-note patterns. The left hand has notes with accents (^) and a triplet marked with an asterisk (\*).

Fifth system of musical notation. The right hand continues with eighth-note patterns. The left hand has notes with accents (^) and a triplet marked with an asterisk (\*).

Sixth system of musical notation. The right hand continues with eighth-note patterns. The left hand has notes with accents (^) and a triplet marked with an asterisk (\*).

Seventh system of musical notation. The right hand continues with eighth-note patterns. The left hand has notes with accents (^) and a triplet marked with an asterisk (\*).

First system of musical notation. The right hand features a continuous eighth-note pattern. The left hand has a few notes, including a long held chord in the second measure. A circled 'S' is under the first measure, and an asterisk is under the second measure.

Second system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has a long held chord in the first measure, followed by several notes. Asterisks are placed under the first, second, fourth, and sixth measures. A circled 'S' is under the second measure.

Third system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has a long held chord in the first measure, followed by several notes. Asterisks are placed under the second, third, fifth, and seventh measures. A circled 'S' is under the second measure.

Fourth system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has a long held chord in the first measure, followed by a few notes. A *p* dynamic marking is present in the third measure. Asterisks are placed under the second and fourth measures. A circled 'S' is under the second measure.

Fifth system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has a long held chord in the first measure, followed by several notes. Asterisks are placed under the second and fourth measures. A circled 'S' is under the second measure.

Sixth system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has a long held chord in the first measure, followed by several notes. Asterisks are placed under the second and fourth measures. A circled 'S' is under the second measure.

First system of musical notation. The right hand features a complex, rhythmic melody with many sixteenth notes. The left hand has a bass line with some rests and a few notes. A dynamic marking *un poco cresc.* is present in the right hand. There are asterisks and circled 'S' symbols below the staff.

Second system of musical notation. The right hand continues with a similar rhythmic pattern. The left hand has a more active bass line. There are asterisks and circled 'S' symbols below the staff.

Third system of musical notation. The right hand continues with a similar rhythmic pattern. The left hand has a more active bass line. There are asterisks and circled 'S' symbols below the staff.

Fourth system of musical notation. The right hand continues with a similar rhythmic pattern. The left hand has a more active bass line. A dynamic marking *p cresc. -* is present in the left hand. There are asterisks and circled 'S' symbols below the staff.

Fifth system of musical notation. The right hand continues with a similar rhythmic pattern. The left hand has a more active bass line. There are asterisks and circled 'S' symbols below the staff.

Sixth system of musical notation. The right hand continues with a similar rhythmic pattern. The left hand has a more active bass line. A dynamic marking *più f* is present in the right hand. There are asterisks and circled 'S' symbols below the staff.

Assai stretto.

The image displays a musical score for piano, consisting of six systems of staves. Each system includes a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Assai stretto'. The score features a complex rhythmic pattern in the right hand, primarily consisting of eighth and sixteenth notes with slurs. The left hand provides a steady accompaniment of chords, often marked with accents (^) and dynamic markings such as 'A Pos.', 'ff', and 'p'. Asterisks (\*) are placed below the bass staff in various measures, likely indicating specific performance techniques or fingering. The notation includes various articulations like slurs and accents, and dynamic markings like 'ff' (fortissimo) and 'p' (piano).



First system of musical notation. The treble clef staff contains a continuous sixteenth-note arpeggiated pattern. The bass clef staff features a sequence of chords, with the first chord marked with a circled '3' and a '3' above it, and subsequent chords marked with an asterisk. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Second system of musical notation. The treble clef staff continues the sixteenth-note arpeggiated pattern. The bass clef staff shows a sequence of chords, with the first chord marked with a circled '3' and a '3' above it, and subsequent chords marked with an asterisk. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Third system of musical notation. The treble clef staff continues the sixteenth-note arpeggiated pattern. The bass clef staff shows a sequence of chords, with the first chord marked with a circled '3' and a '3' above it, and subsequent chords marked with an asterisk. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Fourth system of musical notation. The treble clef staff continues the sixteenth-note arpeggiated pattern. The bass clef staff shows a sequence of chords, with the first chord marked with a circled '3' and a '3' above it, and subsequent chords marked with an asterisk. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Fifth system of musical notation. The treble clef staff continues the sixteenth-note arpeggiated pattern. The bass clef staff shows a sequence of chords, with the first chord marked with a circled '3' and a '3' above it, and subsequent chords marked with an asterisk. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Sixth system of musical notation. The treble clef staff continues the sixteenth-note arpeggiated pattern. The bass clef staff shows a sequence of chords, with the first chord marked with a circled '3' and a '3' above it, and subsequent chords marked with an asterisk. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Più stretto.

## Szene I.

### Der Venusberg.

Die Bühne stellt das Innere des Venusberges (Hörselberges bei Eisenach) dar. Weite Grotte, welche sich im Hintergrunde durch eine Biegung nach rechts wie unabsehbar dahinzieht. Im fernsten sichtbaren Hintergrunde dehnt sich ein bläulicher See aus; in ihm erblickt man die badenden Gestalten von Najaden; auf seinen Ufervorsprüngen sind Sirenen gelagert. Im äußersten Vordergrund links liegt Venus auf einem Lager ausgestreckt, vor ihr halbknienend Tannhäuser, das Haupt in ihrem Schoße. Die ganze Grotte ist durch rosiges Licht erleuchtet. — Den Mittelgrund nimmt eine Gruppe tanzender Nymphen ein; auf etwas erhöhten Vorsprüngen an den Seiten der Grotte sind liebende Paare gelagert, von denen sich einzelne nach und nach in den Tanz der Nymphen mischen.

Allegro molto.  $\text{♩} = 132$ .

The musical score is written for piano and includes performance instructions for strings and woodwinds. The tempo is marked *Allegro molto* with a metronome marking of  $\text{♩} = 132$ . The key signature is G major. The score is divided into six systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The first system is marked *Str.* and *pp trem.*, with the instruction "Vorhang auf." above the staff. The second system includes *Hbl. Hr.* and *Str.* markings. The third system has *cresc.* and *fp* markings. The fourth system includes *Hbl.*, *Str.*, and *piu p* markings. The fifth system has *Str.* and *Hbl.* markings. The sixth system includes *Str.*, *Hbl.*, and *pk.* markings. The score is marked with asterisks and circled 'S' symbols throughout.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes, rests, and dynamic markings like *p* and *f*. Includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

Second system of musical notation, continuing the piece with dynamic markings such as *f* and *ff*. Includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

Ein Zug von Bacchantinnen kommt aus dem Hintergrunde in wildem Tanze

Third system of musical notation, corresponding to the text above. It features dynamic markings like *ff* and includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

dahergebraust; sie durchziehen mit trunkenen Gebärden die Gruppen der Nymphen und liebenden Paare, welche durch sie

Fourth system of musical notation, featuring dynamic markings like *ff* and includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

bald zu größerem Ungestüm hingerissen werden.

Fifth system of musical notation, featuring dynamic markings like *p* and *ff*. Includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

Sixth system of musical notation, featuring dynamic markings like *p* and *ff*. Includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

Seventh system of musical notation, featuring dynamic markings like *f* and *ff*. Includes a section marked with a circled '8' and asterisks.

vi. *fp*

\* \* \*

*fp* *p cresc.*

\* \* \*

*fp* *fp*

\* \* \*

*fp cresc.* *fp*

\* \* \*

*fp* *fp*

\* \* \*

*cresc.* *piu f*

\* \* \*

Dem immer wilder gewordenen Tanze antwortet, wie im Echo, der Gesang der Sirenen.

V. Orch. *ff* 3 3 3 3 *ff*

\* \* \*

Noch einmal so langsam. (♩ = ♩)

Sirenen (im Hintergrunde, am See gelagert).

Sopran.

Wie zuerst.

Naht euch dem Stran - - - de! Die Tanzenden halten in der leidenschaftlichsten Gruppe plötzlich an und lauschen dem Gesange.

Noch einmal so langsam.

Wie zuerst.

Waldhorn.

Noch einmal so langsam.

Naht euch dem Lan - - - de, wo in den Ar - - - men glü - hen - der Lie - - be

Noch einmal so langsam.

se - lig Er - bar - men still eu - - - re Trie - - be! Von neuem belebt sich der Tanz und gelangt zu dem äußersten Grade wilden Ungestüms.

Wie zuerst.

Str.

p accel.

cresc. -

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings like *mf* and *ff*. There are asterisks (\*) and circled symbols below the staff.

Presto.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes a section labeled "V. Orch." (Violin Orchestra) with a *mf* dynamic marking. The notation features complex rhythmic patterns and dynamic changes.

Third system of musical notation, showing further development of the musical themes. It includes a *simile* marking and continues with intricate piano and orchestral parts.

Fourth system of musical notation, featuring a *mf* dynamic marking and a *ff* dynamic marking. The piano part has a complex, rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation, characterized by a *ff* dynamic marking and a *mf* dynamic marking. The piano part continues with a driving, rhythmic pattern.

Sixth system of musical notation, maintaining the *ff* dynamic marking. The piano part features a consistent, energetic rhythmic accompaniment.

Seventh system of musical notation, concluding the page with a *ff* dynamic marking. The piano part remains highly rhythmic and active.

*ff* Pk. *meno f*  
*col Ped.*

liebenden Paare scheiden sich allmählich vom Tanze aus und lagern sich wie in angenehmer Ermattung auf den Vorsprun-

*mf*

gen der Grotte; der Zug der Bacchantinnen verschwindet nach dem Hintergrunde zu, vor welchem sich ein immer dichter

*dim.*

werdender Duft ausbreitet. Auch im Vordergrunde senkt sich allmählich ein dichter Duft herab und verhüllt die Grup-

*sempre dim.* *p*

pen der Schlafenden wie in rosige Wolken, so daß endlich der sichtbare Teil der freigelassenen Bühne sich nur noch auf

*p* *piu p* *p*  
*p Vc.* *Hbl.*

einen kleinen Raum beschränkt, in welchem Venus und Tannhäuser in ihrer früheren Stellung allein zurückbleiben.

*pp* *p* *pp* *p*

*Hrfe.* *p*



Etwas langsamer.

Hbl. a. d. Bühne.

Musical score for the first system. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a violin line (vi.) and a string section (Str.). Dynamic markings include *piu p* and *pp*. There are asterisks (\*) under the piano part and a circled 'S' at the end.

Sirenen (in weiter Ferne verhallt der Gesang der Sirenen).

Musical score for the second system. It includes a vocal line with the lyrics "Naht euch dem Stran - - - de!". The piano accompaniment features a *ritenuto* section followed by *a tempo*. Dynamic markings include *p* and *pp*. There are asterisks (\*) under the piano part and a circled 'S' at the end.

Musical score for the third system. It includes a vocal line with the lyrics "Naht euch dem Lan - - - de!". The piano accompaniment features a *ritenuto* section followed by *a tempo*. Dynamic markings include *p* and *pp*. There are asterisks (\*) under the piano part and a circled 'S' at the end.

Musical score for the fourth system. It features a violin line (vi.) and a string section (Str.). Dynamic markings include *piu p* and *pp*. There are asterisks (\*) under the piano part and a circled 'S' at the end.

Musical score for the fifth system. It features a violin line (vi.) and a string section (Str.). Dynamic markings include *ppp* and *piu p*. There are asterisks (\*) under the piano part and a circled 'S' at the end.

# Szene II.

Venus und Tannhäuser.

Tannhäuser zuckt mit dem Haupte empor, als fahre er aus dem Traume auf. Venus zieht ihn schmeichelnd zurück.

**Allegro.**  
Str. 3

**Moderato.**  
Kl.

V. Venus.  
Ge-lieb-ter, sag! Wo weilt dein Sinn?

T. Tannhäuser. schnell  
Zuviel! Zu-

Str.

langsamer und leise

V. Sag, was küm-mert dich?

T. viel! O daß ich nun er - wach-te! Im Traum war

langsamer und leise

B1. pp

**Andante.**

T. mir's, alshörte ich was meinem Ohr so lan-ge fremd als hör-te ich der Glockenfrohes Ge-

V. Venus.  
Wo-hin verlierst du dich?

T. läu - te. O sag, wie lan-ge hörtich's doch nicht mehr?

**Allegro.**  
Str.

Lento.

V. *Was faßt dich an?*

T. *Lento. Die Zeit, die hier ich verweil, ich kann sie nicht er-messen! Ta-ge,*

Moderato.

T. *Mon-de gibts für mich nicht mehr, denn nicht mehr se-he ich die Son-ne, nicht mehr des*

T. *Himmels freundli-che Ge - stir-ne; den Halm seh ich nicht mehr, der frischer - grü-nend den*

T. *neu-en Som-mer bringt, die Nachti-gall hör ich nicht mehr, die mir den Lenz ver - kün - de!*

*più lento.*

Venus (sich im Lager aufrichtend).

V. *schnell Ha, was vernehm ich!*

T. *Hör ich sie nie, seh ich sie niemals mehr?*

*Allegro.*

V. *Wel - chetörge Klagen! Bist du so bald der hol-den Wunder mü-de, die mei-ne*

v.  **Lie-be dir be - rei-tet? O-der wie? Reut es dich so sehr, ein Gott zu sein?**

v.  **Hast du so bald ver-gessen, wie du einst ge - lit-ten, während jetzt du dich er-freust?** *Allegro.*

v.  **Mein Sän-ger auf! Er-grei-fe dei-ne Har-fe! Die Lie-be**

v.  **fei-re, die so herr-lich du be-singst, daB du der Lie-be Göt- -tin sel- -ber dir ge-**

v.  **wannst, - die Lie-be fei-re, da ihr höchster Preis dir ward.** *p cresc.* Tannhäuser, zu einem plötzlichen Entschluß ermannt, ergreift seine Harfe und stellt sich feierlich vor Venus hin.

*Hrfe.* 


T. Dir tö - ne Lob! Die Wunder seing - prie - sen, die dei - ne Macht mir -



T. Glück - lichem er - schuf! Die Won - nen süß, die dei - ner Hul dent - sprie - ßen, er -



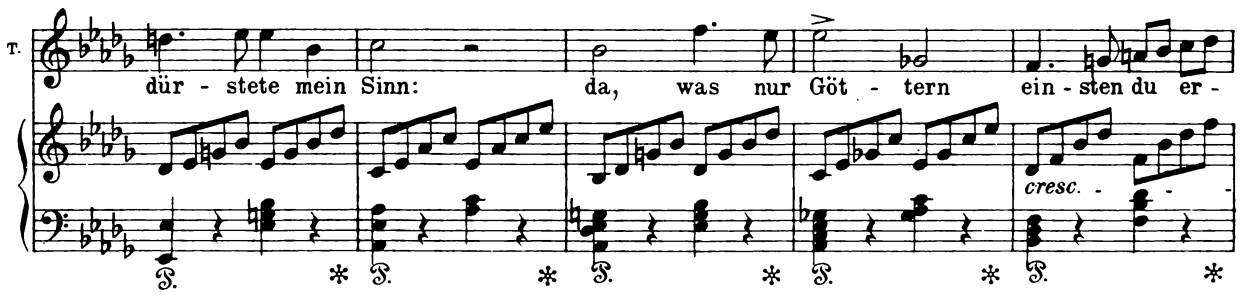
T. heb mein Lied in lau - tem Ju - bel - ruf! Nach Freu - - - de,



T. ach! nach herr - lichem Ge - nie - ßen ver - langt' mein Herz, es



T. dür - stete mein Sinn: da, was nur Göt - tern ein - sten du er -



T. wie - sen, gab dei - ne Gunst mir Sterb - lichem da - hin. Doch etwas



langsamer

T. *sterblich ach! bin ich ge - blie - ben, und ü - bergroß ist mir dein Lie -*

schneller

T. *ben; wenn stets ein Gott ge - nie - ßen*

*p cresc. - - - - - f*

*Ped. simile*

schneller

T. *kann, bin ich dem Wech - - - - sel un - ter - tan; nicht*

T. *Lust al - lein liegt mir am Her - zen, aus Freu - - den*

*cresc. - - - - -*

T. *sehn ich mich nach Schmer - - zen! Aus dei - nem Rei - che muß ich*

T. *fliehn, o Kö - - nigin! Göt - - tin! laß mich*

**Moderato.** **Venus.**

V. *pp* *pp*

T. *pp*

ziehn!

Was muß ich hö-ren? Welch ein

Sang! Welch trü- -bem Ton verfällt dein Lied? Wo-hin floh— die Be-

*p* *p*

geist - rung dir, die Won-ne-sang— dir nur ge - bot? Was ist's? Worin war mei-ne

*p* *p*

Lie-be lässig? Ge - lieb-ter, wes-sen kla-gest du mich an?

**Allegro.**

*p* *cresc.*

*piu f*

**Allegro.  $\text{♩} = 72.$**  **Tannhäuser.**

Dank dei-ner Huld, ge - pries-en sei dein Lie - ben! Be-glückt für—

Hrfe. Str.(pizz.) *p*

*Ped. simile*

T. im - mer, wer bei dir ge - weilt! E - wig be - nei - - det,

T. wer mit war - men Trie - ben in dei - - - nen Ar - - - men Göt - ter - glut ge -

T. teilt! Ent - zü - - - ckend sind die Wun - der dei - nes

T. Rei - - ches, die Zau - - - ber al - - - ler Wun - nen atm' ich

T. hier; kein Land der wei - ten Er - - - de bie - - - tet

T. Glei - - ches; was sie be - sitzt, scheint leicht entbeh - rlich



schneller

T. dir. Doch ich, aus die - sen ros' - - gen Dief - ten ver - lan - - ge

immer lebhafter

T. nach des Wal - - - des Lüf - ten; nach uns - res Him - -

T. - mels kla - rem Blau, nach uns - rem fri - - - schen Grün der

T. Au, - nach uns - rer Vög - - lein lie - - bem San - ge,

schneller

T. nach uns - rer Glo - - cken trau - - tem Klan - ge, - aus dei - - - nem

T. Rei - - che muß ich fliehn! O Kö - nigin! Göt - tin, laß - mich

Venus (von ihrem Lager aufspringend).

V. *d=92.*  
Treu - - lo - ser! Weh, was lässtest du mich

T. *d=92. str.*  
*p* *cresc.* *fp* *f* *p*

V. hö - ren? Du wa - - gest meine Lie - - be zu ver - hö - nen! Du frei - - sest

T. *cresc.* *p* *fp*

V. sie und willst sie dennoch fliehn! Zum Ü - - ber - druß ist dir mein

T. *p* *fp* *p* *fp*

V. Reiz ge - diehn!  
Tannhäuser. Zum

T. Ach! schö - ne Göt - - tin! Wol - le mir nicht zür - - nen!

*f* *fp* *dim.* *fp*

V. Ü - - ber - druß ist dir mein Reiz ge - diehn!

T. Dein ü - - bergroßer

*f* *dim.* *fp* *f*

v. Weh dir, Ver - rä - ter! Heuchler! Un - dank - ba - rer! Weh!

t. Reiz ist's, den ich flie - he! Nie war mein Lie - - ben

*p* *fp* *f* *p* *cresc.* *mf*

v. Ich laß dich nicht! Du darfst nicht von mir ziehen! Weh dir, Ver -

t. grö - ßer, nie - - - - mals wah - rer, als

*p* *fp* *f* *p* *cresc.* *fp*

v. rä - ter! Un - - - dank - ba - rer! Ich laß dich nicht! Du darfst nicht von mir

t. jetzt, da ich für e - wig, für e - wig dich muß fliehn, jetzt, da ich für

*cresc.*

v. ziehn! Ich laß dich nicht! Du darfst nicht ziehn! Ach!

t. e - - wig, für e - - wig dich muß fliehn!

*ff*

Venus hat ihr mit den Händen bedecktes Gesicht leidenschaftlich von Tannhäuser abgewendet; nach einer Pause wendet sie es ihm lächelnd und mit verführerischem Ausdruck wieder zu.

Moderato.  $\text{♩} = 58.$

Bl. *p* Kl. Fl. *pp* Str. Hbl. *pp*

Venus. *p*

Ge - lieb - ter, komm! Sieh dort die Grot - te, von ros' - gen

Düf - ten mild durch - wallt! Ent - zü - cken böt selbst ei - nem

Got - te der süß - sten Freu - den Auf - ent - halt. Besänftigt

*Ped. simile*

auf dem weichsten Pfüh - le fli - eh dei - ne Glieder je - der Schmerz! Dein bren - nend

Haupt um - we - he Küh - le, won - ni - ge Glut durch - schwel - le dein Herz!

*Vl. Solo*

v. Aus hol - der Fer - - ne mah - nen sü - ße Klän - - ge, daß dich mein

v. Arm in trau - ter Näh um - schlänge; von mei - nen Lip - pen schlürfst du

v. Göt - tertrank, aus mei - nen Au - gen strahlt dir Liebesdank! Ein Freu - denfest soll uns - rem

v. Bund ent - stehen der Lie - be Fei - er laß uns froh - be - gehen! Nicht sollst du

v. ihr ein scheues Op - - fer weihn, nein! mit der Lie - be Göt - tin schwel - ge im Ver -

Venus (während sie Tannhäuser sanft nach sich zu ziehen sucht).

V. ein! Mein Rit-ter, mein Ge-lieb-ter!

Sirenen (unsichtbar und entfernt). Naht euch dem Stran - - - - - de!

Str. Bl.

V. Willst du flie - - - - - hen?

Naht euch dem Lan - - - - - de!

Bl. a.d.Bühne.

Allegro. ♩ = 76.

Tannhäuser (auf das Äußerste hingerissen, greift mit trunkener Gebärde in die Harfe).

T. Stets soll nur

Str. Bl.

Hrfe. p

T. dir, nur dir mein Lied er - tö - - - - - nen, ge - sun - - - - - gen

p

Ped. simile

T. laut sei nur dein Preis von mir! Dein sü - ßer

T. Reiz ist Quel - le al - les Schö - - nen, und je - - - des

T. hol - - - de Wun - der stammt von dir. Die

T. <sup>Kl.</sup> Glut, die du mir in das Herz ge -

T. gos - - - sen, als Flam - - - - me lod - - - - re -

T. hell sie dir al - - lein! Ja, ge - gen al - le

T. Welt will un - ver - dros - sen fort -

Hrfe.

T. an ich nun dein küh - - ner Strei - - ter

*mf* *f*

immer bewegter.

T. sein! Doch hin muß ich zur Welt der Er - den, bei

Str. *p* *p* *Ped. simile*

T. dir kann ich nur Skla - - ve wer - den; nach Frei - -

*p* *fp*

T. heit doch ver - langt es mich, nach Frei - heit, Frei - -

*mf* *fp* *fp*

T. - heit - dür - ste ich: zu Kampf und Strei - te will ich stehn,

*ffp* *p* *fp* *mf* *fp*



Etwas langsam u. entschlossen.

T. sei's auch auf Tod und Un - ter-gehn! Drum muß aus dei-nem Reich ich

T. fliehn! O Kö - - ni-gin! Göt - - tin! Laß mich

Str. Bl. Hr.

Venus (im heftigsten Zorne).

V. Zieh hin, Wahn - - sin - niger!

T. ziehn!

*d=76.*

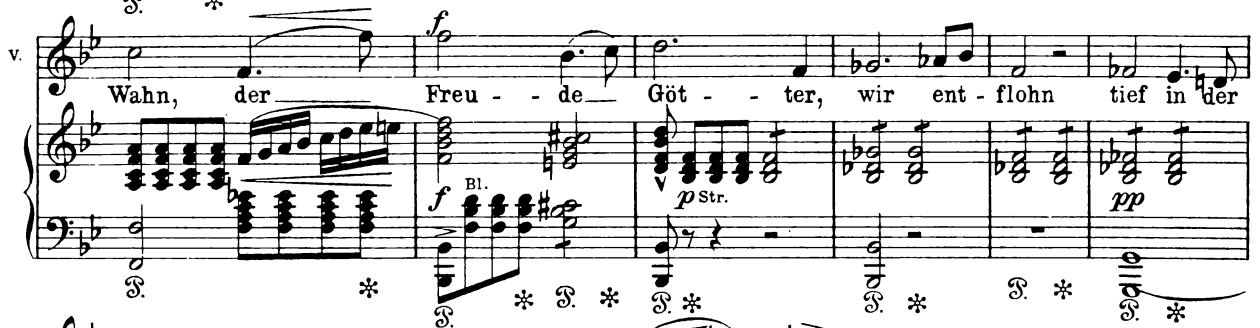
V. Zieh hin! Ver-rä - ter, sieh, nicht halt ich dich!

V. Ich geb dich frei! Zieh hin! Zieh hin! Was du ver-

V. langst, das sei dein Los! Was du ver-langst,

v.  **das sei dein Los! Zieh hin! Zieh hin!** *Bl.*

v.  *Str.* **Hin zu den kal - ten Men - schen flieh, vor de - ren blö - dem, trü - bem**

v.  **Wahn, der Freu - - de Göt - - ter, wir ent - flohn tief in der** *Bl.* *p Str.* *pp*

v.  **Er - de wär - men - den Schoß. Zieh hin, Be - tör - ter, su - che dein Heil!**

v.  **Su - che dein Heil, und find es nie!** *cresc.* *f* *Bl.*

v.  **Bald weicht der Stolz aus dei - ner Seel, de - mü - tig** *Str.* *p* *Bl.* *f* *p Str.*

v. seh ich dich mir nahn. Zer - knirscht, zer -

v. tre - - ten suchst du mich auf,

v. flehst um die Zau - - - ber mei - ner Macht! Zerknirscht, zer -

v. tre - - - ten suchst du mich auf, flehst um die Zau - - - ber

v. mei - ner Macht.  
T. Tannhäuser.

Ach, schö - ne Göt - - - tin, le - - - be

T. wohl! Nie kehr ich je zu

Venus.

T. dir zu - - rück!

Ha!

*p* *cresc.* V.Orch. *f*

V. (verzweiflungsvoll)  
kehr-test du mir nie zu-rück! Kehrst du nicht wie-der, ha! so sei ver-

Str. *p* *f*

V. flu - - chet von mir das gan - - - ze

*p* *cresc.* *fp* *fp* *fp*

V. mensch - li - che Ge - - schlecht! Nach meinen Wun - dern dann ver - ge - bens

*p* *fp*

V. su - chet! Nach meinen Wun - dern dann ver - ge - - - bens su - chet! Die

Str. *p* *fp* *p*

V. Welt sei ö - - - de und ihr Held ein

V. Knecht! Kehr wie - der, keh - - re mir zu - -

V. rück! Tannhäuser.

T. Nie mehr er - - freu mich Lie - - - bes - -

V. Kehr wie - der, wenn dein Herz dich

T. glück!

V. zieht! Wenn alle

T. Für e - - - wig dein Ge - lieb - - - ter flieht!

V. Welt dich von sich stößt?

T. Vom Bann werd ich durch

Bl. *fp* *p*

V. Nie wird Ver - ge - bung dir zu Teil! Kehr

T. Buß er - löst!

*fp*

V. wie - der, schließt sich dir das Heil!

T. Mein Heil! Mein Heil ruht in Ma - ri - - -

Bl. *ff* *p*

Venus sinkt mit einem Schrei zusammen und verschwindet. Mit Blitzesschnelle verändert sich die Bühne.

T. a!

*ff* V. Orch.

*ff*

## Szene III.

Tannhäuser. Ein junger Hirt. Pilger.

Tannhäuser, der seine Stellung nicht verlassen, findet sich plötzlich in ein schönes Tal versetzt. Blauer Himmel, heitere Sonnenbeleuchtung. Rechts im Hintergrunde die Wartburg; durch die Talöffnung nach links erblickt man den Hørselberg. Rechts führt auf der halben Höhe des Tales ein Bergweg von der Richtung der Wartburg her nach dem Vordergrund zu, wo er dann seitwärts abbiegt; in demselben Vordergrund ist ein Muttergottesbild, zu welchem ein niedriger Bergvorsprung hinaufführt. Von der Höhe links vernimmt man das Geläute von Herdenglocken; auf einem hohen Vorsprunge sitzt ein junger Hirt mit der Schalmel.

Moderato.  $\text{♩} = 84.$ 

Piano introduction for the scene. The piano part is in G major, 2/4 time, with a tempo of Moderato (♩ = 84). It features a piano (p) and piano-piano (pp) dynamic range. The clarinet part (Klar.) is also in G major, 2/4 time, with a piano (p) dynamic. There are markings for 'S' (Saxophone) and '\*' (Trumpet) in the piano part.

Ein junger Hirt.

Musical score for 'Ein junger Hirt'. The vocal line (H.) is in G major, 2/4 time, with lyrics: 'Frau Hol- da kam aus dem Berg her- vor zu ziehn durch Flu- ren und'. The piano accompaniment (p) includes an English Horn (Engl. Horn (auf der Bühne)) and piano (p) dynamics. The piano part is marked 'p Begleitung ad lib.'.

Musical score for the second vocal line (H.). The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics: 'Au - en, gar sü- Ben Klang ver- nahm da mein Ohr, mein Au- ge begeh- te zu schau - en. Da'. The piano accompaniment (p) is in G major, 2/4 time, with piano (p) dynamics.

Musical score for the third vocal line (H.). The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics: 'träumt ich man- chen hol - den Traum, und als mein Aug - er - schlos - sen kaum, da'. The piano accompaniment (pp) is in G major, 2/4 time, with piano-piano (pp) dynamics and a crescendo (cresc.) marking.

Musical score for the fourth vocal line (H.). The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics: 'strahl- te warm - die Son - nen, der Mai, der Mai war kom - men.'. The piano accompaniment (p) is in G major, 2/4 time, with piano (p) dynamics and a piano (p) marking.

H. *langsamer*

Nun spiel ich lu - stig die Schal - mei, der Mai ist da, der lie - - - be Mai!

Er spielt auf der Schalmel. Man hört den Gesang der älteren Pilger, welche, von der Richtung der Wartburg herkommend, auf dem Bergwege sich nähern.

Tenor. *p*

Die älteren Pilger. Zu dir wall ich, mein Je - sus Christ,

Baß. *p*

*schnell und lustig* *ritard.* *schneller*

*f* Engl. H.(a.d. Bühne.) *dim.* *p* *f*

*ad lib.*

der du des Pil - gers Hoff - nung bist! Ge - -

*ritard.* *schneller*

*dim.* *p* *f* *dim. e ritard.*

lobt sei Jung - frau, süß und rein, der Wall - fahrt wol - le

*schneller*

*p* *p cresc.* *f* *dim. e ritard.* *p*



Der Hirt, den Gesang vernehmend, hält auf der Schalmee ein, und hört andächtig zu.

gün - stig sein! Ach, schwer drückt mich der Sün - den

*p*

*schneller*

*f*

*dim. e ritard. p*

Last, kann län - ger sie nicht mehr er - - tra - gen; drum will ich auch nicht

*p*

Ruh noch Rast und wä - - le gern mir Müh und Pla - gen. Am

ho - hen Fest der Gnad und Huld, in De - mut sühn ich mei - ne Schuld; ge -

*f*

*p*

*più p*

*più p*

Der Hirt (als die Pilger auf der ihmgegenüberliegenden Höhe angekommen sind, ruft ihnen, die Mütze schwenkend, laut zu:)

H. *Glück auf! Glück*

seg-net, wer im Glau-ben treu, er wird er-löst durch Buß und Reu!

*f p f p*

Str. (im Orchester)

*cresc. f p f p*

Tannhäuser (sinkt heftig erschüttert auf die Knie).

T. *ff* All-mächt' - - -

H. auf nach Rom! Be-tet für mei-ne ar-me See-le!

*cresc. f*

V. Orch.

T. - - ger, dir sei Preis! Groß sind die Wun-der dei-ner

*p p ff p*

T. Gna - - - de!

Der Zug der Pilger biegt von hier an auf dem Bergwege bei dem Muttergottesbilde links ab und verläßt so die Bühne; der Hirt entfernt sich ebenfalls mit der Schalmel rechts von der Höhe; man hört die Herdenglocken immer entfernter.

Chor. Zu dir wall ich, mein Je - - sus

*p p*

Str. (pizz.)

*piu p pp*

Christ, der du des Pil - - gers Hoff - - nung bist! Ge - -

Engl. H. (a. d. Bühne.)

lobt sei Jung - - frau, süß und rein, der Wall - - fahrt

Tannhäuser (auf den Knien, wie in brünstiges Gebet versunken).

T. Ach, schwer drückt mich der wol - - le gün - - stig sein!

T. Sün - den Last, kann län - - ger sie nicht mehr er - -

T. *più p*

tra - - gen; drum will ich auch nicht Ruh und Rast und

T. (Tränen ersticken seine Stimme, er neigt das Haupt tief zur Erde)

wäh - - le gern mir Müh und Pla - gen.

*pp*

Die Pilger (sehr entfernt). Am ho - hen

*pp*

und scheint heftig zu weinen. Aus dem Hintergrunde, sehr entfernt, hört man Glockengeläute.)

Fest der Gnad und Huld, in De - mut sühn ich mei - ne

Schuld, ge - seg - net, wer im Glau - - ben treu! (Der Gesang verliert sich hier gänzlich.)

(Waldhorn a.d. Bühne, entfernt.) Hr. (im Orchester)

*pp* *pp* Str. (mit Dämpfer.)

Während sich der Klang von Jagdhörnern von der Höhe links her immer mehr nähert, schweigt das entfernte Glockengeläute.

(Waldhörner a.d.Bühne.)

Horn.

3

\*

Allegro.

3

3

3

(Entfernte Waldhörner.)

3

3

3

3

3

3

f

3

3

3

mf

3

3

f

mf

3

Von der Anhöhe links herab, aus einem Waldwege, treten der Landgraf und die Sänger in Jägertracht einzeln auf.

3

3

3

f

# Szene IV.

Tannhäuser. Der Landgraf und die Sänger.

Allegro moderato.  $\text{♩} = 60$ .

Str. *p* *f* *p* Bl. Str. (pizz.)

Wal. **Der Landgraf** (auf halber Höhe, Tannhäuser erblickend). Ein Bü-ßer wohl.  
 L. Wer ist der dort in brün-stigem Ge-be-te?

Str. *p* *f* *p*

W. **Wolfram** (eilt auf Tannhäuser zu und erkennt ihn). *Allegro.* Er ist es!  
 B. **Biterolf.** Nach sei-ner Tracht ein Rit-ter. *Allegro.*

*acceler. cresc. f*

Wal. **Walther.** Hein - - rich! Hein - - - rich! Seh ich recht?  
 S. **Der Schreiber.** Hein - - rich! Hein - - - rich! Seh ich recht?  
 W. Er ist es!  
 B. Hein - - rich! Hein - - - rich! Seh ich recht?  
 R. **Reinmar.** Hein - - rich! Hein - - - rich! Seh ich recht?

*Moderato. ff Bl.*

Tannhäuser, der, überrascht, schnell aufgefahren ist, faßt sich und verneigt sich stumm gegen den Landgrafen, nachdem er einen flüchtigen Blick auf ihn und die Sänger geworfen.

Allegro.  $\text{♩} = 72$ .  
Landgraf.

L. *Br. Vc. (pizz.)* Du bist es wirk - - lich?

*vi.* *Hr. Fg.*

L. keh - - rest in den Kreis zu - rück, den du in Hoch - mut stolz ver -

Walther. Der Schreiber. Sag es

S. Sag es

B. Biterolf. Sag, was uns dei - ne Wie - der - kehr be - deu - tet?

R. Reinmar. Sag es

L. lie - Best? Sag es

Wal. an! Nahst du als

S. an!

B. Ver - söh - - nung? o - der gilt's er - neu - ten Kampf?

R. an!

L. an!

Wal. Freund uns o-der Feind? Als Feind?

S. Als Feind?

W. Wolfram. O fra-get

B. Als Feind?

R. Als Feind?

W. nicht! Ist dies des Hoch-muts Mie-ne? Ge-grüßt sei uns du

(Er geht freundlich auf Tannhäuser zu.) *W. Sehr fließend.*

Str.

Vc.

Wal. Will-kom-

W. küh - - ner Sän - - ger, der ach, so lang in unsrer Mit - - te fehlt!

Kl.

Ped. simile

Wal. - men, wenn du fried - - lich nahst!

B. Biterolf. Ge-grüßt, wenn du uns Freun - - - de

Ob. VI.

\* col Ped.



Wal.  
S.  
B.  
R.

Ge-grüßt, ge - grüßt, ge - - grüßt sei uns!  
Der Schreiber.

Ge-grüßt, ge - grüßt, ge - - grüßt sei uns!

nennst! Ge-grüßt, ge - grüßt, ge - - grüßt sei uns!  
Reinmar.

Ge-grüßt, ge - grüßt, ge - - grüßt sei uns!

vi.  
fp Hr. Fag.

Landgraf.

L.

So sei will- kom- men denn auch mir! Sag an, wo weil- test du so

Moderato. Tannhäuser.

T.

Ich wan - der- te in wei- ter, wei- ter Fern,

L.

lang?  
Moderato.  
Hr. Str. (pizz.)

Str. (Bogen)

Hr. Str. (pizz.)

p

fp

T.

da, wo ich nim- mer Rast noch Ru - he fand! Fragt nicht! Zum

pp Str. (Bogen)

T. Kampf mit euch kam ich nicht her: seid mir ver - söhnt - und laßt mich wei-ter-ziehn!

Allegro. Walther. Landgraf. Du darfst nicht

L. Nicht doch! Der Uns - re bist du neu ge - worden.

Allegro.

T. Tannhäuser. Laßt mich:

Wal. ziehn! Bleib bei uns!

S. Der Schreiber. Bleib bei uns!

W. Wolfram. Bleib bei uns!

B. Biterolf. Bleib bei uns!

R. Wir lassen dich nicht fort! Reinmar. Bleib bei uns!

L. Bleib bei uns!

T. *Mir frommet kein Ver-wei-len, und nimmer kann ich ra- - -stend*

Wal. *O bleib, o bleib!*

S. *O bleib, o bleib!*

W. *O bleib, o bleib!*

B. *O bleib, o bleib!*

R. *O bleib, o bleib!*

L. *O bleib, o bleib!*

*f p cresc. dim. p*

T. *stehn!*

Wal. *O bleib, o bleib! Bei uns sollst du ver-wei-len,*

S. *O bleib, o bleib! Bei uns sollst du ver-wei-len, wir*

W. *Bei uns sollst du ver-wei- - - -len, wir las-sen*

B. *Bei uns sollst du ver-wei- - - -len, wir las-sen*

R. *O bleib! Bei uns sollst du ver-wei- - - -len, wir las-sen*

L. *O bleib! Bei uns sollst du ver-wei - len,*

*fp*

*vi.*

W. Beeilend.

*W. Beeilend.* *bp.*

T. Mein Weg heißt mich nur vor - - wärts

Wal. wir las - sen dich nicht von uns gehn! Du such-test

S. las - - sen dich nicht von uns gehn! Du such-test

W. dich nicht von uns gehn!

B. dich nicht von uns gehn!

R. dich nicht von uns gehn! Du such-test

L. wir las - sen dich nicht von uns gehn!

3.\* 3.\* 3.\* 3.\*

*W. Beeilend.* *bp.*

T. ei - len, mein Weg heißt mich nur vor - - wärts

Wal. uns, war - um ent - ei - len? Nach sol - chem

S. uns, war - um ent - ei - len? Nach sol - chem

W. Du such-test uns, warum ent - ei - len?

B. Du such-test uns, warum ent - ei - len?

R. uns, war - um ent - ei - len? Nach sol - chem

L. Du such-test uns, warum ent - ei - len?

3.\* 3.\* 3.\* 3.\*

T. ei - len, und nimmerdarfich rück - - wärts sehn, ach,  
 Wal. kur - - zen Wie - - - der - sehn? warum ent-  
 S. kur - zen Wie - der - sehn? warum ent-  
 W. Nach sol - chem kur - zen Wieder - sehn? warum ent-  
 B. Nach sol - chem kur - zen Wieder - sehn? warum ent - ei - len?  
 R. kur - - zen Wie - - - der - sehn? warum ent-  
 L. Nach sol - chem kur - zen Wieder - sehn? warum ent - ei - len?

T. nim - mer darfich rück - - - wärts sehn!  
 Wal. ei - len? *p* 0  
 S. ei - len? *p* 0 bleib! Bei  
 W. ei - len? *p* 0 bleib, o  
 B. *p* 0 bleib, o bleib bei  
 R. ei - len? Nach sol - chem kur - zen Wie - der - sehn?  
 L. Nach sol - chem kur - zen Wie - der - sehn? Bleib bei

T. *cresc.* Nein, rückwärts darf ich

Wal. bleib! Bei uns sollst du ver - wei - - - - - len!

S. *cresc.* uns sollst du ver - wei - len, bei uns ver - wei - le jetzt!

W. *cresc.* bleib! Bei uns sollst du ver - - wei - len!

B. *cresc.* uns! O bleib, o bleib, ver - - wei - le!

R. *cresc.* O bleib bei uns, bei uns ver - wei - le!

L. *cresc.* uns! Bei uns sollst du ver - wei - - - - - len!

*cresc.* *fp*

T. nie - - - - - mals, nie - - mals seh'n! Fort,

Wal. O bleib bei uns! Bleib, o bleib!

S. O bleib bei uns, bleib bei uns! War-

W. *pp* Warum so schnell ent - - - ei - len? Bleib, o bleib!

B. *pp* Warum ent - ei - - - - - len? Bleib bei uns! War-

R. Warum ent - ei - len? Bleib, o bleib!

L. *pp* O bleib, o bleib bei uns, bleib bei uns! War-

*f* *p* *fp* *fp* *p* *p*

T. fort von hier! Laßt mich, laßt mich! Fort, fort von

Wal. Bleib, o bleib! O bleib bei uns!

S. um so schnell ent - ei - len? Bei uns ver - wei - le jetzt! O bleib bei

W. Bleib, o bleib! O bleib bei uns!

B. um so schnell ent - ei - len? Bei uns ver - wei - le jetzt! O bleib bei

R. O bleib bei uns! O bleib, o bleib bei uns!

L. um so schnell ent - ei - len? Bei uns ver - wei - le jetzt! O bleib bei

♩ \* ♩ \* ♩ \*

T. hier! Fort, fort! Fort, fort!

Wal. O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!

S. uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!

W. O bleib bei uns! Bleib bei E. *riten.*

B. uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!

R. O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!

L. uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!

*riten.* Bl. *riten.*

♩ \*

Moderato.

(Tannhäuser heftig und freudig erschüttert, bleibt wie festgebannt stehen.)

T. E - li - sa - beth! O Macht des Himmels, rufst du den

w. li - sa - beth!

Moderato. Hrfe. p 3 Hbl. più p pp

T. sü - ßen Na - men mir?

w. Nicht sollst du Feind mich schel - ten, daß ich ihn ge -

pp Br.Vc.

w. (zu dem Landgrafen) nannt. Er - lau - best du mir, Herr, daß ich Ver - kün - der sei - nes Glücks ihm sei?

p pp

Landgraf.

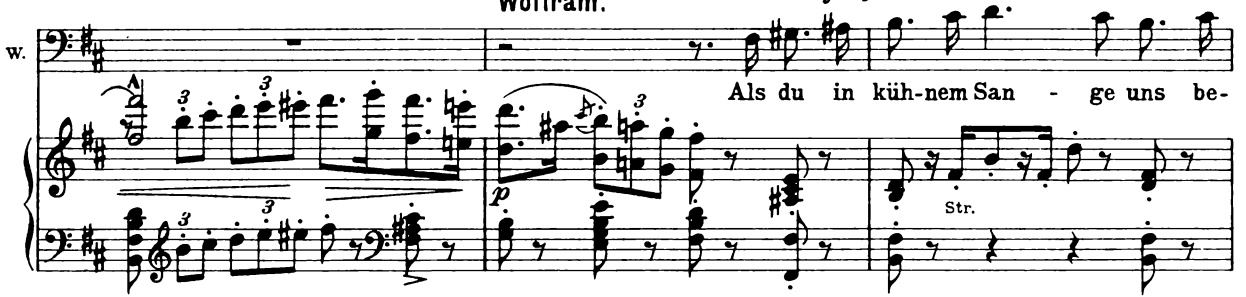
L. Nenn ihm den Zau - ber, den er aus - ge - übt; und Gott ver - leih ihm Tu - gend, daß

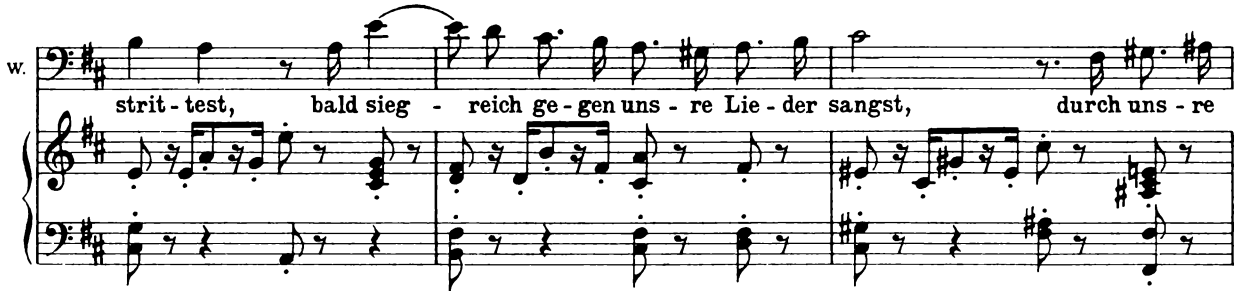
Andante. ♩ = 76. W. Sehr ruhig beginnend, quasi Adagio.

L. wür - dig er ihn lö - - - se!

Str. Hbl. p 3



w.  Als du in kü-h-nem San - ge uns be-

w.  strit - test, bald sieg - reich ge - gen uns - re Lie - der sangst, durch uns - re

w.  Kunst Be - sie - gung bald er - lit - test, ein Preis doch wars, den du al - lein errangst,

w.  ein Preis doch wars, den du al - lein errangst. *rall.* War's Zau - ber, war es *Lento.* ♩ = 54.

w.  rei - ne Macht, durch die solch Wun - der du vollbracht, an dei - nen Sang voll Wonn und Leid ge -

w.  bannt die tu - gend - reich - ste Maid, an dei - nen Sang voll Wonn und Leid gebannt die

w. tu - gendreichste Maid? Denn ach, als du uns stolz ver - las - sen, verschloß ihr

*pp* Hbl. *pp*

w. Herz sich uns - rem Lied; wir sa - hen ih - re Wang er - blassen, etwas be -

*p* Ob. *p* Ob.

w. -wegter für im - mer uns - ren Kreis sie mied, ach! für im - - - mer

*p*

w. *W. Erst von hier ab poco rall.* *rall.* *Lento.* uns - ren Kreis sie mied. O kehre zurück, du küh - ner Sän - ger, dem

*più p* Ob. *p* *Lento. ♩ = 54.*

w. uns - ren sei dein Lied nicht fern! Den Fe - sten feh - le sie nicht län - ger, aufs

## Walther.

Wal. Sei un-ser, Hein- rich! keh- r uns wie - der!

S. Der Schreiber. Sei un- - -ser, Hein - rich! keh- r uns

W. neu- e leuch - te uns ihr Stern! O keh- r zurück, du küh - ner

B. Biterolf. Sei un- - -ser, Hein - rich! keh- r uns

R. Reinmar. Sei un- - -ser, Hein - rich! keh- r uns

vi. *pp* 3 3 3 3

Wal. Zwie - - tracht und Streit sei ab - - ge - tan! Ver -

S. wie - der! Zwie - tracht und Streit sei ab - ge - tan!

W. Sän - ger! O keh- r zu- rück! Ver - eint er - tö - - nen

B. wie - der! Zwie - tracht und Streit sei ab - ge - tan! Ver- eint er -

R. wie - der! Zwie - tracht und Streit sei ab - ge - tan! Ver- eint er -

L. Landgraf. O keh- r zu- rück, du küh - - ner Sän - ger!

*p*

*Ped. simile*

Wal. eint er-tö- - -nen uns - re Lie - der, ver - eint er - tö-nen uns-re

S. Ver - eint er - tö-nen uns - re Lie - der, ver -

W. uns - re Lie - - der, vereint er -

B. tö - nen uns - - - - re Lie - der, ver - eint

R. tö - nen, ver - eint er - tö - - nen uns - re Lie - der,

L. O kehr zu - rück! O

Wal. Lie - der, ver - eint er - tö-nen uns-re Lie - - - - der, und

S. eint er - tö-nen uns-re Lie - der, ver - eint er - tö-nen uns-re

W. tö - - - - -nen uns - re Lie - - - der, und

B. ertö - nen uns - - - - - re Lie - der,

R. ver - eint er - tö - nen uns - re Lie - der, und

L. kehr uns wie - der! O kehr uns wie - der!

Wal. Brü - - - der nen - - - ne uns fort - an, und

S. Lie - der, und Brü - - - der nen - - - ne uns fort -

W. Brü - - - der nen - - - ne uns fort - - an, und

B. und Brü - der nen - ne uns fort - an, und

R. Brü - - - - - der nen - - - - - ne uns fort - -

L. Zwie - - - - tracht und Streit sei ab - - ge - -

*p* *cresc.*

W. Nicht zurückhalten.

Allegro.  $\text{♩} = 108.$

Wal. Brü - - - - - der nen-ne uns fort - - an!

S. an, Brü - der nen - - ne uns fort - - an!

W. Brü - - - - der nen - - ne uns fort - - an!

B. Brü - - - - der nen - - ne uns fort - - an!

R. an, und Brü - der nen - - ne uns fort - - - an!

L. tan, sei ab - - - - ge - - - - tan!

*f*

Allegro.  $\text{♩} = 108.$

(Tannhäuser, innig gerührt, umarmt Wolfram und die Sänger mit Heftigkeit.)

*p cresc.* - - - - - *ff* *p cresc.* - - - - -

*ff* *p cresc.* - - - - - *ff*

T. **Tannhäuser.**  
Zu ihr! zu ihr! O füh-ret mich zu

**Allegro.  $\text{♩} = 80.$**   
W. *Feurig, aber nicht eilen.*

T. ihr! **Walther.** Ha! jetzt er-

Wal. **Der Schreiber.** Er kehrt zu-rück, den wir ver-lo-ren!

S. Er kehrt zu-rück, den wir ver-lo-ren!

W. **Wolfram** Er kehrt zu-rück, den wir ver-lo-ren!

B. **Biterolf.** Er kehrt zu-rück, den wir ver-lo-ren!

R. **Reinmar.** Er kehrt zu-rück, den wir ver-lo-ren!

L. **Landgraf.** Er kehrt zu-rück, den wir ver-lo-ren!

**Allegro.  $\text{♩} = 80.$**

Str. *Pk. p cresc.* - - - - - Str.



T. prangen reich ge - schmückt! Der Lenz, der  
 Wal. schworen, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau -  
 S. schworen, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau -  
 W. schworen, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau -  
 B. schworen, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau -  
 R. schworen, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau -  
 L. schwo - ren, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau -

T. Lenz mit tau - send hol - den Klän - gen zog ju - - belnd in die  
 Wal. - - sche uns - ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em der Ge - -  
 S. - - sche uns - ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em der Ge - -  
 W. - - sche uns - ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em der Ge - -  
 B. - - sche uns - ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em der Ge - -  
 R. - - sche uns - ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em der Ge - -  
 L. - - sche eu - ren Hoch - - ge - sän - gen von neu - - em der Ge - -



T. See - - - le mir! In sü - - - ßem, un - ge - stü - - men  
 w. pries - nen Ohr! Es tön in froh - be - leb - ten  
 S. pries - nen Ohr! Es tön in froh - be - leb - ten  
 W. pries - nen Ohr! Es tön in froh - - - - be - leb - ten Klän - gen,  
 B. pries - nen Ohr! Es tön in froh - be - leb - ten  
 R. pries - nen Ohr! Es tön in froh - be - leb - ten  
 L. pries - nen Ohr! Es tön in fro - - - - hen

*p* *cresc.* *mf*

T. Drängen, in sü - - ßem, un - ge - stü - - men Drängen *f* ruft  
 w. Klän - gen, es tön in froh - be - leb - ten Klän - gen das Lied  
 S. Klän - gen, es tön in froh - be - leb - ten Klän - gen das Lied  
 W. es tön in froh - - - - be - leb - ten Klän - gen das Lied  
 B. Klän - gen, es tön in froh - be - leb - ten Klän - gen das Lied  
 R. Klän - gen, es tön in froh - be - leb - ten Klän - gen das Lied aus  
 L. Klän - gen, es tön in fro - - - - hen Klän - gen das Lied aus

*cresc.* *f* *ho* *f* *f* *fp*

T. laut mein Herz: zu ihr! zu

Wal. aus je - der Brust her - vor, es - tön aus

S. aus je - der Brust her - vor, es tön aus

W. aus je - der Brust her - vor, es tön aus

B. aus je - der Brust her - vor, es tön aus

R. je - - der Brust her - vor, es tön in froh - be - leb - ten Klän - gen das

L. je - - der Brust her - vor, es tön in froh - be - leb - ten Klän - gen das

*cresc.*

T. ihr! In sü-ßem un-ge-stü-men Drän-gen ruft laut mein Herz: zu

Wal. je - - - - der Brust, aus

S. je - - - - der Brust, aus

W. je - - - - der Brust, es tön aus

B. je - - - - der Brust, es tön aus je - der

R. Lied aus je - - der Brust, aus

L. Lied aus je - - der Brust,

*f p cresc.*

T. ihr! zu ihr! — zu ihr!

Wal. je - - der Brust her - vor!

S. je - - der Brust her - vor!

W. je - - - der Brust her - vor! Er kehrt zu-

B. Brust, aus je - der Brust her - vor!

R. je - - - der Brust her - vor!

L. aus je - der Brust her - vor!

**Più mosso.** (*Während des Vorhergehenden hat sich nach und nach der ganze Jagdtroß des Landgrafen mit Hörner a. d. Bühne.*)  
 $\text{♩} = 100.$   
*ff*

T. Ha! jetzt er - ken - ne ich sie wie - der,

Wal. Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - ren,

S. Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - ren,

W. rück, — den wir ver - lo - - - ren,

B. Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - ren,

R. Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - ren,

L. Falkenträgern u.s.w. auf der Bühnensammelt. Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - ren,  
 Die Jäger stoßen in die Hörner.)

*b<sup>A</sup>* *b* *cresc.* *f* *ff*

T. *die schö - - ne Welt, der ich ent -*

Wal. *ein Wun - - der hat ihn her - ge - bracht!*

S. *ein Wun - - der hat ihn her - ge - bracht!*

W. *ihn hat ein Wun - - der her - ge - bracht! Nun*

B. *ein Wun - - der hat ihn her - ge - bracht!*

R. *ein Wun - - der hat ihn her - ge - bracht!*

L. *ein Wunder hat ihn her - - ge - bracht!*

*p* *cresc.* *f*

T. *rückt! Der Lenz mit tau - send hol - den Klän - gen*

Wal. *Nun lau - sche uns - ren Hoch - ge - sän - - gen von neu - em*

S. *Nun lau - sche uns - ren Hoch - ge - sän - - gen von neu - em*

W. *lau - - sche uns - ren Hoch - ge - sän - - gen von neu - - em*

B. *Nun lau - sche uns - ren Hoch - ge - sän - - gen von neu - em*

R. *Nun lau - sche uns - ren Hoch - ge - sän - - gen von neu - em*

L. *Nun lau - sche uns - ren Hoch - ge - sän - - gen von neu - em*

*p* *fp* *fr*

vi. Hbl.



T. Drän - gen ruft laut mein Herz: zu ihr! zu

Wal. froh - be - leb - ten Klän - - gen, es tön in froh - be - leb - ten

S. froh - be - leb - ten Klän - - gen, es tön in froh - be - leb - ten

W. leb - - ten Klän - - gen, es tö - - ne in froh - be - leb - ten

B. leb - - ten Klän - - gen, es tö - - ne in froh - be - leb - ten

R. froh - be - leb - ten Klän - - gen, es tön in froh - be - leb - ten

L. fro - - - hen Klän - - gen, es tön in froh - be - leb - ten

*f* *p* *cresc.*

T. ihr! In sü - ßem, un - ge - stü - men Drän - gen ruft

Wal. Klän - - - - gen das Lied, das Lied

S. Klän - - - - gen das Lied, das Lied

W. Klän - - - - gen das Lied, das Lied aus *cresc.*

B. Klän - - - - gen das Lied, das Lied aus je - - der *cresc.*

R. Klän - - - - gen das Lied, das Lied aus je - - der *cresc.*

L. Klän - - - - gen das Lied, das Lied aus je - - der *cresc.*

*f* *p* *cresc.*

T. laut mein Herz: zu ihr! zu ihr! zu ihr! zu ihr! zu

Wal. *cresc.* aus je - - der Brust her - - vor! Es tön in

S. *cresc.* aus je - - der Brust her - - vor! Es tön in

W. je - der Brust, aus je - - - der Brust her - - vor! Es tön in

B. Brust her - vor, aus je - - - der Brust her - - vor! Es tön in

R. Brust her - vor, aus je - - der Brust her - - vor! Es tön in

L. Brust her - vor, aus je - - - der Brust her - - vor! Es tön in

T. ihr! zu ihr! zu ihr! Führt mich zu ihr!

Wal. froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - - vor!

S. froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - - vor!

W. froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - - vor!

B. froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - - vor!

R. froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - - vor!

L. froh-be-leb-ten Klän - gen das Lied aus je - der Brust her - - vor!

(Das ganze Tal wimmelt jetzt von dem immer noch stärker angewachsenen Jagdtroß. Der Landgraf und die Sänger

6 3 3

*ff*

6 3 3

W. Beeilen.

wenden sich den Jägern zu; der Landgraf stößt in sein Horn, lautes Hornschmettern und Rudengebell antwortet ihm.)

Horn. 6

*f*

\*

(Während der Landgraf und die Sänger die Pferde, die ihnen von der Wart-

*ff*

3 3

burg zugeführt worden sind, besteigen, fällt der Vorhang.)

*ff*

3 3

*ff* V. Orch.

\*

3 3

\*

3 3



# Zweiter Aufzug. Einleitung und Szene I.

Elisabeth.

Allegro.  $\text{♩} = 88$ .

Hbl. Hörn. *p cresc.* *ff* Str.

*W. Diese Triolen immer deutlich. Nicht verwischen.* *p* *cresc.* *ff*

*p* *ff* *p* *p*

*cresc.*

*W. Dieses crescendo zart.* *f* *p* *cresc.*

*W. Sehr ruhig.* *ob.* *p* *ff* *W. Haupttempo.* *str.* *Ped. simile*

W. Sehr ruhig.

W. Haupttempo.

Ob. *p* *ff* *f* *p*

vi.

VI. Br. *cresc.* *più f* *ff*

W. Breit.

Ob. *f* *ff* *p* *fp*

Kl. *f* *p* *fp*

Br. Vc. *p* *fp*

Ob. Kl. *fp*

Fg. \*

W. Fließender.

Ob. *molto cresc.* *ff* *p*

*cresc.* -

\* 3

*più cresc.* -

*f* *ff*

\* 3 \* 3 \* 3 \*

Vorhang auf.

*f* Bl. *ff* Str.

\* 3 \* 3 \*

*p* *cresc.* *ff*

\* 3 \* 3 \*

(Die Sängersalle auf der Wartburg, im Hintergrunde offene Aussicht auf den Hof und das Tal.)

*p* *ff* *p*

\* 3 \* 3 \*

Elisabeth (freudig bewegt). W. Alles streng im Takt vorzutragen, kein Resitativ.

E. Dich, teu-re Hal - le, grüß ich wie-der, froh grüß ich dich, ge-lieb-ter Raum!

*f* *p* Bl.

E. *In*

*cresc.* *p* *cresc.* *p*

E. dir er - wa - chen sei - ne Lie - der und we - cken mich aus düst - rem Traum.

*VI. ff* *p* *Str.*

*W. Alles streng im Takt.*

E. Da er aus dir ge - schie - den, wie öd - erschienst du mir! Aus mir

*piu p* *pp* *Ped. simile*

*W. Kein Portamento nach unten.*

E. ent - floh - der Frie - - den, die Freu - - de zog - aus

*V.* *V.*

*W. Elisabeth bleibt, bewegungslos nachsinnend, bis hierher.*

E. dir! *Hbl.* Wie jetzt mein

*p* *pp* *Str.*

E. Bu - sen hoch sich he - - bet, so scheinst du jetzt mir

*p* *3*

E. *riten.*  
 stolz und hehr; der mich und dich so neu be - le - bet, nicht

*cresc.* *f riten.*

E. weit er fer - ne mehr!

*f* *Bl.* *fp* *cresc.* *ff* *Str.*

E. Wie jetzt mein Bu - sen hoch sich he - - -

*p* *mf*

E. bet, so scheinst du jetzt mir stolz und hehr; der dich und

*p* *mf* *Bl.*

E. mich so neu be - le - bet, nicht län - ger weit er fer - ne mehr!

*p* *cresc.* *f*

Più mosso.

E. Sei mir ge - grüßt! — sei mir ge - grüßt! —

Str. Hbl. Hbl.

*p* *p cresc.*

*w. Diese beiden Achtel ruhig, deutlich.*

E. Du teu - re Hal - - le, sei mir ge - grüßt!

E. Sei mir ge - grüßt! Du teu - re Hal - -

E. - le, sei mir ge - grüßt!

Str. Hbl. Hr.

*più f* *ff*

(Tannhäuser, von Wolfram geleitet, tritt mit diesem aus der Treppe im Hintergrunde auf.)

Elisabeth, Tannhäuser, Wolfram.

Allegro moderato.  $\text{♩} = 60$ .

Wolfram (zu Tannhäuser).

W. *W. Leise.*

Dort ist sie; na-he dich ihr un-ge-

W. Schritte der Elisabeth, nach vorne.

Pos. *f* *p*

(Er bleibt an die Mauerbrüstung gelehnt im Hintergrund. Tannhäuser stürzt ungestüm zu den Füßen Elisabeths.)

W. stört! sehr lebhaft und schnell

*ff* *vi.*

E. Elisabeth (in schüchterner Verwirrung).

T. Tannhäuser.

Gott! stehet auf! Laßt mich!

O Fürstin!

*fp* *p* *mf*

\*

(Sie will sich entfernen.)

E. Nicht darf ich Euch hier sehn!

T. Du darfst!

*p* *f*

\*

T. O bleib und laß zu dei-nen Fü - ßen

*f*

\*

(Elisabeth wendet sich ihm freundlich zu).

Elisabeth.

E.

T.

vi. *p* *d=60.* Kl. *W. Dieser Mordent wurde in Wien von unten ausgeführt.*

E.

T.

vi. *p*

E.

T.

E.

T.

Bl. Str. *p* *ff* *p* *Fig. Vc. K.B.*

T.

Str. *più p* *pp* *ff* *p* *più p* *pp*



T. senkt. All mein Er - in - nern ist mir schnell ge - schwunden, und nur des ei - nen

Hr. Fg.

pp

T. muß ich mich ent - sinnen, daß ich nie mehr ge - hofft Euch zu be - grüßen, noch je zu Euch mein

pp

E. Elisabeth.

T. Au - ge zu er - he - ben.

Was war es dann, das Euch zu -

vi.

p

E. rück - ge - führt?

T. Ein Wun -

ff Pos.

mf

E. Ich

T. - der war's, ein un - be - greiflich hohes Wun -

(freudig aufwallend.)

p

f

p più p

pp

E. *ritard.*  
 prei - - - se die - - ses Wun - - der aus meines  
 T. der!

Hbl. (Akkord ausgehalten)

*mf* Str. *mf ritard. dim.*

*Allegretto. ♩=76.* (sich mäßigend, in Verwirrung.)

E. Her - zens Tiefe! Verzeiht, wenn ich nicht weiß, was ich be-  
 T. gin-ne!

Str. Ob. *p* *f* *p* *p*

E. gin-ne! Im Traum bin ich und törl'ger als ein Kind, macht-  
 T. W. In

Str. *pp*

*einem Atem.*

E. - los der Macht der Wunderpreisge - ge - ben. Fast kenn ich mich nicht  
 T. Ob. *p*

E. mehr - o hel - - fet mir, daß ich das Rät - sel meines Her - - zens  
 T. *p*

E. lö - se!

E. Der Sän - ger klu - gen Wei - - sen

E. lauscht ich — sonst wohl gern — und viel; ihr Sin - gen

E. und ihr Prei - sen schien mir — ein — hol - des Spiel,

E. ihr Sin - - gen und ihr Prei - sen schien mir — ein hol - - des

E. *♩ = ♩. accel.*  
 Spiel. Doch welch ein selt - sam neu - - es Le - - - ben rief

*accel.*  
*p* *3* *più p* *pp* *Hrfe.*

E. Eu - er Lied mir in die Brust! Bald wollt es mich wie

*p*

E. Schmerz durch - be - ben, bald drang's in mich wie jä - - he

*accel.* *schnell*  
*fp* *cresc.* *f*

E. Lust; Ge - füh - - - le, die ich nie emp - fun - den, Ver - lan -

*f* *p* *6* *6* *6* *6*

E. - - gen, das ich nie ge - kannt! Was sonst mir

*p*

E. lieb - lich, war ver-schwunden vor Won - nen, die noch nie ge - nannt!

*cresc.*

langsam.

E. Und als Ihr nun von uns ge - gan - gen, war Frie - den mir und Lust da -

Str. (pizz.)

E. hin; die Wei - sen, die die Sän - ger san - gen, er - schie - nen matt mir, trüb ihr

Fl.

*p*

E. Sinn, im Trau - me fühlt ich dumpfe Schmerzen, mein Wachen ward trübsel'ger Wahn: die

Fl.

Str.

*pp*

langsam.

E. Freu - de zog aus meinem Her - zen. Hein - rich! Hein - rich! Was ta - tet Ihr mir an?

*d=80.*

*f*

*fp*

Bl.

Str. Hbl.

*cresc.*

*f*

*piu f*

Tannhäuser (begeistert).

T. Den Gott der Lie - - - be sollst du frei - - -

*p* Hbl. Str. *stacc.* *cresc.*

T. sen! Er hat die Sai - - ten mir be -

*f* Hr. *p*

T. rührt, er sprach zu dir aus mei - - nen

*p*

T. Wei - - sen, zu dir hat

*cresc.* *f*

T. er mich her - ge - - führt.

Allegro.  $\text{♩} = 100$ . W. Nicht zu schnell anfangen. Überleiten!

Str. Hbl. *p* *cresc.* Pk.

**Elisabeth.**  
 E. Ge - prie - sen sei die Stun - de, ge - prie - sen  
**Tannhäuser.**  
 T. Ge - prie - sen sei die Stun - de, ge - prie - sen

E. sei die Macht, die mir so hol - - de  
 T. sei die Macht, die

E. Kun - - de von Eu - rer Näh' ge-bracht!  
 T. mir so hol - - de Kun-de aus dei - - nemMund ge-bracht!

E. Ge - prie-sen sei die Stun - de, ge - prie-sen sei die Macht, die  
 T. Ge - prie-sen sei die Stun - de, ge - prie-sen sei die Macht, die

E. mir so hol-de Kun-de von Eu-rer Näh' ge-bracht!

T. mir so hol-de Kun-de aus dei-nem Mund ge-bracht! Dem neu - er-

*pp* *Str.* *p*

♩ ♪ ♫ ♬ ♭ ♮ ♯

E. Von Won - ne-glanz um -

T. kann - ten Le - ben darf ich mich mu - tig weihn, ja, ich

*sempre piano* *Ped. simile*

♩ ♪ ♫ ♬ ♭ ♮ ♯

E. ge - ben lacht mir der Son - ne Schein; er - wacht zu -

T. darf mich ihm weihn, ich nenn in freud'gem Be - - ben sein schön -

*p* *cresc.*

♩ ♪ ♫ ♬ ♭ ♮ ♯

E. neu - em Le - ben nenn ich die Freu - de mein!

T. - stes Wun-der mein, sein schönstes Wun - der nenn ich mein. Dem neu -

*f* *p*

♩ ♪ ♫ ♬ ♭ ♮ ♯



E. Von Won - ne - glanz um - ge - ben

T. - er - kann - ten Le - - ben, dem neu - er - kann - ten Le - - ben darf

E. lacht mir der Son - ne Schein; er - wacht

T. ich mich mu - tig weihn; ich nenn in freud' - gem Be - ben, ich

*Trp. Pk.*

E. - zu neu - em Le - - ben nenn ich die Freu - - de

T. nenn in freudgem Be - - ben sein schön - stes Wun - der mein.

E. mein, er - wacht zu neu - - em Le - - ben, er - wacht zu neu - - em

T. Dem neu - - er - kann - ten Le - - ben, dem neu - er - kann - ten

E. Le - ben nenn ich die Freu - de mein, die Freu - - - de  
 T. Le - ben darf ich mich mu - tig weihn, darf ich mich mu - - tig

E. *p* mein! *p* Ach! Ge - prie - sen sei die Stun - de, ge - prie - sen sei die  
 T. *p* weihn! *p* Ach! Ge - prie - sen sei die Stun - de, ge - prie - sen sei die  
 W. **Wolfram** (im Hintergrunde).  
 So flieht für die - ses Le - - - ben mir

Hbl. Fl. Kl. Hr. n.

E. Macht, die mir so hol - - de Kun - - de von Eu - - rer  
 T. Macht, die mir so hol - - de Kun - - de aus - dei - - nem  
 W. je - der Hoff - nungsschein!

Fl. Kl. Str. cresc.

E. Näh' ge - bracht! Ge - prie - - - sen! Ge -  
 T. Mund ge - bracht! Ge - prie - - - sen! Ge -

*piu f* *ff* Pk.

E. *prie-sen sei die Stun - - - de, ge-prie-sen sei die*

T. *prie-sen sei die Stun - - - de, ge-prie-sen sei die*

E. *Macht! Von Won - - ne-glanz um - ge - - ben lacht*

T. *Macht! Ge-prie-sen sei die*

E. *mir der Son - ne Schein, lacht mir der Son - - ne Schein; er -*

T. *Macht! Dem neu - - er-kann - - ten Le - - ben darf ich mich mu - tig*

E. *wacht zu neu - - em Le - - ben nenn ich die Freu - -*

T. *weihn, ich nenn in freud' - - gem Be - - ben sein schön - - stes*

F1.Ob.

*stringendo*

E. - - de, nenn ich die Freu - de mein: im neu - er-wach - ten Le - - ben, im  
 T. Wun - der, sein schön - stes Wun - der mein; ich nenn in freud' - gem Be - - ben, ich

*p* *p stringendo* *p*

E. neu - er-wach - ten Le - - ben nenn ich die Freu - de mein, nenn ich die  
 T. nenn in freud' - gem Be - - ben sein höch - stes Wun - der mein, sein höch - stes

*p cresc.*

E. Freu - - - - de, nenn ich die  
 T. Wun - - - - der, sein schön - - - stes, sein

*mf* *piu f* *f*

E. Freu - - - - de mein, nenn  
 T. schön - - stes Wun - der - mein, sein höch - - - stes

*ff* *mf*

E. ich die Freu - - - de mein, die Freu - - - de  
 T. Wun - - der nenn ich mein, ich nenn \_\_\_\_\_ es

*ff* *mf* *ff*

E. mein! Tannhäuser trennt sich von Elisabeth; er geht auf Wolfram zu, umarmt ihn heftig und entfernt sich mit ihm über die Treppe.)  
 T. mein!

*♩* = 100.

*ff* *mf*

Moderato. *♩* = 60. *p* <sup>kl.</sup>

*ritard.* *dim.* (Elisabeth blickt Tannhäuser vom Balkon aus nach.)  
*p* <sup>str.</sup>

W. Mordent von unten.

*vc.* *piu p* *Br.* *ritard.*

# Szene III.

Elisabeth. Der Landgraf.

Andante. ♩=100.

Der Landgraf tritt aus einem Seitengange ein. Elisabeth eilt auf ihn zu und birgt ihr Gesicht an seiner Brust.

Bl.Str. A Str. Ob. accel. p cresc.

f p f dim. ritard.

Landgraf.

Dich treff ich hier in die-ser Hal-le, die so

vc. p più p

lan-ge du ge-mie-den? End-lich denn lockt dich ein Sän-ger-fest, das wir be-

Moderato.

Br. Vc.

W. Dieser Mordent wurde in Wien weggelassen.

Elisabeth.

Mein O-heim! O mein güt-ger Va-ter!

rei-ten? Drängt es dich dein

Str. p f p

Elisabeth.

E. *Sieh mir ins Au-ge! Spre-chen kann ich nicht.*

L. *Herz mir endlich zu er-schließen?*

*Str. Bl. Str. p*

\* \* \*

Andante. ♩=76.

L. *Noch blei-be denn un-aus-ge-*

*Br. Vc. p*

\* \* \*

L. *spro - chen dein süß Ge - heim-nis kur - ze Frist; der*

*Vc.*

\* \* \*

L. *Zau - ber blei - be un - ge - bro - chen bis du der Lö - sung mäch-tig bist, bis*

*Kl. Fg.*

\* \* \*

L. *— du der Lö - sung, der Lö - sung mäch - tig bist.*

*Fl. Hr. Kl. Fg. Vc. Br. Ob.*

\* \* \*

L.  So sei's; was der Gesang so Wunder-

Str.

*mf* \*

L.  ba-res er-weckt und an-ge-regt, soll heu-te er ent-hül-len und mit Voll-end-ung

L.  krö-nen; die hol-de Kunst, sie wer-de jetzt zur Tat!

*mf* *f*

Allegro.  $\text{♩} = 76$ .

 Trompeten im Burghofe.  
W. Sehr lebhaft.

Str. *f*

L.  Schon na-hen sich die Ed-len meiner Lande, die ich zum seltnen Fest hie-her beschied;

*f*

L.  zahl-reicher na-hen sie als je, da sie gehört, daß du des Fe-stes Für-stin



# Szene IV.

Der Landgraf. Elisabeth. Die Sänger.  
Grafen. Ritter und Edelfrauen.

W. Sehr lebhaft.  
Immer alla breve.  
Allegro.  $\text{♩} = 72$ .

Der Landgraf und Elisabeth treten an den Balkon, um nach der Ankunft der Gäste zu sehen. Vier Edelknaben treten auf und melden an. Sie erhalten vom Landgrafen Befehl für den Empfang u.s.w.

L.

seist.

Trp. (hinter der Bühne.)

Br.

Pk.

Vl.

Kl. Fg. Hr.

Str.

Pk.

cresc.

Trp.

poco f

dim.

Fg.

The musical score consists of six systems of piano accompaniment. The first system includes parts for Trp. (hinter der Bühne.), Br., and Pk. The second system is for Vl. The third system is for Kl. Fg. Hr. The fourth system is for Str. and Pk. The fifth system is for Trp. The sixth system is for Pk. and Fg. Dynamics include p, pp, f, poco f, and dim. Articulations include accents and slurs. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is alla breve.

Von hier an treten die Ritter und Grafen einzeln mit Edelfrauen und Gefolge, welches im Hintergrunde bleibt, ein und werden vom Landgrafen und Elisabeth empfangen.

Str.Hr.

*p* sehr gehalten

\* \* \*

Fl.Ob.Kl. A Str. Pk. *p*

\* \* \*

vi. *p*

col. Ped.

Hbl. *p* *cresc.*

*f ff* Hörn. Fggt. Br. Bässe.

\* \* \*

vi. *ff* Ob.Vc. Horn. *ff*

First system of the musical score, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The music consists of a melodic line in the treble and a harmonic accompaniment in the bass.

Second system of the musical score. It includes performance instructions: *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano). A specific instruction for the triangle reads: *Hbl. Triangel. W. Sehr rhythmisch. Nicht eilen.* (Triangle. W. Very rhythmic. Do not hurry).

Third system of the musical score, featuring a *Ped. simile* instruction for the piano accompaniment.

Fourth system of the musical score. It includes performance instructions: *Hbl. Triangel. W. Sehr rhythmisch. Nicht eilen.* (Triangle. W. Very rhythmic. Do not hurry) and *p* (piano).

Fifth system of the musical score. It includes performance instructions: *Ped. simile* and *cresc.* (crescendo).

Sixth system of the musical score, featuring a *Trp. (a. d. B.)* instruction for the trumpet part.

Seventh system of the musical score. It includes performance instructions: *Hbl.* (Horn) and *Hr. Fg.* (Horn Forte).

## Chor der Ritter und Edlen.

Ten. I. *mf* wir die ed - le -

Ten. II. Freu - dig be - grü - ßen wir die Hal - le, wo Kunst und Frie - den

Baß I. *mf* Freu - dig be - grü - ßen wir die Hal - le, wo Kunst und Frie - den

Baß II. *mf* Freu - dig be - grü - ßen wir die Hal - le, wo Kunst und Frie - den

Str.

im - mer nur ver - weil, -

nur ver - - weil, - wo lan - ge noch der Ruf er - -

nur ver - - weil, wo lan - ge noch der Ruf er - -

Hbl. *p*

Pk.

Für - - sten, Landgraf Hermann, Heil!

schal - - le, Thü - rin - gens Für - sten, Landgraf Her - - mann, Heil!

schal - - le, Thü - rin - gens Für - sten, Landgraf Her - mann, Heil!

Hr.Fg.Br.Bässe *p*

*col Ped.*

## Chor der Edel Frauen.

Sop. Freu - dig be - grü - - ßen wir die ed - le - Hal - le, wo Kunst und

Alt. Freu - dig be - grü - ßen wir die ed - - - le Hal - le, wo Kunst und

Vi.

Frie - den im - mer nur ver - weil, wo lan - ge noch der  
 Frie - den im - mer nur ver - weil, wo lan - ge noch der fro - he

Hbl. *p* *cresc.*

fro - he Ruf er - schal - le: Thü - rin - gens Für - sten, Landgraf Her - mann, Heil!  
 Ruf er - schal - le: Thü - rin - gens Für - sten, Landgraf Her - mann, Heil!

*f* Hr. Bässe.

**Die Ritter und Edlen.**

Ten. *f* Wo lan - ge noch der Ruf er - schalle: Thü - rin - gens Für - sten,  
 Baß. *f* Wo lan - ge noch der Ruf er - schalle, wo lan - ge noch der Ruf er - schalle: Thü - rin - gens Für - sten,

**Die Edelfrauen.**

Sop. *f* Wo lan - ge noch der  
 Alt. *f* Wo lan - ge noch der Ruf er - schalle, wo lan - ge noch der  
 Landgraf Her - mann, Heil! Wo noch lang der fro - he Ruf laut er -  
 Landgraf Hermann, Heil! Wo noch lang der fro - he Ruf laut er -

Ob. VI. *ff*

Ruf er-schalle: Thü-ringens Für - - sten, Landgraf Hermann, Heil!

Ruf er-schalle: Thü-ringens Für - - sten, Landgraf Hermann, Heil!

schal - - - le: Thü-ringens Fürsten, Landgraf Her - mann, Heil!

schal - - - le: unserm Fürsten, Landgraf Her - mann, Heil!

*ff* *mf* *A. vi.*

*p* Freu - dig be - grü - - Ben wir die Hal - - le, wo

*p* Freu - dig be - grü - Ben wir die ed - le wir die ed - le

*p* Freu - dig be - grü - - - Ben wir die Hal - - le, wo

*p* Freu - dig be - grü - Ben wir die Hal - - le, wo

Hbl. *p* Trp. *p*

*Ped. simile*

im - - - mer Kunst und Frie - den nur ver - weil,

Hal - - le, wo Kunst und Frie - den nur ver - weil,

im - - - mer Kunst und Frie - den nur ver - weil,

im - - - mer Kunst und Frie - - den ver - weil,

*2*

*p*  
 wo lan - ge noch der fro - he  
 wo lan - ge noch der fro - he  
 wo lan - ge noch der fro - he, der fro - he  
 wo lan - ge noch der fro - he, der fro - he

*cresc.*  
 Ruf er - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
 Ruf er - - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
 Ruf er - - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
 Ruf er - - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
*p cresc.*  
 Ruf er - - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
 Ruf er - - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
*p cresc.*  
 Ruf er - - schal - - le, der fro - he Ruf er - schal - - le:  
 Trp. (a.d.B.)

*f*  
 Thü - - rin - gens Für - sten, Her - mann, Heil!  
 Thü - - rin - gens Für - sten, Her - mann, Heil!  
 Thü - - rin - gens Für - sten, Her - mann, Heil!  
 Thü - - rin - gens Für - sten, Her - mann, Heil!

Neuer Auftritt eines  
 Hr. Fg. Grafen mit reichem Gefolge.

Freu - dig be - grü - ßen wir die ed - le Hal - le, wo Kunst und  
 Freu - dig be - grü - ßen wir die ed - le Hal - le, wo Kunst und  
 Freu - dig be - grü - ßen wir die ed - le Hal - le, wo Kunst und  
 Freu - dig be - grü - ßen wir die ed - le Hal - le, wo Kunst und

V. Orch.

Frie - den im - mer nur ver - weil, wo lan - ge noch der  
 Frie - den im - mer nur ver - weil, wo lan - ge noch der  
 Frie - den im - mer nur ver - weil, wo lan - ge noch der  
 Frie - den im - mer nur ver - weil, wo lan - ge

Ruf er - - schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er -  
 Ruf er - - schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er -  
 Ruf er - - schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er -  
 noch der Ruf er - schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er -



schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er - schal - le: Thü - rin - gens

schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er - schal - le: Heil!

schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er - schal - le: Thü - rin - gens

schal - le, wo lan - ge noch der Ruf er - schal - le: Thü - rin - gens

Für - sten, Land - graf Her - mann, Heil! Thü - rin - gens

Thü - rin - gens Für - sten Heil! Thü - rin - gens

Für - sten, Land - graf Her - mann, Heil! Thü - rin - gens

Für - sten, Land - graf Her - mann, Heil! Thü - rin - gens

Für - - - - - sten, Land - graf Her - mann, Heil!

Für - - - - - sten, Land - graf Her - mann, Heil!

Für - - - - - sten, Land - graf Her - mann, Heil!

Für - - - - - sten, Land - graf Her - mann, Heil!

Letzter Auftritt eines Grafen.

Becken.

Wo lan-ge noch der Ruf er - schal-le: Thü - rin - gens

Wo lan-ge noch der Ruf er - schal-le: Thü - rin - gens

Wo lan-ge noch der Ruf er - schal-le: Thü - rin - gens

Wo lan-ge noch der Ruf er - schal-le: Thü - rin - gens

V. Orch. Becken. Gr. Trommel.

The first system of the score features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts are in a high register, with lyrics: "Wo lan-ge noch der Ruf er - schal-le: Thü - rin - gens". The piano accompaniment includes a section for "V. Orch. Becken. Gr. Trommel." (Violins, Orchestral Cymbals, and Grand Drum) marked with a forte (ff) dynamic and asterisks. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4.

Für - sten, Her - - - mann, Heil! Heil! Thü - - rin - gens

Für - sten, Her - - - mann, Heil! Heil! Thü - - rin - gens

Für - sten, Her - - - mann, Heil! Heil! Thü - - rin - gens

Für - sten, Her - - - mann, Heil! Heil! Thü - - rin - gens

Trp. (a.d.B.)

The second system continues the vocal parts with lyrics: "Für - sten, Her - - - mann, Heil! Heil! Thü - - rin - gens". The piano accompaniment features a section for "Trp. (a.d.B.)" (Trumpet in B-flat) marked with a forte (ff) dynamic and asterisks. The key signature remains three sharps and the time signature is 4/4.

Für - - - sten Heil! Heil! Heil!

Für - - - sten Heil! Heil! Heil!

Für - - - sten Heil! Heil! Heil!

Für - - - sten Heil! Heil! Heil!

The third system features the vocal parts with lyrics: "Für - - - sten Heil! Heil! Heil!". The piano accompaniment continues with a forte (ff) dynamic and asterisks. The key signature is three sharps and the time signature is 4/4.



First system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *p* and *cresc.*. There are asterisks under the bass staff in the first and fourth measures.

Second system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *f*, *dim.*, and *p*.

Third system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *f* and *cresc.*.

Der Landgraf erhebt sich.

Fourth system of piano accompaniment. Treble and bass staves. Dynamics include *f*. Includes a string section (Str.) with a 7-measure rest and a fermata. There are asterisks under the bass staff in the fifth and eighth measures.

Landgraf.

Fifth system. Top staff: Landgraf vocal line. Lyrics: "Gar viel und schön ward hier in die-ser Hal-le von euch, ihr lie-ben Sän-ger, schon ge-". Bottom staves: Piano accompaniment. Dynamics include *str.* and *p*.

Sixth system. Top staff: Landgraf vocal line. Lyrics: "sun-gen, in wei-sen Rät-seln, wie in heit-ren Lie-dern er-freu-tet ihr gleich sin-nig un-ser". Bottom staves: Piano accompaniment.

Maestoso.

L. Herz. Wenn un-ser Schwert in blutig ersten

Str. *f* *fp* *f*

L. Kämpfen stritt für des deutschen Reiches Maje - stät, wenn wir dem grimmen Welfen wi - der -

*fp* *ffp* *f* *fp*

L. standen und dem ver - der - ben - vol - len Zwie - spalt wehrten, so ward von

*p* *ffp* *f*

Andante.  $\text{♩} = 72$ .

L. euch nicht mindrer Preis er - run - gen. Der An - mut und der hol - den Sit - te, der

L. Tugend und dem rei - nen Glau - ben er - strittet ihr durch eure Kunst gar hohen, herr - lich schö - nen

*fp*

L. Sieg. (Immer Streicher.) Bereit - tet heu - te

*f* *p*



L. *hoch und kühn er wol-le, ich sor-ge, daß sie ihn ge-wäh-ren*

*sol-le!* **Allegro.** *Auf, lie-be*

*d = 80.*

L. *Sän-ger! Grei-fet in die Sai-ten! Die Auf-gab ist ge-*

L. *stellt, kämpft um den Preis, und nehmet all im vor-aus un-tern*

**Allegro.** *d = 84.*

**Chor.** *Dank!*

*Sopran. Alt.*

*Tenor.* *Heil! Heil! Thü - rin - gens*

*Baß.* *Heil! Heil! Thü - rin - gens*

*Heil! Heil! Thü - rin - gens*

*Trp. (auf der Bühne.)*

*Trp. (im Orch.)*

Für - - - sten Heil! Der hol - den

Für - - - sten Heil! Der hol - den

Für - - - sten Heil! Der hol - den

Kunst Be-schü-tzer, Heil! Heil!

Kunst Be-schü-tzer, Heil! Heil!

Kunst Be-schü-tzer, Heil! Heil!

Heil!

Alle setzen sich.

Heil!

Heil!

*ritard.*

*dim.*



Die vier Edelknaben treten hervor; sie sammeln in einem goldenen Becher von jedem der Sänger seinen auf ein zusammengerolltes Blättchen gezeichneten Namen— darauf reichen sie den Becher Elisabeth, welche eines der Blättchen herauszieht und es wiederum den Edelknaben reicht; diese lesen den Namen und treten dann feierlich in die Mitte.

Moderato.  $\text{♩} = 60$ .

Vier Edelknaben.

Sopran.

Alt.

Wolfram von Eschinbach, be - ginne!

Wolfram erhebt sich. — Tannhäuser stützt sich, wie in Träumerei verfallend, auf seine Harfe.

## Der Sängerkrieg.

Moderato.  $\text{♩} = 60$ .

Br. Vc. *p* Harfe. *p*

The piano introduction consists of two staves. The right hand (treble clef) features a series of chords in the left hand (bass clef) that move up stepwise. The right hand has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The piece is in a minor key (three flats) and 3/4 time. The tempo is Moderato with a quarter note equal to 60 beats per minute.

w. *Alles im Takt, kein Rezitativ.*

Wolfram.

Blick ich um-her in diesem ed-len Krei-se,      welch ho-her Anblick macht mein

The first line of the vocal part is in the bass clef. The piano accompaniment continues with the same chordal progression as the introduction. The lyrics are: "Blick ich um-her in diesem ed-len Krei-se,      welch ho-her Anblick macht mein".

Herz er-glühn!      So viel der Helden, tapfer, deutsch und wei-se, -

The second line of the vocal part continues the melody. The piano accompaniment features a more active bass line with eighth notes. The lyrics are: "Herz er-glühn!      So viel der Helden, tapfer, deutsch und wei-se, -".

ein stol-zer Eich-wald, herrlich, frisch und grün; -      und hold und

The third line of the vocal part continues the melody. The piano accompaniment has a dynamic marking of *f* (forte). The lyrics are: "ein stol-zer Eich-wald, herrlich, frisch und grün; -      und hold und".

tugendsam er-blick ich Frauen, lieb-licher Blü-ten düf-te-reichsten Kranz.

The fourth line of the vocal part continues the melody. The piano accompaniment has a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The lyrics are: "tugendsam er-blick ich Frauen, lieb-licher Blü-ten düf-te-reichsten Kranz."

Es wird der Blick      wohl trunken mir vom Schauen,      mein Lied verstummt vor solcher

The fifth line of the vocal part concludes the phrase. The piano accompaniment has a dynamic marking of *pp*. The lyrics are: "Es wird der Blick      wohl trunken mir vom Schauen,      mein Lied verstummt vor solcher".

w. An - mut Glanz.

*cresc.* *f* *dim.*

w. Da blick ich auf zu ei-nem nur der Ster-ne, der an dem

*ritard.* *pp*

w. Him-mel, der mich blendet, steht: es

*p* *ritard.* *pp*

w. sammelt sich mein Geist aus je-der Fer-ne, an-däch-tig sinkt die See-le in Ge-

Br. Vc. *pp*

w. bet. Und sieh, mir zei - get sich ein

*p* *pp*

w. Wun - - der-bron-nen, in den mein Geist voll ho - hen Staunens

w. *blickt;* aus ihm er schöp - - fet gna - denreiche Won - nen, durch die mein

w. Herz er na - men-los er-quickt. Und nim - mer möcht ich diesen

w. Bron - nen trü-ben, be-rüh - ren nicht den Quell mit frev - lem Mut, in

w. An-betung möcht ich mich op - fernd ü-ben, ver-gie-ßen froh mein letztes Her - zens-blut!

w. Ihr Ed-len möcht in die-sen Wor-ten le - sen,

w. wie ich er-kenn der Lie - - be rein - stes We-sen. (Er setzt sich.)

Allegro.  $\text{♩} = 72$ .

## Chor der Ritter und Frauen. (in beifälliger Bewegung.)

Sopran. Alt.

Tenor.

Baß.

So ist's! Ge - prie - - - - -  
 So ist's! So ist's! Ge - prie - - - - -  
 So ist's! So ist's! Ge - prie - - - - -

*Allegro.* *Str. p* *cresc.* *Hrb. Hr. Pk.*

Tannhäuser, der gegen das Ende von Wolframs Gesange wie aus dem Traume aufgefahren ist, erhebt sich.

- sen sei dein Lied!

- sen sei dein Lied!

- sen sei dein Lied!

*p (pizz.)* *ff* *Str. Hbl. Hr. Trp.* *f* *f*

Meno Allegro.  $\text{♩} = 56$ .

## Tannhäuser.

Auch ich darf mich so glücklich nennen, zu schaun, was Wolfram, du geschaut.

*f* *Hrfe.* *3*

Wer soll-te nicht den Bron-nen kennen? Hör, sei-ne Tu-gend preis ich

T. laut! Doch oh-ne Sehnsucht heiß zu füh - len, ich seinem Quell nicht na - hen

T. kann; des Durstes Brennen muß ich kühlen, getrost leg ich die Lip - pen

T.  $\text{♩} = 60.$  an: in vol-len Zü - - - gen trink ich Won-nen, in die kein Za - - - gen je sich

T. mischt, denn un - ver - sieg - bar ist der Bron-nen, wie mein Ver - lan - - - gen nie er -

T. lischt. So, daß mein Seh - - - nen e - - - wig bren - - - ne,

T. lab an dem Quell ich e - - - wig mich. Und wis-se,

T. Wolfram, so er-ken - ne der Lie-be wahr - stes We-sen ich! (Er setzt sich. Elisabeth Str.)

Allegro.  $\text{♩} = 78.$

macht eine Bewegung, ihren Beifall zu bezeugen, da aber alles in ernstem Schweigen verharret, hält sie sich schüchtern zurück.)

Wal. Moderato.  $\text{♩} = 54.$  Walther.

Hrfe. Den Bronnen, den uns Wolfram nannte, ihn schaut auch mei - nes Geistes

Wal. Licht, doch, der in Durst für ihn ent-brannte, du, Heinrich,

Wal. kennst ihn wahrlich nicht. Laß dir denn sagen, laß dich lehren: der

*d = 54.*

Wal. *Bronnen ist die Tu-gend wahr, du sollst in In-brunst ihn ver-*

*p* \*

Wal. *eh-ren und o-pfern seinem hol - den Klar. Legst du an sei-nen*

*bewegter* \*

Wal. *Quell die Lippen, zu küh-len frevle Lei - den - schaft, ja, woll - test du am*

*f* *mf* \*

Wal. *Rand nur nip - pen, wich e - - - - wig ihm die*

*f* *3* *3* \*

*langsamer*

Wal. *Wun - der-kraft! Willst du Er-quickung aus dem Bron - nen ha - ben,*

*d = 54.* *p* *Str.* \*

Wal. *mußt du dein Herz, nicht dei-nen Gau - men la-ben.*

*Hrfe.* *3* \*

(Er setzt sich.)



Allegro.  $\text{♩} = 80$ .  
Chor der Ritter und Frauen.

Sopran. Alt.  
Heil Wal - ther! Preis sei dei - nem

Tenor.  
Heil! Heil Wal - ther! Preis sei dei - nem

Baß.  
Heil! Heil Wal - ther! Preis sei dei - nem

Allegro.  
Str.

*p* *cresc.* *f*

Tannhäuser erhebt sich mit Heftigkeit.

Lie - de!

Lie - de!

Lie - de!

*f* *string. dim.* *p* Br.

$\text{♩} = 86$ . Tannhäuser.

O Walther, der du al-so sangest, du hast die Lie - be arg ent -

Hrfe.

stellt! Wenn du in sol - chem Schmach - ten ban - gest, versieg - te wahr - lich wohl die

*d = 66.*

T. Welt! Zu Got - - - tes

Preis in hoch - - er - hab - ne Fer - - - nen, blickt

auf zum Him - mel, blickt auf zu sei - - nen

Ster - - - nen: An - - - - - be - - - - - tung

sol - - chen Wun - dern zollt, da ihr sie

*ff* *f* Hrfe., Hbl.

*dim.*

T. nicht be - grei - - fen sollt! Doch

*p* *piu p*

T. was sich der Be - rüh - rung beu - get, euch Herz und Sin - nen na - he liegt, was sich, aus

*pp* *meno p*

*col Ped.*

T. glei - chem Stoff er - zeu - get, in wei - cher For - mung an euch schmiegt,

*cresc.* *p* *cresc.*

T. dem ziemt Ge - nuß in freud - - - gem Trie - - be,

*f*

T. und im Ge - nuß nur kenn ich Lie - - be!

*f*

Più mosso.

Biterolf. Allegro.  $\text{♩} = 80.$

B. (Er setzt sich.) (Biterolf erhebt sich schnell und zornig.) Her - aus zum Kampfe mit uns

vi. Hrfe.

B. al-len! Wer blie-be ruh-ig, hört er dich? Wird deinem Hochmut es ge-

Hr. Trp.

B. fal-len, so hö-re, Lä-strer, nun auch mich! Wenn

Hr. Fg. Trp. Pk.

$\text{♩} = 72.$

B. mich be-gei-stert ho-he Lie-be, stählt sie die Waf-fen

Hrfe. Str. (pizz.)

B. mir mit Mut; daß e-wig un-ge-schmät sie

Trp. Pk.

B. blie-be, ver-göß ich stolz mein letz-tes Blut!

Trp. Pk.

B. Für Frau - en - ehr und ho - he Tu - gend

B. als Rit - ter kämpf ich mit dem Schwert;

B. doch was Ge - nuß beut dei - ner Ju - gend, ist wohl - feil, kei - nes Streiches wert!

Chor der Ritter und Frauen (in tobendem Beifall).

Sop. Alt. Allegro.  $\text{♩} = 88$ .

Heil Bi - te - rolf!  
 Heil Bi - te - rolf! Hier un - ser Schwert!  
 Heil Bi - te - rolf! Hier un - ser Schwert!

Allegro.  $\text{♩} = 88$ .

Tannhäuser (mit immer steigender Hitze auffahrend).  
Meno Allegro.  $\text{♩} = 66$ .

T. Ha, tör - ger Prahler

T. Bi-te-rolf! Singst du von Lie - be, grim-mer Wolf? Ge-wiß - - lich

*ff* *p* *ff* *p* *ff* *p* *ff* *p*

Hrfe.

T. hast du nicht ge-meint, was mir ge - nie-ßens-wert er-scheint! Was hast du,

T. Arm-ster, wohl ge - nos - sen? Dein Le - ben war nicht lie - - - be -

T. reich, und was von Freu-den dir ent - spros - sen, das galt wohl wahr-lich kei-nen

Hbl.

*sp* *Hrfe.*

Più mosso.  $\text{♩} = 80$ .

T. Streich!

L. Landgraf (zu Biterolf, der das Schwert zieht).

Die Ritter (in größter Aufregung). Zurück das Schwert! Ihr

Tenor I.

Tenor II. Weh - - ret sei-ner Kühnheit!

Baß I. Laßt ihn nicht en-den! Wehrt sei-ner Kühnheit!

Baß II. Weh-ret sei-ner Kühn - heit!

Laßt ihn nicht en-den! Wehrt sei-ner Kühnheit!

Più mosso.  $\text{♩} = 80$ .

*mf* *Hr. Fg.* *più f* *ff* *dim.*

*mf* *più f* *ff* *dim.*

L. 

Sänger, haltet Frieden! (Wolfram erhebt sich; bei seinem Beginn tritt sogleich wieder die größte Ruhe ein.) **Wolfram.**

*p* *cresc.*

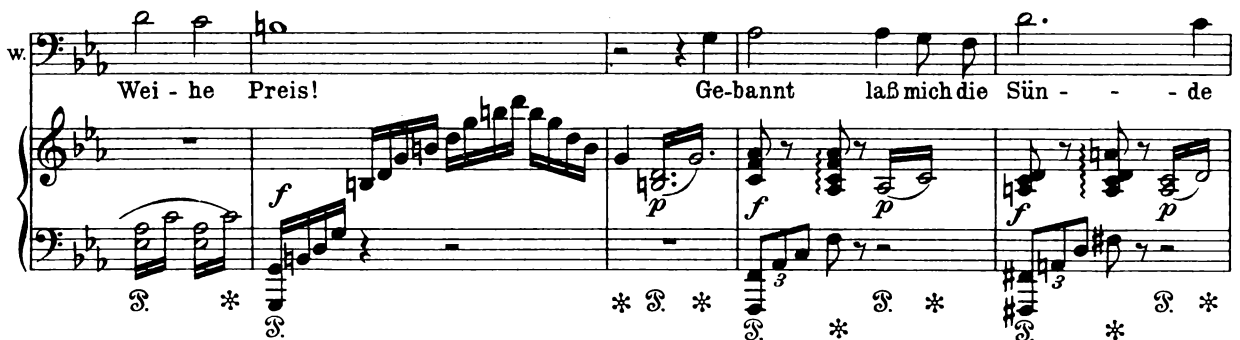
w. 

Him- - mel! Laß dich jetzt er- - fle - - hen! Gib mei- nem Lied der

$\text{♩} = 80.$

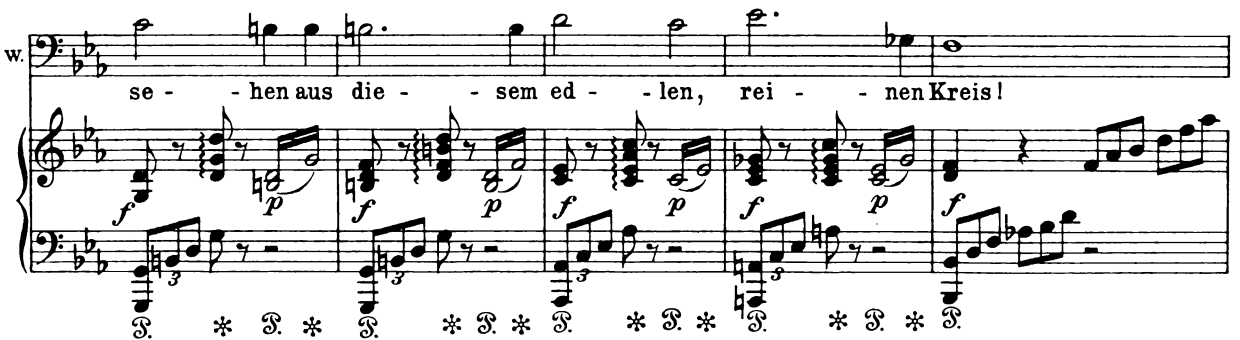
Hrfe. Pos. Br.

*p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

w. 

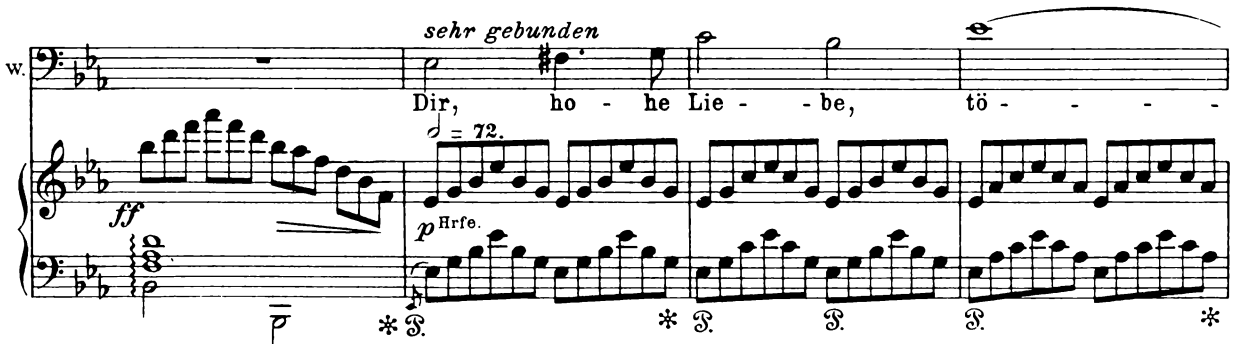
Wei - he Preis! Ge- bannt laß mich die Sün - - - de

*f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

w. 

se - - hen aus die - - sem ed - - len, rei - - nen Kreis!

*f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

w. 

*sehr gebunden*

Dir, ho - he Lie - - be, tö - - -

$\text{♩} = 72.$

*ff* *p* Hrfe.

w. - - - ne be - gei - - stert mein Ge - sang,

w. die mir in En - - gels Schö - - -

w. - - ne tief in die See - - - le drang!

w. Du nahst als Gott - - - ge -

w. sand - - te, ich folg aus hol - - - der



w. Fern: so führst du in die Lan - - -

w. - - - de, wo e - - - wig strahlt

(Tannhäuser springt auf.) **Tannhäuser** (in äußerster Verzücung).

T. Dir, Göt-tin der

w. dein Stern!

T. Lie - - be, soll mein Lied er - tö - - nen, ge - sun - - - gen

T. laut sei jetzt dein Preis von mir! Dein sü - ßer

T. Reiz ist Quel - le al - les Schö - - nen, und

T. je - - - des hol - - - de Wun - der stammt von

T. dir! Wer dich mit Glut in sei-ne

*mp*

T. Ar - - - me ge - schlos - - sen, was Lie - - - be

T. ist, kennt der, nur der al - - - lein! Arm - - -

T. sel' - ge, die ihr Lie - - - be nie ge -

T. nos - sen, zieht hin, zieht in den Berg der Ve - - - nus

(Allgemeiner Aufbruch und Entsetzen.)

T. ein!

Walther. Ha! der Ver - ruch - - te!

Der Schreiber. Ha! der Ver - ruch - - te!

S. Ha! der Ver - ruch - - te!

Wolfram. Ha! der Ver - ruch - - te!

W. Ha! der Ver - ruch - - te!

Biterolf. Ha! der Ver - ruch - - te!

B. Ha! der Ver - ruch - - te!

Reinmar. Ha! der Ver - ruch - - te!

R. Ha! der Ver - ruch - - te!

Landgraf. Ha! der Ver - ruch - - te!

L. Ha! der Ver - ruch - - te!

Chor der Ritter und Frauen.  
Sopran. Alt. Ha! der Ver - ruch - - te!

Tenor. Ha! der Ver - ruch - - te!

Baß. Ha! der Ver - ruch - - te!

V. Orch.  $\text{♩} = 84.$  Ha! der Ver - ruch - - te!

Wal. Flie-het ihn!

S. Flie-het ihn! Flie - het ihn!

W. Flie-het ihn!

B. Flie-het ihn! Flie - het ihn!

R. Flie-het ihn! Flie - het ihn!

L. Flie - het ihn!

Flie-het ihn! Flie-het ihn! Hört es! Hört es!

Flie-het ihn! Hört es!

Flie-het ihn! Hört es!

*f*

Wal. Hört es! Er war im Ve - - - - - nus - berg!

S. Hört es! Er war im Ve - - - - - nus - berg!

W. Hört es! Er war im Ve - - - - - nus - berg!

B. Hört es! Er war im Ve - - - - - nus - berg!

R. Hört es! Er war im Ve - - - - - nus - berg!

L. Hört es! Er war im Ve - - - - - nus - berg!

Er war im Ve - - - - - nus - berg!

Er war im Ve - - - - - nus - berg!

Er war im Ve - - - - - nus - berg!

*ff* Str. Hbl. Hr. Trp.

**Die Frauen.**

Sopran. Hin - weg! Aus sei - ner

Alt. Hin - weg! Aus sei - ner

*ff* Str.

Näh!  
Näh!

(Die Frauen verlassen in größter Bestürzung und mit Gebärden des Abscheus die Halle. Elisabeth, die dem Streite der Sänger mit wachsender Angst zugehört hatte, bleibt von den Frauen allein zurück, — bleich, nur mit dem größten Aufwande ihrer Kraft an einer der hölzernen Säulen des Baldachins sich aufrecht erhaltend. — Der Landgraf, alle Ritter und Sänger haben ihre Sitze verlassen und treten zusammen. Tannhäuser, zur äußersten Linken, verbleibt noch eine Zeitlang in Verückung.)

Wolfram. *p*  
Ihr habts ge -

Br.  
pk.

Walther. *p*  
Der Schreiber. Sein frev - - ler Mund tat es  
Ihr habts ge - hört! Ihr habts ge - hört! Sein Mund tat es

hört! Sein frev - - ler Mund tat das Ver - bre - - chenschreck - lich

Biterolf. *p*  
Ihr habts ge - hört! Sein Ver - bre - chen tat er kund!

Reinmar. *p*  
Ihr habts ge - hört! Sein frev - ler Mund tat das Ver -

Landgraf. *p*  
Sein Mund tat es

Chor der Ritter.  
Tenor. *p*  
Ihr habts ge - hört!

Baß. *p*

Waldhorn: kund: er hat der Höle Lust geteilt, im

Sopran: kund: er hat der Höle Lust geteilt, im

Wohlklang: kund: er hat der Höle Lust geteilt, im

Bass: Er hat der Höle Lust geteilt, im

Reinhold: brechen kund: im

Lied: kund: er hat der Höle Lust geteilt, im

Sein freveler Mund tat es kund: im

*cresc.* *ff*

Hr. Fg.

Waldhorn: Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent - setz - lich!

Sopran: Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent - setz - lich!

Wohlklang: Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent - setz - lich!

Bass: Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent - setz - lich!

Reinhold: Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent - setz - lich!

Lied: Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent - setz - lich!

Ve - - - - - nus - berg hat er ge - weilt! Ent -

*ff* Hbl. Hr. Trp. Pk.

Wal. Scheuß - -lich! Flu - chens-wert! In sei-nem Blu - te netzt das

S. Scheuß - -lich! Flu - chens-wert! In sei-nem Blu - te netzt das

W. Scheuß - -lich! Flu - chens-wert! In sei-nem Blu - te netzt das

B. Scheuß - -lich! In sei-nem Blu - - te netzt das

R. Scheuß - -lich! In sei-nem Blu - - te netzt das

L. Scheuß - -lich! Flu - chens-wert! In sei-nem Blu - te netzt das

setz - -lich! Flu - - - chens - - wert! In sei-nem

*Ped. simile*

(Alle dringen mit gezücktem Schwerte auf Tannhäuser ein; Elisabeth stürzt dazwischen.)

Wal. Schwert! Zum Höl-len-pfuhl ge - sandt, sei er ge -

S. Schwert! Zum Höl-len-pfuhl ge - sandt, sei er ge -

W. Schwert! Zum Höl-len-pfuhl zu-rück-ge-sandt, sei er ge -

B. Schwert! Zum Höl-len-pfuhl zu-rück-ge-sandt, sei er ge -

R. Schwert! Zum Höl-len-pfuhl zu - rück-ge-sandt, sei er ge -

L. Schwert! Zum Höl-len-pfuhl zu - rück-ge-sandt, sei er ge -

Blu - - te netzt das Schwert! Er ist ge -

*Str.*



E. Hal-tet ein! (Alle halten in größter Betroffenheit an.)

Wal. fehmt, sei er ge - - bannt! Was

S. fehmt, sei er ge - - bannt!

W. fehmt, sei er ge - - bannt!

B. fehmt, sei er ge - - bannt! Was

R. fehmt, sei er ge - - bannt! Was

L. fehmt, sei er ge - - bannt!

fehmt, er ist ge - - bannt!

W. Lange Pause.

ff v. Orch. p Pk. Str.

Wal. hör ich! Wie? E - - li - sa - beth, die keu - sche Jung - frau für den

S. Wie? Was seh ich! E - - li - sa - beth, die keu - sche

W. Wie? Was seh ich! E - - li - sa - beth, die keu - sche

B. Hör ich! E - - li - sa - beth, die keu - sche Jung -

R. hör ich! E - - li - sa - beth, die keu - sche Jung - frau für den

L. Wie? Was seh ich! E - - li - sa - beth, die keu - sche

Was hör ich! Die keu - sche



E. ihm emp-fing? **Walther.**

Wal. **Der Schreiber.** E - li - sa-beth, was muß ich hö - - ren?

S. E - li - sa-beth, was muß ich

W. **Wolfram.** *p* E - li - sa-beth, was muß ich hö - - ren?

B. **Biterolf.** *p* E - li - sa-beth, was muß ich

R. **Reinmar.** *p* E - li - sa-beth, was muß ich

L. **Landgraf.** *p* E - li - sa-beth, was muß ich hö - - ren?

Chor der Ritter. E - li - - - sa - beth, was muß ich hö - - -

Tenor. *p* E - li - sa-beth!

Baß. *p* E - li - sa-beth!

vi.

Wal. Wie ließ dein Herz dich so be - tö - - ren, von

S. hö - - ren? Wie ließ dein Herz dich so be -

W. Wie ließ dein Herz dich so be - tö - - ren, von

B. hö - - ren? Wie ließ dein Herz dich so be -

R. Wie ließ dein Herz dich so be - tö - - ren, von

L. - - - ren? Wie ließ dein Herz dich so be -

Wie lie - best du dich so be - tö - - - -

Wie lie - best du dich so be - tö - - - -

*cresc.*

Wal. dem die Stra-fe zu be - schwö - ren, der auch so furcht - - bar

S. tö - - ren, von dem die Stra-fe zu be - schwö - ren, der auch so

W. dem die Stra - - fe zu be - - schwö - - ren, der auch so

B. tö - - ren, von dem die Stra-fe zu be - schwö - ren, der auch so

R. dem die Stra-fe zu be - schwö - - - ren, der auch so furcht - - bar

L. tö - - ren, von dem die Stra - - fe zu be - schwö - ren, der auch so

ren, von dem die Stra - - - fe zu be - schwö - - - ren, der so

*p. cresc. b2 Fg.*

Elisabeth.

E. Was liegt an mir? Doch er, - sein

Wal. dich ver - riet?

S. furcht - bar dich ver - riet?

W. furcht - bar dich ver - riet?

B. furcht - bar dich ver - riet?

R. dich ver - riet?

L. furcht - bar dich ver - riet?

furcht - bar dich ver - riet?

Str. *f* *fp* *p cresc.*

E. Heil! Wollt ihr sein e - wig Heil ihm rau - ben? *pp.*

Wal. Walther. *p*

S. Der Schreiber. *p*

W. Wolfram. *pb*

B. Biterolf. *pb*

R. Reinmar. *pb*

L. Landgraf. *pb*

Hr. *Alle piano beginnen.*

*f* Hbl. Hr. *fp* Str. *fp* Str.

Wal. wor - fen hat er je - - - des Hof - fen, nie - - - mals wird *cresc.*

S. wor - fen hat er je - - - des Hof - fen, nie - - - mals wird *cresc.*

W. wor - fen hat er je - - - des Hof - fen, nie - - - mals wird *cresc.*

B. wor - fen hat er je - - - des Hof - fen, nie - - - mals wird *cresc.*

R. wor - fen hat er je - - - des Hof - fen, nie - - - mals wird *cresc.*

L. wor - fen hat er je - - - des Hof - fen, nie - - - mals wird *cresc.*

Chor der Ritter.

Tenor. *p* *cresc.*

Baß. *p* *cresc.*

Ver - wor - fen hat er je - - - des Hof - fen! Des

APos.Tb. *cresc.*

(Sie dringen

Wal. ihm des Heils Ge - winn! Des Him - mels Fluch hat ihn ge - trof - fen! In sei - nen

S. ihm des Heils Ge - winn! Des Him - mels Fluch hat ihn ge - trof - fen! In sei - nen

W. ihm des Heils Ge - winn! Des Him - mels Fluch hat ihn ge - trof - fen! In sei - nen

B. ihm des Heils Ge - winn! Des Him - mels Fluch hat ihn ge - trof - fen! In sei - nen

R. ihm des Heils Ge - winn! Des Him - mels Fluch hat ihn ge - trof - fen! In sei - nen

L. ihm des Heils Ge - winn! Des Him - mels Fluch hat ihn ge - trof - fen! In sei - nen

Him - - - mels Fluch fiel schwer auf ihn! In sei - - - nen

*Wolfram, Biterolf.*

E. Elisabeth. von neuem auf Tannhäuser ein.) Zu - - rück von ihm! Nicht ihr

Wal. Sün - - den fahr er hin!

S. Sün - - den fahr er hin!

W. Sün - - den fahr er hin!

B. Sün - - den fahr er hin!

R. Sün - - den fahr er hin!

L. Sün - - den fahr er hin!

Sün - - den fahr er hin!

V. Orch. Str.

E. — seid sei - ne Rich - ter! Grau - - - sa-me!

*p* *f* *piu f* *ff pk.* *p*

Von hier an sehr allmählich etwas langsamer werdend bis zu  $\text{♩} = 56$ .

E. Werft von euch das wil - de

*f* *dim.* *p*

E. Schwert! Und

*poco f* *dim.*

E. gebt Ge - hör der rei - nen Jung - - frau Wort! Ver -

*f* *p*

E. nehmt durch mich, was Got - - - tes Wil - -

*p* *pp*

W. Nicht schleppen.  
Andante. ♩ = 56.

E. - le ist! Str. Pos. Der Un-glück-sel'-ge, den ge-

pp Pk. ff Kl. p Ob. Fg.

E. fan - gen ein furchtbar mächt'-ger Zau-ber hält, wie? sollt er nie zum

pp Hbl. p Str. Br. 3

E. Heil ge - lan - gen durch Sühn und Buß in die - ser Welt? Die

Hbl. p Br. 3 pp

E. ihr so stark im rei-nen Glau - - - ben, ver-kennt ihr so des Höch - sten

p

E. Rat? Wollt ihr des Sün-ders Hoffnung rau - ben, so sagt, was euch er Leides

Str. p >cresc. f >rall. p Bl. Str. >rall. p



*un poco ritard.* ♩ = 50.

E. tat? *Bl.* Seht mich, die Jung-frau, de-ren Blü-te mit ei-nem jä-hen Schlag er  
*Str. m. Sordinen.*

*pp una corda*

E. brach, die ihn ge-lobt tief im Ge-mü-te, der ju-belnd er das

*pp*

*Adagio.* ♩ = 58.

E. Herz zer-stach! *ritard.* Ich fleh für ihn, ich fle-he für sein

*Ob.* *Hbl.*

*pp* *p* *f* *p*

E. Le-ben: reu-voll zur Bu-ße len-ke er den Schritt! Der Mut des

*f* *p*

*pp* *f* *p* *pp* *Br. 3* *3*

E. Glau-bens sei ihm neu ge-ge-ben, daß auch für ihn einst der Er-lö-ser

*pp*

E. litt, daß auch für ihn einst der Er-lö-ser litt!

*pp Hr. FG.* *kl.* *pp* *molto cresc.* *piu f*

T. Weh! Weh mir Un - glück - sel' - gem!

Wal. *Walther. p*

S. *Der Schreiber. p* Ein En-gelstieg aus lich-tem Ä-ther, zu

W. *Wolfram. p* Ein En-gelstieg aus lich-tem Ä-ther, zu

B. *Biterolf. p* Ein En-gelstieg aus lich-tem Ä-ther, zu

R. *Reinmar. p* Ein En-gelstieg aus lich-tem Ä-ther, zu

L. *Landgraf. p* Ein En-gelstieg aus lich-tem Ä-ther, zu

Ein En-gel ward ge-sen - det, zu

*ff* v. Orch. *dim.* *p*

= 66. Hörn. Fg.

*W. Diese vier Sechzehntel sehr ruhig, melodisch.*

Wal. kün-den Got-tes heil' - gen Rat! Blick hin, du schänd - li-cher Ver-

S. kün-den Gottes heil' - gen Rat! Blick hin, du schänd - li-cher Ver-

W. künden Got-tes heil' - gen Rat! Blick hin, du schänd - li-cher Ver-

B. künden Gottes heil' - gen Rat! Blick hin, du schänd - li-cher Ver-

R. künden Got-tes heil' - gen Rat! Blick hin, du schänd - li-cher Ver-

L. kün-den Gottes heil' - gen Rat! Blick hin, du schänd - li-cher Ver-

**Chor der Ritter.**

Tenor.

Baß.

Blick hin!

Str.

# Walther, Der Schreiber.

Wal. S. rä-ter! Werd' in - ne dei - ner Mis - - se -

W. rä-ter! Werd' in - ne dei - ner Mis - - se -

B. rä-ter! Werd' in - ne dei - ner Mis - - se -

R. rä-ter! Werd' in - ne dei - ner Mis - - se -

L. rä-ter! Werd' in - ne dei - ner Mis - - se -

Blick hin, du schänd - li-cher Ver - - rä - ter!

W. Von hier ab ruhigeres Zeitmaß.

W. Ganz leise.

Wal. S. tat! Du gabst ihr Tod, sie bittet für dein

W. tat! Du gabst ihr Tod, sie bittet für dein

B. tat! Du gabst ihr Tod, sie fleht für

R. tat! Du gabst ihr Tod, sie fleht für

L. tat! Du gabst ihr Tod, sie fleht für

Blick hin auf sie! Du gabst ihr Tod, sie



Wal. S. ge - - ben, dem Him - mels - wort kann nicht ich wi - der -

W. ge - - ben, dem Him - mels - wort kann nicht ich wi - der -

B. ge - - ben, dem Him - mels - wort wi - der - steh ich

R. ge - - ben, dem Him - - - mels - wort wi - der - steh ich

L. ge - - ben, dem Him - - - mels - wort wi - der - steh ich

Schul - - - di - gen ver - - ge - - ben,

*col Ped.*

*dim. p più p*

Wal. S. stehn! Darf ich auch nicht dem Schul - di - gen ver -

W. stehn! Darf ich auch nicht dem Schul - di - gen ver -

B. nicht! Darf ich auch nicht dem Schul - di - gen ver -

R. nicht! Darf ich auch nicht dem Schul - di - gen ver -

L. nicht! Darf ich auch nicht dem Schul - di - gen ver -

darf ich auch nie dem Schul - - di - gen ver - ge - - ben,

VI. Ob. Hr. Fg.

*cresc. pp cresc.*

W. Ganz leise verklingend.

Walther.

Wal. *dim.* *p* *più p*  
 ge - - - - ben, dem Himmels-wort kann nicht ich wi - der-

Der Schreiber.

S. *dim.* *p* *più p*  
 ge - - - - ben, dem Himmels-wort kann nicht ich wi - der-

W. *dim.* *p* *più p*  
 ge - - - - ben, dem Himmels-wort kann nicht ich wi - der-

B. *dim.* *p* *più p*  
 ge - - - - ben, ih - - - - rem Wort wi-der-steh ich

R. *dim.* *p* *più p*  
 ge - - - - ben, ih - - - - rem Wort wi-der-steh ich

L. *dim.* *p* *più p*  
 ge - - - - ben, dem heil' - - - - gen Wort wi-der-steh ich

*dim.* *p* *più p*  
 dem Him - mels - wort darf nicht ich wi - derstehn!

*dim.* *p* *più p*

*f* *dim.* *p* *più p*



E. ihn, ich fle - - - he für sein Le - ben; zur  
 T. füh - ren, die Gott - gesandte nah - - te mir, doch ach! sie  
 Wal. sie bit - tet für dein Le - - ben! Wer bliebe rauh,  
 S. bit - - tet für dein Le - ben! Wer blie - be rauh, hört er des  
 W. sie bit - tet für dein Le - - ben! Wer bliebe rauh,  
 B. bit - - tet für dein Le - ben! Wer blie - be rauh, hört er des  
 R. sie bit - tet für dein Le - - ben! Wer bliebe rauh,  
 L. bit - - tet für dein Le - ben! Wer blie - be rauh, hört er des  
 Le - - - ben, wer blie - - be rauh bei des En - gels Flehn?  
 poco cresc. - - - dim. - - - p  
 cresc. - - - dim. - - - p



E. Bu - - Be lenk — er reu - - - e-voll den Schritt!

T. fre - velnd zu be - rüh - ren, hob ich den Lä - sterblick zu

WaI. wer blie-be rauh, hört er des En - - gels Fle - - hen?

S. En - gels Flehn? Wer blie-be rauh, hört er des En - gels Flehen?

W. wer blie-be rauh, hört er des En - gels Fle - - hen?

B. En - gels Flehn? Wer blie-be rauh, hört er des En - gels Flehen?

R. wer blie-be rauh, hört er des En - - gels Fle - - hen?

L. En - gels Flehn? Wer blie-be rauh, hört er des En - gels Flehen?

Wer blie - - be rauh, hört er des En - - gels

Fl.

E. *[Empty staff]*

T. *ff*  
 ihr! O du, hoch über die-sen Erden-

Wal. *cresc.* *f*  
 Darf ich auch nie ihm ver - - ge-ben,

S. *cresc.* *f*  
 Darf ich auch nie ihm ver - - ge-ben,

W. *cresc.* *f*  
 Darf ich auch nicht dem Schul - - di-gen ver - - ge-ben,

B. *cresc.* *f*  
 Darf ich auch nie ihm ver - - ge-ben,

R. *cresc.* *f*  
 Darf ich auch nicht dem Schul - - di-gen ver - - ge-ben,

L. *cresc.* *f*  
 Darf ich auch nicht dem Schul - - di-gen ver - - ge-ben,

*cresc.* *f* *dim.*  
 Flehn? Darf ich auch nicht dem Schul - di - gen ver -

*cresc.* *f* *dim.*  
 Darf ich auch nicht ihm ver -

*cresc.* *sf* *3* *f* *più f* *f* *più f* *dim.*  
*Pos. Tb.*

♩ \* ♩ \*

E. Ich fleh für ihn, ich

T. grün - den, die mir den En - gel mei - nes Heils ge -

Wal. dem Him - melswort kann nicht ich wi - der -

S. dem Him - mels - wort kann nicht ich wi - der -

W. dem Him - melswort kann nicht ich wi - der - stehn!

B. dem Him - mels - wort kann nicht ich wi - der -

R. dem Him - melswort kann nicht ich wi - der - stehn!

L. dem Him - mels - wort kann nicht ich wi - der -

ge - - - - - ben, dem Him - - - - - mels - -

VI.

Hbl. *p* *più p* *pp*

\* 3

E. fle - - - - - he für sein  
 T. sandt! Er - barm dich mein, der, ach, so tief in  
 Wal. stehn! Darf ich auch nicht dem Schul - - - digen ver - ge - - -  
 S. stehn! Darf ich auch nicht dem Schul - - - digen ver - ge - - -  
 W. Darf ich auch nicht dem Schuldigen ver - ge - ben, dem Schuld - gen nicht ver -  
 B. stehn! Darf ich auch nicht dem Schul - - - digen ver - ge - ben,  
 R. Darf ich auch nicht dem Schuldigen ver - ge - ben, dem Schuld - gen nicht ver - *dim.*  
 L. stehn! Darf ich auch nicht dem Schul - - - digen ver - ge - - -  
 wort kann ich nicht wi - - der - ste - - -  
 wort kann ich nicht wi - - der -  
*f* *piu f* *ff* *12* Hr. *f* *3* *cresc.* *ff* *12*



E. Ich fleh für ihn, für sein  
 T. kann! Er - barm dich mein! Er - barm dich  
 Wal. stehn! Darf ich auch nie ihm ver - zeihn, darf ich auch nicht dem  
 S. nicht! Darf ich auch nie ihm ver - zeihn, darf ich auch nicht dem  
 W. nicht! Darf ich auch nie ihm ver - zeihn, darf ich auch nicht dem  
 B. Darf ich auch nie dem Schuldigen ver - zeihn, darf ich auch nicht dem Schuldigen, dem  
 R. Darf ich auch nie dem Schuldigen ver - zeihn, darf ich auch nicht dem Schuldigen, dem  
 L. Darf ich auch nie dem Schuldigen ver - zeihn, darf ich auch nicht dem Schuldigen ver -  
 nicht wi - der - ste - - - - - hen, dem Him - - - - - mels -  
 Hr. 12 3 12 3 12 3 12 3  
 ff p ff p  
 \* \* \*

E. Le - - - - ben!

T. mein! Ach, er - barm dich mein!

Wal. *p* Schul - di - gen ver - ge - - - - ben!

S. *p* Schul - di - gen ver - ge - - - - ben!

W. *p* Schul - di - gen ver - ge - - - - ben!

B. *p* Schul - - - - di - gen ver - zeih!

R. *p* Schul - di - gen ver - ge - - - - ben! *f* Darf ich auch

L. *p* ge - - - - ben! *f* Darf ich auch nie - mals dem

wort kann ich nicht wi - - - - der - stehn!

12 *ff* *p* *f* *p* *f* *p* Str. 12 12





E. ihn,— ich— fle - he für sein Le - - ben, ich fle - he für sein

T. Er -

Wal. nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - ben, darf ich auch

S. *p* darf ich auch nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - ben,

W. nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - ben, darf ich auch

B. **Biterolf.** *p* darf ich auch nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - ben,

R. nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - ben, darf ich auch

Ten. I. II. III. Schul - - - di - gen ver - - ge - - - - - ben,

Baß I.

*cresc. poco a poco*

*cresc.*  
 E. Le - - ben, ich fle - he für sein Le - - - - - ben! Der  
 T. barm dich mein, der, ach! so tief in Sün - - den, der, ach! so tief in  
 Wal. nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - - - - ben, dem  
 S. darf ich auch nicht dem Schul - di-gen ver - ge - ben, dem  
 W. nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - - - - ben, dem  
 B. darf ich auch nicht dem Schul - di-gen ver - ge - ben, dem  
 R. nicht dem Schul - di-gen ver - ge - - - - - ben, dem  
 Landgraf.  
 L. darf ich auch nicht dem Schul - - - - - di-gen ver -  
 darf ich auch nie ver - zeihn,  
 Hbl. Hr.  
*p cresc.*  
*più cresc.*

E. Mut des Glau - bens sei ihm neu ge - ge - - -  
 T. Sün-den, ach! so tief in Sün - den, des Himmels Mittlerin ver-  
 Wal. Him - mels - - - wort kann ich nicht wider-ste - - -  
 S. Him - mels - - - wort kann ich nicht wider-ste - - -  
 W. Him - mels - - - wort kann ich nicht wider-ste - - -  
 B. Him - mels - - - wort kann ich nicht wider-ste - - -  
 R. Him - mels - - - wort kann ich nicht wider-ste - - -  
 L. ge-ben, dem Him-mels - - - wort kann ich nicht wi - der-ste - - -  
 dem Him - - - mels-wort wi - der-steh ich nicht!  
 \*) V. Orch. *ff* *ff* *p* *più p* *pp*

\*) W. Trompeten, Posaunen, Pauken *p* — *ff*  
Edition Peters.

*più p* *langsam* *pp*  $\text{♩} = 66.$

E. ben, daß auch für ihn einst der Er - lö - ser litt! Der Glau - be sei ihm  
 T. kannt! *pp* Ach, er - barm dich mein! *pp* Er -  
 Wal. hen, *pp* ih - rem Him - mels - wort! Dem Him - mels - wort kann  
 S. hen, *pp* ih - rem Him - mels - wort! *pp* Ih - rem  
 W. hen, *pp* ih - rem Him - mels - wort! Dem Him - mels - wort kann  
 B. hen, *pp* ih - rem Him - mels - wort! *pp* Ih - - rem  
 R. hen, *pp* ih - rem Him - mels - wort! Dem Him - mels - wort kann  
 L. hen, *pp* ih - rem Him - mels - wort! Ih - - rem

*langsam*  $\text{♩} = 66.$

(Begleitung ad libitum)

E. neu ge - ge - ben, daß auch für ihn einst der Er -  
 T. barm dich mein, der, ach! so tief, so tief in Sün - den, schmach - -  
 Wal. ich nicht wi - der - ste - - hen, ich kann ihm nicht wi - der -  
 S. Him - - - mels - wort kann ich nicht wi - der -  
 W. ich nicht wi - der - ste - - hen, ich kann ihm nicht wi - der -  
 B. Him - - - mels - - wort kann ich nicht wi - - der -  
 R. ich nicht wi - der - ste - - hen, ich kann ihm nicht wi - der -  
 L. Him - - - mels - - wort kann ich nicht wi - - der -

E. lö - - - ser litt, auch für

T. voll des Him-mels Mitt-le - rin ver - kannt! Er - barm dich

Wal. ste - - - - hen! Dem

S. ste - - - - hen! Dem

w. ste - - - - hen! Dem

B. ste - - - - hen! Dem

R. ste - - - - hen! Dem

L. ste - - - - hen! Dem

Ten I.II. *pp* Dem Him - - - mels -

Baß I. *pp* Dem Him - - - mels -

Baß II. *pp* Dem Him - - - mels -

Vc. *pp*

E. ihn, auch für ihn!

T. mein! Ach, erbarm dich mein!

Wal. Him - - - mels - - - wort!

S. Him - - - mels - - - wort!

W. Him - - - mels - wort!

B. Him - - - mels - - - wort!

R. Him - - - mels - - - wort!

L. Him - - - mels - - - wort!

wort, dem Him - - mels - wort!

wort, dem Him - - mels - wort!

- - - - mels - - wort!

Hbl.

W. *Sehr breit.*  
 Maestoso. ♩ = 88.

Str. *ff*

Hbl. Hr.

Str.

*p*

*ff*

Landgraf (feierlich in die Mitte tretend).

L. 

Ein furcht-bares Ver-bre-chen ward be-gan-gen;

L. 

es stahl mit heuch-le-ri-scher Lar-ve sich zu uns der Sün-de

Allegro moderato.

L. 

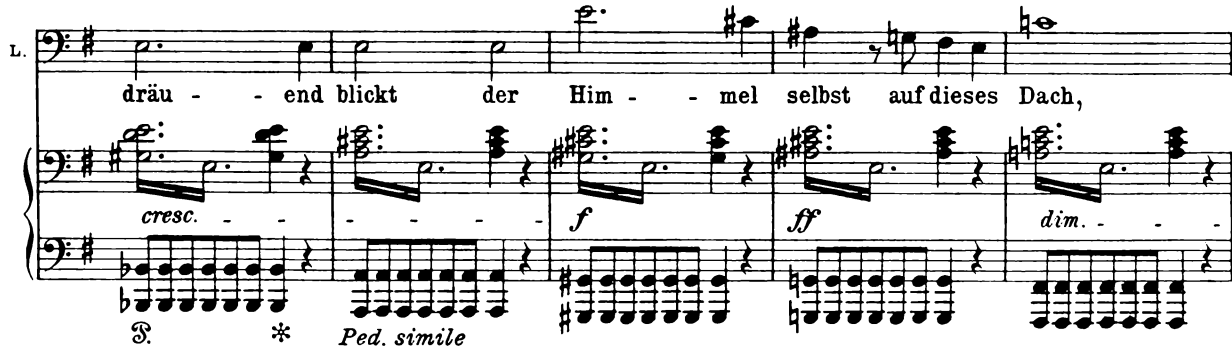
fluch-be-lad-ner Sohn! Wir sto-ßen dich von uns, bei uns darfst du nicht

*pp* Pk. *p* Str. *f*

L. 

wei-len! Schmach-be-fleckt ist un-ser Herd durch dich und

Kl. Fg. *p* *fp* *p* *fp* *p*

L. 

dräu- - end blickt der Him- - mel selbst auf dieses Dach,

*cresc.* *f* *ff* *dim.*

*Ped. simile*

Maestoso.

L. *das dich zu lang — schon birgt!*

*a tempo*

L. *Zur Ret-tung doch vor e-wi-gem Ver-der-ben steht*

Trp. Pos. Hbl. Pos. Pk.

*ritard. dim. p pp a tempo pp*

L. *of-fen dir ein Weg, von mir dich sto-Bend zeig ich ihn dir:*

Str.

Moderato.  $\text{♩} = 60$ .

L. *nütz ihn zu dei-nem Heil!*

Hbl. Vc.

*sempre stacc.*

L. *Ver-sam-melt sind aus mei-nen Lan-den*

Str.



L. *buß - fert' - ge Pil - ger, stark an Zahl; die*

Hbl.

L. *ält - - ren schon vor - an sich wan - dten, die jü - ng - ren ra - sten noch*

Str.

L. *im Tal. Nur um ge - rin - ger*

Hbl. Str.

L. *Sün - - de wil - len ihr Herz nicht Ru - - he ih - nen*

L. *läßt; der Bu - - ße from - men Drang zu stil - len,*

W. Die Sänger *piano* beginnen!

Walther. *p*

Der Schreiber. Mit *p*

Wolfram. Mit *p*

L. ziehn sie nach Rom zum Gna - - den - fest.

*tr* *accel.*

Più mosso.  $\text{♩} = 76$ .

Wal. ih - - nen sollst du wal - - - len zur Stadt der

S. ih - - nen sollst du wal - - - len zur Stadt der

W. ih - - nen sollst du wal - - - len zur Stadt der

B. Biterolf. *p* Mit ih-nen sollst du wal - len zur

R. Reinmar. *p* Mit ih-nen sollst du wal - len zur Stadt der

L. *p* Mit ih-nen sollst du wal - len zur

Tenor I.II. Mit ih - - nen

Chor der Ritter. Baß I.II. *p* Mit ih-nen sollst du wal - len

Più mosso.

Str. *sempre stacc.* Hbl. Hr. Str.

Wal. Gna - den - huld, im Staub dort

S. Gna - den - huld, im Staub dort

W. Gna - den - huld, im Staub dort

B. Stadt der Gna - den - huld, im Staub dort nie - der -

R. Gna - den - huld, im Staub dort nie - der -

L. Stadt der Gna - den - huld, im Staub dort nie - der -

zur Stadt  
zur Stadt der Gna - den - huld,

Hbl.

Wal. nie - der - fal - len und bü - - ßen dei - ne Schuld;

S. nie - der - fal - len und bü - - ßen dei - ne Schuld;

W. nie - der - fal - len und bü - - ßen dei - ne Schuld;

B. fal - len und bü - ßen dei - ne Schuld;

R. fal - len und bü - ßen dei - ne Schuld;

L. fal - len und bü - ßen dei - ne Schuld;

im Staub dort  
im Staub dort nie - der - fal - - len und

Wal. vor ihm stürz dich dar - nie - - - der, der  
 S. vor ihm stürz dich dar - nie - - - der, der  
 W. vor ihm stürz dich dar - nie - - - der, der  
 B. vor ihm stürz dich dar - nie - der,  
 R. vor ihm stürz dich dar - nie - der,  
 L. vor ihm stürz dich dar - nie - der,  
 - Ben vor ihm stürz dich dar - nie - der,  
 bü - Ben dei - ne Schuld; vor ihm stürz dich dar -  
 vor ihm

Wal. Got - - tes Ur - teil spricht! Doch keh - - re  
 S. Got - - tes Ur - teil spricht! Doch keh - - re  
 W. Got - - tes Ur - teil spricht! Doch keh - - re  
 B. der Got - - tes Ur - teil spricht! Doch  
 R. der Got - tes Ur - teil - spricht! Doch keh - -  
 L. der Got - tes Ur - teil spricht! Doch  
 nie - - der, der Got - tes Ur - teil spricht!  
 der Got - - - tes

Wal. nim - mer wie - der, ward dir sein Se - - gen

S. nim - mer wie - der, ward dir sein Se - - gen

W. nim - mer wie - der, ward dir sein Se - - gen

B. keh - re nimmer wie - der, ward dir sein Se - gen

R. - re nimmer wie - der, ward dir sein Se - gen

L. keh - - re nie - mals wie - der, ward dir sein Se - gen

Doch keh - re nimmer wie - der,

Doch keh - - re

Wal. nicht! Mußt uns - re Ra - - che wei - chen,

S. nicht! Mußt uns - re Ra - - che wei - chen,

W. nicht! Mußt uns - re Ra - - che wei - chen,

B. nicht! Mußt uns - re Rache wei - chen,

R. nicht! Mußt uns - re Rache wei - chen,

L. nicht! Mußt uns - re Ra - che wei - -

ward dir sein Se - - - gen nicht! Mußt

ward dir sein Se - gen nicht! Mußt uns - re

*pp un poco cresc.*

Wal. *cresc.* weil sie ein En - gel brach, dies

S. *cresc.* weil sie ein En - gel brach, dies

W. *cresc.* weil sie ein En - gel brach, dies

B. *cresc.* weil sie ein En - gel brach,

R. weil sie ein En - gel brach,

L. chen, weil sie ein En - gel brach,

uns - re Rache wei - chen, weil sie ein En - gel

Ra - che weil sie ein En - gel

Hr. Fg. -

Wal. *f* Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

S. *f* Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

W. *f* Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

B. *f* dies Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

R. *f* dies Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

L. *f* dies Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

brach, dies Schwert wird dich er - rei - - - - chen,

wird dich er - rei - chen,

Hbl. Trp. Pos. Fk. *fp* *sempre stacc.* *cresc.*

Wal. harrst du in Sünd und Schmach! Dies

S. harrst du in Sünd und Schmach! Dies

W. harrst du in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen,

B. harrst du in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen,

R. harrst du in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er -

L. harrst du in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er -

harrst du in Sünd und Schmach! Dies

Wal. Schwert wird dich er - rei - chen! Dies Schwert wird dich er -

S. Schwert wird dich er - rei - chen! Dies Schwert wird dich er -

W. harrst du in Sünd und Schmach, dies Schwert wird dich er -

B. harrst du in Sünd und Schmach, dies Schwert wird dich er -

R. rei - - - - chen! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er -

L. rei - - - - chen! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er -

Schwert, dies Schwert wird dich er - - rei - chen, dich er -

Hbl. Hr. *p cresc.* Str.

Edition Peters. \* 9817 Ped. simile

Elisabeth.

E. Laß hin zu dir ihn

Tannhäuser.

T. Wie soll ich Gna - de fin - den?

Wal. rei - - - chen!

S. rei - - - chen! *p* Mußt unsre Ra - che

W. rei - - - chen!

*W. Alle diese Zwischenstellen der Ritter leise geflüstert.*

B. rei - - - chen! *p* Mußt unsre Ra - che wei - chen,

R. rei - - - chen! *p* Mußt unsre Ra - che

L. rei - - - chen! *p* Mußt unsre Ra - che wei - chen,

rei - - - chen!

Alle Bläser. *f* Str. *f dim.* (Holzbl.: Choral mit Elisabeth.) *p mf* VI.  
 Br. Vc. \*



E. wal - - - len, du Gott der Gnad und  
 T. wie bü - ßen mei - ne Schuld?  
 Wal. *p* Mußt unsre Ra - che wei - chen,  
 S. wei - chen, weil sie ein En - gel  
 W. *p* Mußt unsre Ra - che wei - chen,  
 B. weil sie ein En - gel brach,  
 R. wei - chen, weil sie ein En - gel  
 L. weil sie ein En - gel brach,  
*p* Mußt unsre Ra - che wei - chen,  
*p*

E. Huld! Ihm, der so

T. Mein Heil sah ich entschwin - - den,

Wal. weil sie ein En - gel brach,

S. brach, dich wird dies Schwert er-

W. weil sie ein En - gel brach,

B. dich wird dies Schwert er-rei - chen,

R. brach, dich wird dies Schwert er-

L. dich wird dies Schwert er-rei - chen,

weil sie ein En - gel brach,

weil sie ein En - gel brach,

E. tief ge - - fal - - - len, ver - gib der Sün - - den

T. mich flieht — des Him - mels Huld!

Wal. dich wird dies Schwert er - rei - chen,

S. rei - chen, harrst du in Sünd und

W. dich wird dies Schwert er - rei - chen,

B. harrst du in Sünd und Schmach.

R. rei - chen, harrst du in Sünd und

L. harrst du in Sünd und Schmach.

dich wird dies Schwert er - rei - chen,

E. Schuld! \_\_\_\_\_ Für ihn

T. Doch will ich bü - ßend wal - len,

Wal. harrst du in Sünd und Schmach. Mußt auch die

S. Schmach.

W. harrst du in Sünd und Schmach. Mußt auch die

B. Mußt auch die Ra - che,

R. Schmach.

L. Mußt auch die Ra - che,

harrst du in Sünd und Schmach.

harrst du in Sünd und Schmach.

E. nur will ich fle - - - - - hen, mein  
 T. zer - schla - gen mei - - ne  
 Wal. Ra-che, die Rache weichen,  
 S. Mußt auch die Rache, die Rache weichen,  
 w. Ra-che, die Rache weichen,  
 B. die Rache weichen,  
 R. Mußt auch die Rache, die Rache weichen,  
 L. die Rache weichen,  
 Mußt auch die Rache, die Rache

E. Le - - - - ben sei Ge - - - - bet!  
 T. Brust, im  
 Wal. muß auch die Rache, die Rache  
 S. muß auch die Rache,  
 W. muß auch die Rache, die Rache  
 B. muß auch die Rache, die Rache weichen,  
 R. muß auch die Rache,  
 L. muß auch die Rache, die Rache weichen,  
 weichen, muß auch die Rache,  
 muß auch die Rache,

E. Laß ihn dein Leuch - - - ten

T. Stau - be nie - - der - fal - len;

Wal. weichen, dich wird dies Schwert

S. die Rache weichen, dich wird dies Schwert

W. weichen, dich wird dies Schwert

B. dich wird dies Schwert

R. die Rache weichen, dich wird dies Schwert

L. dich wird dies Schwert

die Rache weichen, dich wird dies

♩ \*

♩ \*

E. se - - - hen, eh er in

T. Zer-knir - - - schung sei mir Lust!

Walther. Der Schreiber.

S. **Wolfram. Biterolf.** dennoch er-reichen,

W. **Reinmar. Landgraf.** dennoch er - reichen, dich wird dies

B. dennoch er-reichen, dich wird dies Schwert

R. **Schwert** dennoch er - reichen,

L. **Schwert** dennoch er - reichen,

© \* © \* © \*

E. Nacht ver - geht! Mit

T. O daß nur

Walther. **Schwert** dennoch er-reichen,

S. **Schwert** dennoch er - reichen,

W. **Schwert** dennoch er - reichen,

B. **Schwert** dennoch er-reichen,

R. **Schwert** dennoch er -

L. **Schwert** dennoch er -

© \* © \* © \*



E. freu - - - di-gem Er - be - - - ben, laß dir ein

T. er ver - söh - net, der En - gel mei - ner Not,

S. **Der Schreiber.** **Walther.** **Der Schreiber.**  
*p cresc.* *cresc.*

Wal. harrst du in Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und Schmach! harrst du in

B. **Biterolf.** **Wolfram.** **Biterolf.**  
*p cresc.* *cresc.*

W. harrst du in Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und Schmach! harrst du in

L. **Landgraf.** **Reinmar.** **Landgraf.**  
*p cresc.* *cresc.*

R. harrst du in Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und Schmach! harrst du in

reichen, harrst du in Sünd

du in Sünd

du in Sünd

*pp trem.* *poco cresc.* *cresc.*

*col Ped.*

E. Op - - - fer weihn: nimm

T. der sich, so frech ver - höh - - net,

S. **Beide.** **Beide.** **Beide.**  
*f* *f* *f*

Wal. Sünd und Schmach! Dich wird dies Schwert,

B. Sünd und Schmach! Dich wird dies Schwert,

L. **Reinmar.** **Reinmar.**  
*f* *f*

R. Sünd und Schmach! Dich wird dies Schwert,

und Schmach! Dich wird dies

und

*f* *piu f*

E. hin, o nimm mein Le - - - -

T. so frech von mir ver - - - - höh - - - -

Wal. S. dich wird dies Schwert

W. B. dich wird dies Schwert dennoch er -

R. L. Beide. dich wird dies Schwert dennoch er -

Schwert, dich wird dies Schwert

*mf* *mf*

*ff* *mf*

♩ \*

E. ben! Ich nenn es

T. - - - - net, zum Op - - - - fer doch mir

Wal. S. dennoch erreichen, dich wird dies Schwert,

W. B. reichen, dich wird dies Schwert,

R. L. dich wird dies Schwert,

dennoch er - reichen, dich wird dies

E. nicht mehr mein!

T. bot! Ach! daß nur

Wal. S. *cresc.* dich wird dies Schwert, dies Schwert er-reichen,

W. B. *cresc.* dich wird dies Schwert, dies Schwert er-reichen,

R. L. *cresc.* dich wird dies Schwert, dies Schwert er-reichen,

*cresc.* Schwert, dich wird dies Schwert er-rei-chen, harrst du in

*p molto cresc.* *f* *p* Pos.

T. er ver-söh-net,

Wal. S. harrst du in Sünd und

W. B. harrst du in Sünd und

R. L. harrst du in Sünd und

Sünd und Schmach,

T. der En - - - - gel mei - - ner Not,

Wal. S. Schmach, harrst du in *cresc.*

W. B. Schmach, harrst du in *cresc.*

R. L. Schmach, harrst du in *cresc.*

*cresc.* harrst du in Sünd und Schmach,

*cresc.*

*cresc. poco a poco*

E. Elisabeth.

T. Nimm

der sich, so frech

Wal. S. Sünd und Schmach, harrst du in

W. B. Sünd und Schmach, harrst du in

R. L. Sünd und Schmach, harrst du in

harrst du in Sünd und

E. hin, o nimm mein Le - - -

T. von mir ver - höh - - - net, zum Op - - -

Wal. S. Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und

W. B. Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und

R. L. Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und

Schmach, harrst du in Sünd und Schmach, harrst du in

Pk.

E. - - - fer doch mir bot!

T. - - -

Wal. S. Schmach, harrst du in Sünd, harrst du in Sünd und

W. B. Schmach, harrst du in Sünd, harrst du in Sünd und

R. L. Schmach, harrst du in Sünd, harrst du in Sünd und

Sünd und Schmach, harrst du in Sünd und

*più cresc.*

Più mosso.

E. ben! Mit freu - - di - gem Er -

T. Wie soll ich Gna - de, wie Gnade fin - den? Wie soll ich bü - ßen die große Schuld?

Wal. S. Schmach! Dies Schwert erreicht dich, ver-harrst du in Sünd und

W. B. Schmach! Dies Schwert erreicht dich, ver-harrst du in Sünd und

R. L. Schmach! Dies Schwert erreicht dich, ver-harrst du in Sünd und

Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in

Più mosso.

*ff* Hr.

*Ped. simile*

E. be - - - - - ben laß dir ein Op - fer

T. Der Seele Heil sah ich entschwinden, mich flieht auf e - wig des Him - mels

Wal. S. Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in

W. B. Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in

R. L. Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in

Schmach! Dies Schwert, dies Schwert erreicht dich, harrst du in

*ff*

*Volto*

E. weihn, ein Op-fer weihn!

T. Huld! Doch will ich bü-ßend wal-len, zerschla-gen mei-ne

Wal. S. Sünd und Schmach, in Sünd und Schmach! Dies

W. B. Sünd und Schmach, in Sünd und Schmach! Dies

R. L. Sünd und Schmach, in Sünd und Schmach! Dies

Sünd und Schmach, in Sünd und Schmach! Dies

*ff*

Sünd und Schmach, in Sünd und Schmach! Dies

*ff*

\* 3 \*

\* 3 \*

E. - - - - -

T. - - - - -

Val. S. - - - - -

W. B. - - - - -

R. L. - - - - -

Nimm hin, o! nimm mein

Brust; im Stau-be nie-der-fal-len, Zer-knirschung sei mir Lust!

Schwert wird dich er-rei-chen, wird dich er-

Schwert wird dich er-rei-chen, wird dich er-

Schwert wird dich er-rei-chen, wird dich er-

Schwert wird dich er-rei-chen,

*ff*

\* 3 \*

\* 3 \*

\* 3 \*

\* 3 \*

\* 3 \*

\* 3 \*

\* 3 \*

E. Le - - - - - ben, ich nenn

T. O! daß nur er ver - söh - net, der

Wal. S. rei - chen, harrst du in Sünd, harrst du in Sünd, harrst du in

W. B. rei - chen, harrst du in Sünd, harrst du in Sünd, harrst du in

R. L. rei - chen, harrst du in Sünd, harrst du in Sünd, harrst du in

harrst du in Sünd, in Sünd und Schmach, harrst du in

*mf* *cresc.*

⊕ ⊗ \*

E. es nicht mehr mein! O nimm

T. En - gel mei - ner Not, der sich, so frech ver -

Wal. S. Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, dies

W. B. Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, dies

R. L. Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, dies

Sünd, in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - chen,

*ff* *ff*

3 3

Anm. Vom Zeichen ⊕ bis ⊕ (Pag. 208) kann gesprungen werden.  
Edition Peters. 9817



E. hin! O nimm hin mein Le - - -

T. höh - net, zum Op - fer doch mir bot, der sich zum Op - - -

Wal. S. Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd, harrst

W. B. Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd, harrst

R. L. Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd, in

dich er - - - rei - - - chen, harrst du in Sünd, harrst du in

*ff* *mf cresc.*

E. - - - - ben! Nimm hin,

T. - - - - fer doch mir bot! O! daß nur er ver -

Wal. S. du in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - - chen, dies

W. B. du in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - - chen, dies

R. L. Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - - chen, dies

Sünd, in Sünd und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - - chen,

E. o! nimm mein Le - - - ben! Nimm

T. söh - - - net, der En - - - gel mei - - - ner Not, der En - -

Wal. S. Schwert wird dich er - rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er -

W. B. Schwert wird dich er - rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er -

R. L. Schwert wird dich er - rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er -

dich er - - - rei - - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er -

E. hin, o! nimm es hin!

T. - - gel meiner Not, der sich, so frech von mir ver - höh-net, so frech ver-

Wal. S. rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er - reichen!

W. B. rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er - reichen, dies Schwert

R. L. rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er - reichen, dies Schwert

rei - - chen, dies Schwert, dies Schwert wird dich er - rei - - chen, dich wird dies

E. En-gel, von mir Ich nenn es nicht mehr  
 T. höhnet, so frech ver - höh - net, der sich, so frech von mir ver -  
 W. wird dich er - rei - chen, dies Schwert wird dich,  
 B. wird dich er - rei - chen, dies Schwert wird dich,  
 R. Schwert dennoch er - rei - chen, har - rest du in Sünd und  
 L. wird dich er - rei - chen, dies Schwert wird dich,  
 Schwert dennoch er - rei - chen, har - rest du in Sünd und  
*cresc.*

E. mein, nicht mehr  
 T. höh - net, von mir ver - höh - net, zum Op - - - fer doch mir  
 Wal. Der Schreiber.  
 S. Dies Schwert wird dich noch er - rei - chen, harrst du in Sünd und  
 W. dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in Sünd, in Sünd und  
 B. dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in Sünd, in Sünd und  
 R. dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in Sünd, in Sünd und  
 L. dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in Sünd, in Sünd und  
*cresc.*  
 Schmach! Dies Schwert wird dich noch er - rei - chen, harrst du in Sünd und  
*cresc.*  
 Dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in Sünd, in Sünd und  
*Ped. simile*

Meno mosso.  $\text{♩} = \text{♩}$ 

E. mein!

T. bot!

Val. S. Schmach!

W. S. Schmach!

R. L. Schmach!

**Chor der jüngeren Pilger** (im Hintergrunde, tief, wie aus dem Tale heraufschallend).

Sopran I. *f*

Sopran II. Am ho - hen Fest der

Alt I. *f*

Alt II. Schmach!

Meno mosso.  $\text{♩} = \text{♩}$ 

*ff* V. Orch. *p*

Begleitung ad lib. \*

*p* *cresc.*

Gnad und Huld, in De-mut sühn ich mei-ne Schuld. Ge-seg-net, wer im

*pp* *cresc.*

*pp* *cresc.*

(Alle haben, den Gesang vernehmend, von der leidenschaftlichsten und drohendsten Gebärde zu einer milderen und gerührten übergehend, gelauscht. - Tannhäuser, dessen Züge von einem Scheine schnell erwachter Hoffnung verklärt werden, wendet sich rasch zum Abgange.)

Allegro.  $\text{♩} = 100$ . Tannhäuser.

T. Nach

Glau - ben treu! Er wird er - löst durch Buß und Reu.

Allegro.

*ff* vi.

Elisabeth.

E. Nach Rom! Der Vorhang fällt.

(Er eilt ab. Alle rufen ihm nach:)

T. Rom!

Wal. **Walther. Der Schreiber.**

S. Nach Rom!

W. **Wolfram. Biterolf.**

B. Nach Rom!

R. **Reinmar. Landgraf.**

L. Nach Rom! w. Breit.

Chor der Ritter. Nach Rom!

*ff* v. Orch.

w. Vorwärts.

## Dritter Aufzug.

## Einleitung.

(Tannhäusers Pilgerfahrt.)

W. Den Pilgerchor stets etwas fließender.

Die zweite Melodie (Takt 3) ruhiger.

Andante assai lento. ♩ = 50.

Ob. Kl.

Fg. Hr. *p*

*p*

*pp* Fg. Hr. *p*

Fl. Ob.

*p*

*pp* Fg. Hr. *p*

Str.

*pp*

*pp*

Fg. Hr.

Str.

*p*

*pp*

*più p*

Fg. Hr.

Kl.

*p*

*poco cresc.*

*p*

*p*

Ob.

*poco cresc.*

*p*

Str.

Str.

*pp poco cresc.*

*dim.*

*pp*

*p*

*mf*

Hbl. Hr.

Vc.

*dim.*

*p*

*più p*

*p*

*ff*

*dim.*

*f*

*p*

Hbl. Hr.

Str.

*f*

*p*

*pp*

*poco*

*a*

*poco*

Pk.

*cresc.*

*f*

*più f.*

*ff*

W. Sehr breit.

Trp. Pos. 8<sup>va</sup>

*ff* *dim.* *p*

Str. *pp*

Pk.

*cresc.* *dim.*

*f* *p* *ff*

*più f*

Trp. Pos.

*ff* *dim.*

Str.

*p* *molto cresc.*

Pk.

*f* *p* *dim.*

Trp. Pos.

*più f*



Der Vorhang geht auf. Tal vor der Wartburg, wie am Schlusse des ersten Aufzugs.  
Der Tag neigt sich zum Abend. Auf dem kleinen Bergvorsprünge rechts liegt Elisabeth  
vor dem Muttergottesbilde betend ausgestreckt. Wolfram kommt links von der  
waldigen Höhe herab; auf halber Höhe hält er an, als er Elisabeth gewahrt.

## Szene I.

Elisabeth, Wolfram. Die älteren Pilger.

Moderato. Wolfram.

w. Wohl wußt ich hier sie im Ge-bet zu fin-den, wie ich so oft sie

Str. *pp*

w. tref-fe, wenn ich einsam aus waldger Höh mich in das Tal ver - ir - re.

$\text{♩} = 66.$

Vc. *p*

w. Den Tod, den er ihr gab, im Her-zen, da - hin - ge-streckt in

*p* Str.

w. brünst - gen Schmerzen, fleht für sein Heil sie Tag und Nacht: o heil'-ger

*pp*

w. Lie - be ew'-ge Macht! Von

Hbl. *p* *pp* Str. *pp*

Pk. \*

w. Rom zurück er-war-tet sie die Pil-ger, schon fällt das Laub, die Heimkehr steht be -

w. vor. Kehrt er — mit den Begna-dig-ten zu - rück?

*♩ = 80.*

w. Dies ist ihr Fra - gen, dies ihr Fle - hen. Ihr Heil' -

*f* *p* *f*

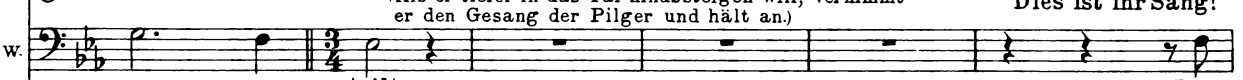
*Bl.* *Str.*

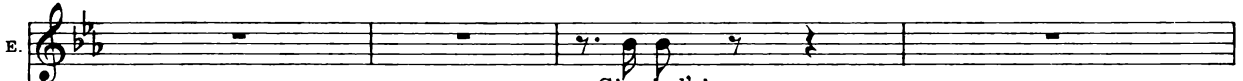
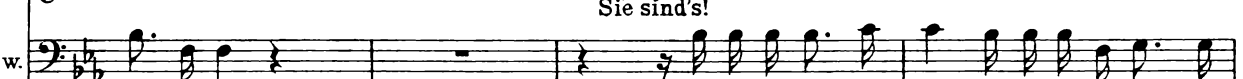

w. - gen laßt er-füllt es se - hen! Bleibt auch die Wun-de un - ge -

*dim.* *p* *piu p* *pp*

w. heilt, o, würd ihr Lind-rung nur er - teilt, o würd ihr Lind-rung

*ritard.* *dim.* *p* *ritard.* *pp*

E.    
 W.    
 nur er - teilt. Die   
**Chor der älteren Pilger** (aus großer Ferne sich langsam der Bühne nähernd). schauen   
 Tenor. Be - glückt darf nun dich, o Hei - mat, ich schaun und grü - ßen   
 Baß.   
 Andante maestoso. ♩ = 50.   
 Begleitung ad lib.   
 \*

E.    
 W.    
 Sie sind's!   
 Pil - ger sind's, es ist die from - me Wei - se, die der empfangen   
 froh dei - ne lieb - li - chen Au - en; nun laß - ich   
 Aun;   


E.    
 W.    
 Sie kehren heim!   
 Gna - de Heil ver - kün - det.   
 ruhn den Wan - der - stab, weil Gott ge - treu ich ge -   


E. Ihr Heil' - gen, zeigt mir jetzt mein Amt, daß ich mit Wür - - -

w. O Him - mel, stär - ke jetzt ihr Herz für die Ent -

pil - gert hab! (Allmählich der

Str. *fp* *pp*

⊗ \* ⊗ \* ⊗ \* ⊗ \*

E. - de es er - - fül - le!

w. schei - dung ih - res Le - bens!

Bühne sich nähernd). Durch Sühn und Buß hab\_ ich ver - söhnt den

*p*

⊗ \* ⊗ \*

Her - ren, dem mein Her - ze fröhnt, der mei - ne - Reu mit -

Se - - gen krönt, den Her - ren, dem mein Lied er -

(Hier betreten die Pilger die Bühne von rechts im Vordergrunde her; sie ziehen *p cresc.* *ff*)

tönt, — den Her - ren, dem mein Lied er - - tönt! — Der

*p cresc.* *ff*

VI. 3 *p* *p Str.* *cresc.*

während des Folgenden an dem Bergvorsprunge vorbei langsam das Tal entlang dem Hintergrunde zu.)

Gna - - - - de Heil ist dem

*ff* Pk. Pos. Hr. Hbl. Str.

Bü - - ßer be - - - - - schie - - - - - den, er

*ff*

geht einst ein in der

Se - - - li - - - gen Frie - - - den; vor

Höll und Tod ist

ihm nicht bang, drum

preis ich Gott mein

*ff*

Le - - - - - be - lang! Hal-

*ff*

le - lu - ja! Hal - le - lu -

*dim.*

(Die Pilger haben sich hier bereits dem Hintergrunde zugewendet.)

ja in E - - - - - wig - -

*mf* *dim.*



keit, in E - - - - - wig -

*S* \* *S* \* *p Hbl.*

**Elisabeth** (die von ihrem erhöhten Standpunkte aus mit großer Aufregung unter den vorüberziehenden Pilgern nach Tannhäuser geforscht hat, mit schmerzlicher aber ruhiger Fassung).

Er keh - ret nicht zu - rück!

keit! (Die Pilger entfernen sich unter dem Folgenden immer mehr und verschwinden endlich durch die Talöffnung nach rechts.) Be - glückt darf

*Str.* *pp* *p*

nun dich, o Hei - mat, ich schau - en und grü - ßen froh dei - ne

3 6

lieb - li - chen Au - en; nun laß ich ruhn den Wan - der - stab.

Aun; (verhallend)



E. *p*  
 mein Herz sich ab - ge - wandt von dir, wenn je ein sün - di - ges Ver -

⊗ \* ⊗ \* ⊗ \* ⊗ \*

E. *p* *langsam.*  
 lan - gen, ein welt - lich Seh - nen keimt' in mir, so rang ich un - ter tau - send Schmerzen,

*dim.* *pp* *cresc.* *f*

⊗ \* ⊗ \* ⊗ \* ⊗ ⊗

E. *dim.* *p* **Tempo I.**  
 daß ich es töt in mei - nem Her - zen. Doch, konnt ich je - den Fehl nicht bü - ßen,

*p* *pp* *rallent.* *pp*

Horn. Bkl.

⊗ \* ⊗ \* ⊗ \* ⊗ \*

E. *pp*  
 so nimm dich gnä - dig mei - ner an, — nimm dich gnä - dig mei - ner an!

*pp* *piu p* *pp* Bkl.

⊗ ⊗ \* *p piu p*

E. *pp*  
 Daß ich mit de - mut - vol - lem Grü - ßen, als würd'ge Magd dir na - hen kann,

*pp* *pp* Bkl. *p*

⊗ ⊗ \* ⊗ \* ⊗ \*

E. *p*

um dei-ner Gna-den reich-ste Huld nur an-zu-flehn für sei - ne Schuld,

*pp*

\* \* \* \* \*

E. *f* *pp*

um dei-ner Gna-den reich - ste Huld nur an-zu-flehn für sei - - - ne

Hbl. Hr. *f* *p* *cresc.* *f* *p* *piup*

\* \* \* \* \*

(Sie verbleibt eine Zeitlang wie in andächtiger Entrücktheit; als sie sich dann langsam erhebt, erblickt sie Wolfram, welcher sich ihr nähert um sie anzureden.)

E. *♩* = 72.

Schuld!

Fl. Kl. *pp*

*col Ped.*

(Sie bittet ihn durch eine Gebärde, nicht mit ihr zu sprechen.)

W. **Wolfram.**

Fl. Kl. E -

Vc. *p*

\* \* \* \* \*

Elisabeth drückt ihm abermals durch Gebärden aus:

W. li - sa-beth, dürft ich dich nicht ge - lei - ten?

Ob. Fl. Ob. Kl. *p*

\* \* \*

sie danke ihm und seiner treuen Liebe aus vollem Herzen; ihr Weg führe sie aber gen Himmel, wo sie ein hohes Amt zu verrichten habe; er solle sie daher ungeleitet gehen lassen, ihr auch nicht folgen.

Ob. Kl. Fl. Fg. Bkl. Fg.

*p* *p* *p* *piu p*

♩\* ♩\* ♩\* ♩\*

Sie besteigt die halbe Berghöhe und verschwindet allmählich auf dem Fußsteig, welcher von dieser nach der Wartburg führt, nachdem man ihre Gestalt lange noch in der Entfernung erblickt hat.

*Piu lento.* ♩ = 50. *W. Sehr langsam.*

Fl. Bkl.

*p* *piu p*

Kl.

*piu p* *p*

♩\* ♩\*

*pp* *p* *piu p*

♩\* ♩\*

Wolfram, der Elisabeth lange noch mit den Augen verfolgt hat, setzt sich am Fuße des linken Talhügels

Ob. Fl. Kl. Hrfe.

*pp* *p*

♩\* ♩\* ♩\*

nieder und beginnt auf der Harfe zu spielen.

*pp* *p* *pp* *p*

Vc.

♩\* ♩\*

## Szene II.

Wolfram allein.

Moderato.  $\text{♩} = 46$ .

Wolfram.

w. Wie To - - des - ah - nung, Däm - rung deckt die Lan - de,

um - hüllt das Tal mit schwärzlichem Ge - wan - de; der See - le, die nach

je - nen Hohn ver - langt, vor ih - rem Flug durch Nacht und Grau - sen

bangt. Da schei - nest du, o lieb - lich - ster der

Ster - ne, dein sanft - es Licht ent - sen - dest du der Fer - ne, die nächt' - ge

Pos. Hrfe.

Fl. Ob. vl.

*p* *pp* *pp*

The musical score is arranged in five systems. Each system consists of a vocal line (labeled 'w.') and a piano accompaniment (labeled 'p'). The vocal lines are in bass clef with a common time signature. The piano accompaniment is in treble and bass clefs. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings. The lyrics are written below the vocal lines. The piano part includes parts for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), and Violin (vl.).

w. Dämm-rung teilt dein lie-ber Strahl, und freund - lich zeigst du den Weg aus dem

The first system shows a vocal line in bass clef with lyrics "Dämm-rung teilt dein lie-ber Strahl, und freund - lich zeigst du den Weg aus dem". The piano accompaniment consists of two staves with chords and arpeggiated figures.

w. Tal.

Fl. Ob. *p* *p* *p* Hrfe. *più p* Str.(pizz.)

The second system features instrumental parts. The vocal line is silent. The piano part includes parts for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Horn (Hrfe.), and String (Str. pizz.). Dynamics include *p* and *più p*. There are asterisks under the piano part.

w. O! du mein hol - der A - - bend-stern, wohl grüßt ich im - mer

*p* *pp* *Fg.*

The third system shows a vocal line in bass clef with lyrics "O! du mein hol - der A - - bend-stern, wohl grüßt ich im - mer". The piano accompaniment includes a part for Flute/Guitar (Fg.). Dynamics include *p* and *pp*. There are asterisks under the piano part.

w. dich so gern; vom Her-zen, das sie nie ver - riet,

Vc. *p* *pp*

The fourth system shows a vocal line in bass clef with lyrics "dich so gern; vom Her-zen, das sie nie ver - riet,". The piano accompaniment includes a part for Violoncello (Vc.). Dynamics include *p* and *pp*. There are asterisks under the piano part.

w. grü - ße sie, wenn sie vor - bei dir zieht, wenn sie ent-schwebt dem Tal der

The fifth system shows a vocal line in bass clef with lyrics "grü - ße sie, wenn sie vor - bei dir zieht, wenn sie ent-schwebt dem Tal der". The piano accompaniment continues with chords and arpeggiated figures. There are asterisks under the piano part.

w. *p* Er - den, ein sel' - ger En - - gel dort — zu wer - den, wenn sie ent - *p un poco ritard.*  
*un poco ritard.*

w. *più p* schwebt dem Tal — der Er - den, ein sel' - ger En - gel — *più ritard.*  
*erese.*

w. *Lento.* *pp* dort — zu wer - - den. *atempo* (Er verbleibt mit gen Himmel gerichtetem Auge, auf der Harfe spielend.)  
*Fl. Kl.* *pp* *atempo* *Vc.* *p Hrfe. Pg.*



## Szene III.

Tannhäuser, Wolfram, später Venus, Walther, der Schreiber,  
Biterolf, Reinmar, der Landgraf, Pilger und Edle.

Es ist gänzlich Nacht geworden. Tannhäuser tritt auf, er trägt zerrissene Pilgerkleidung, sein Gesicht ist bleich und entstellt, er wankt matten Schrittes an seinen Stab gestützt.

**Lento.  $\text{♩} = 50.$**  Tannhäuser (mit matter Stimme).

Hr. (gestopft) Ich hör-te Har-fen-schlag, —

Fg. *p* *p* Str. *pp* Hbl. *p* *p* *pp*

**Allegro moderato.  $\text{♩} = 56.$**

wie klang er trau-rig! — der kam wohl nicht von ihr!

Hbl. *pp* Str.

**Wolfram. Lento.**

Wer bist du, Pil-ger, der du so einsam wanderst?

*p* *p* Hr.

**Tannhäuser. (höhnisch)**

Wer ich bin? — Kenn ich doch dich recht gut! Wolfram bist du, der wohl-ge-üb-te

Str. *pp* Hbl. *pp*

**Allegro.  $\text{♩} = 80.$**

Sän-ger! Wolfram (heftig auffahrend).

**Allegro.  $\text{♩} = 80.$**

Hein- rich! du?

vi. *f* Bl. Hr. *f*

W. Was bringst dich her in die-se Nähe? Sprich! Wagst du es, un - ent-sün-digt noch den

Lento. Tannhäuser.  
Sei außer Sorg, mein gu-ter Sän-ger! Nicht such ich  
Fuß nach dieser Gegend her zu lenken?  
Lento.

(mit unheimlicher Lüsterheit)  
dich, noch deiner Sippschaft einen. — Doch such ich wen, der mir den Weg wohl

Allegro.  
zeige, den Weg, den einst so wunderleicht ich fand. — Wolfram. Den Weg zum  
Und welchen Weg?

Allegro.  $\text{♩} = 69$ .  
Ve - nusberg!  
Ent - setz - - - - - li - cher! Ent -

w. *wei-he nicht mein Ohr!* *Treibt es dich da - hin?*

Tannhäuser.

T. *Kennst du wohl den Weg?*

w. *Wahn -*

w. *singer!* *Grausen faßt mich, hör ich dich!* *Wo warst du? Zogst du denn nicht nach*

Allegro.  $\text{♩} = 80$ . Tannhäuser (wütend).

T. *Schweig mir von Rom!*

w. *Rom?* *Warst nicht beim heil'-gen*

T. *Schweig mir von ihm!*

w. *Fe - ste?* *So warst du nicht? sag! ich be -*

(wie sich besinnend, mit  
schmerzlichem Ingrimm.)

Allegro.

Andante. *pp* Wohl war auch ich in Rom. —

schwöre dich! So sprich, er-zäh-le mir!

Andante. *f dim.* *pp* *f string.* *Allegro.*

Langsam. *b<sup>b</sup>* Un-glück-licher, mich faßt ein tie-fes Mit-leid für dich an!

(Tannhäuser betrachtet Wolfram lange mit gerührter Verwunderung.)

*Str.* *pp* *più p* *Hr. Fg.* *Hbl.*

Tannhäuser. *Allegro.*

Wie sagst du, Wolfram? Bist du denn nicht mein Feind?

Nie war ich es, *Allegro.*

*Str.* *più p* *fp*

*ritard.* *a tempo* so lang ich fromm dich währ-te. Doch sag, du pil-ger-test nach

*ritard.* *a tempo* *Str.* *p Kl. Fg. Hr.*

Lento. Tannhäuser. Nun denn, hör an! Du, Wolfram, du sollst es er-fah-ren!

Rom? Lento. *p Str.* *pp* *p*

(Er setzt sich erschöpft am Fuße des Bergvorsprunges nieder.  
Wolfram will sich an seiner Seite ebenfalls niederlassen.)

(Wolfram bleibt  
Lento.

T. Zu-rück von mir, die Stätte, wo ich raste, ist ver-flucht! Hr. (gestopft)

*cresc.* *f* *p*

in geringer Entfernung vor Tannhäuser stehen.)

Andante. ♩ = 60. W. Gehend.

T. Str.(pizz.) Hör an, Wolfram, hör an! Str. *p*

*Str. pp*

T. In-brunst im Herzen, wie kein Bü-ßer noch sie je ge-

*pp* *poco cresc.*

T. fühlt, sucht ich den Weg nach Rom. Ein En-gel hat-te, ach, der Sün-de Stolz dem

*dim.* *p* *p Hbl.*

T. Ü-ber-mü-tigen ent-wunden: für ihn wollt ich in De-mut büßen, das Heil er-flehn, das mir ver-

*p*

*riten.* *p* *piu p* *a tempo*

T. neint, um ihm die Trä - ne zu ver - sü - ßen, die er mir Sün - der einst ge - weint!

*riten.* *piu p* *pp* *a tempo* Str. \*

T. Wie ne - ben mir der

Str. *p* *poco cresc.* *mf* *p*

T. schwerst - - be - drück - te Pil - ger die Stra - ße wallt, er - schien mir all - zu -

*poco cresc.* *dim.*

T. leicht - be - trat sein Fuß den wei - chen Grund der Wie - sen, der nack - ten

Str. *p* *sempre p*

T. Soh - le sucht ich Dorn und Stein; ließ La - bung er am Quell den Mund ge - nie - ßen, sog ich der

*p*

T. Son - - ne hei-Bes Glü - hen ein; wenn fromm zum Him-mel er Ge -

*più p*  
*pp Fl. Kl.*  
Fig.

T. be - - te schick-te, ver-goß mein Blut ich zu des Höch - sten Preis, als im Hos-

*p*  
*più p*

T. piz der Mü-de sich er-quick-te, die Glieder bet - tet ich in Schnee und Eis; ver-

*pp*  
*più p*

T. schlossen Augs,ihr Wun-der nicht zu schau-en, durchzog ich blind I - ta - liens hol - de

*pp Str.*  
*pp*

T. Au - en.— Ich tat's, denn in Zer-knirschung wollt ich bü - ßen, um mei-nes

*fp*  
*p*  
*poco riten.*  
*poco riten.*





T. *cresc.* auf in brün-sti-gem Froh-lo-cken, denn *mf p.* Gnad und Heil *dim. p* ver-hie-ßen sie der

*poco cresc. -* *mf dim.* *p* *pp*

T. Men - ge.

*pp* *pp* *cresc. -*

Str. Kl. Fg.

T. Da sah ich ihn, durch den sich

*f dim. p*

T. Gott ver - - kün - - digt - vor

*più p* *pp* *cresc. -*

T. *cresc.* ihm all Volk im Staub sich nie - - der -

*f dim. p*

T. ließ. Und Tau-sen-den er Gna - de gab, ent-sün - digt er

Pos. Tb.

*f* *dim.* *p* *piu p* *f* *dim.* *p*

T. Tau-sen-de sich froh — er - he - ben hieß. — Danaht auch

*poco cresc.* *dim. p* *piu p* *pp* *Str.* *p*

PK.

T. ich, — das Haupt ge-beugt zur Er - de klagt ich mich

*pp* *Str.* *p* *poco cresc.*

T. an, mit jam-mern-der Ge - bär - de, der bö - sen Lust, die mei-ne Sinn emp-

*cresc.* *p* *Str.* *piu p* *pp*

T. fan-den, des Seh - nens, das kein Bü - ßen noch ge - kühlt; und um Er-

*accel. cresc. poco a poco*

T. lö - sung aus den hei - - ßen Ban - den rief ich ihn an, von wil - dem

*p* *dim.* Hbl.

T. Schmerz durch - wühlt. Und er, den so ich bat, hub an:

*p* *più p* *pp* *cresc.* *p* Pos. Trp. Str. (pizz.) \*

Lento maestoso. ♩ = 50.

T. „Hast du so bö - se Lust ge - teilt, dich an der Höl - le Glut ent - flammt,

*p* *f* Bl. Str.

T. hast du im Ve - nus - berg ge - weilt, so bist nun e - wig du ver - dammt!

*p* *f* Bl. Hr. Pos. Pk. \*

T. *sehr gehalten*  
Wie dieser Stab in meiner Hand nie mehr sich schmückt mit frischem Grün, kann aus der Hölle hei - ßem

*p* *f* \*

Meno lento.

T. Brand Er-lö-sung nim-mer dir er-blüh!“ (Lange Pause.) Da sank ich in Ver-

Trp. Pos. *ff* *dim.* Pos. *ff* Str. *p* *p* Str. (pizz.)

T. richtung dumpf dar-nie-der, die Sin-ne schwan-den mir.

*più p* *pp*

T. Als ich er-wacht, auf ö-dem Plat-ze la-ger-te die Nacht,-

8 Fl. Ob. *pp possibile*

T. von fern her tön-ten fro-he Gna-den-lie-der. Da e-kel-te mich der hol-de

*p* *f* *f*

Allegro.  $\text{♩} = 80$ .

T. Sang! Von der Ver-hei-ßung

Bl. Str. *ff* *mf*

T. lüg - ne-ri-schem Klang, der ei - - ses-kalt mir durch die See - le

T. schnitt, trieb Grau - - sen mich hin -

*acceler.* **Più Allegro.**  
T. weg mit wil - dem Schritt!

V. Orch.  
*cresc.* *ff*

T. Da-hin zog's mich, wo ich der

Str.  
*dim.* *p*

T. Wonn und Lust so viel ge - noß, an ih-re war - - me

Kl. Fl. Ob.  
Br.  
*mf* *p* *mf* *mf*

T. Brust! Zu dir, Frau

*ff* Str. *dim.* *p*

T. Ve - nus,kehr ich wie - der, in dei - ner Zau - ber hol - de -

*f* Hbl. *p* Ob. *f*

T. Nacht; zu dei - nem Hof steig ich dar - nie - der, wo nun dein

*f* Hbl. *p*

T. Reiz mir e - - wig lacht! Ach! laß mich

W. **Wolfram.** Halt ein! Halt ein, Un - sel' - - ger!

Hbl. *f* Hr. *fp* Str.

T. nicht ver - ge - - bens su - chen! Wie leicht -

W. Halt ein!

Hbl. *f* *p*

T. fand ich doch ein - sten dich! Du hörst, daß mir die Men - - schen

W. Un - sel' - ger!

F1. Ob. Kl. Str. *fp molto cresc.* *f*

T. flu - chen: nun, sü - ße Göt - tin, lei - - te mich!

*piu f* *ff* *p* *f* *ff* V. Orch.

Finstere Nacht: leichte Nebel verhüllen allmählich die Szene  
**Wolfram** (in heftigem Grausen).

W. Wahn - sin - ni - ger! Wen rufst du an?

*dim.* *pp*

T. **Tannhäuser.** *p*  
 Hbl. (auf der Bühne) Ha! Füh - lest du nicht mil - de Lüf - te?

*p* *pp* *p*

W. **Wolfram.** *f*  
 Kl. (auf der Bühne) Zu mir! Es

*p* *poco cresc.*

Tannhäuser.

T. *p* Und

W. ist um dich ge - tan!

Str.

T. Die Nebel beginnen in rosiger Dämmerung zu erglühn.

W. at-mest du nicht hol - de Duf - - te?

Hbl. Hr. Tamburin. (auf der Bühne hinter der Szene.)

Hbl. *p dolce*

T. Hörst du nicht ju - beln - de Klän - ge?

T. Tannhäuser (immer aufgeregter, Wolfram. Das ist der

W. In wil - dem Schau - er bebt die Brust!

T. je näher der Zauber kommt).

W. Nymphen tan - zen - de Men - ge! Her - bei! Her - bei! Herbei, her -



(Wirre Bewegungen tanzender Gestalten werden erkennbar.)

T. bei zu Wonn und Lust!

Wolfram.

W. Weh! Bö - ser Zau - ber tut sich auf! Die Höl -

col Ped.

W. - - le naht mit wil - dem Lauf!

Hbl. Str.  
(im Orch.)

Vc. *f*

T. Tannhäuser.

Ent - zü - - cken dringt durch mei - - ne

T. Sin - - ne, ge - wahr ich die - - sen

T. Däm - mer - schein! Dies ist das

> *p* > *sempre cresc.*

T. (außer sich) Zau - ber - reich der Min - ne, im Ve -

> *molto cresc.* > *piu f*

(In einer hellen rosigen Beleuchtung erscheint Venus, auf ihrem Lager ruhend.) Venus.

V. Will -

T. - nus - berg drangen wir ein!

*ff* *dim.*

V. kom - - men, un - ge - treu - er Mann!

*pp* *p dolce* *f*

V. Schlag dich die Welt in Acht und Bann?

v. Und fin - dest nir - - - - gend du Er - bar - - -

v. - - men, suchst Lie - - be du in mei - nen Ar - - -

v. men?  
T. Frau Ve - nus, o Er - bar - mungs - rei - - che!  
W. Wolfram.  
Zau - ber der Höl - - - le, wei - - che,

Str. *p*

v. Nahst du dich  
T. Zu dir, zu dir zieht es mich hin!  
W. wei - che, Be - rü - cke nicht des Rei - - - nen Sinn!

Str. (tremolo) *Hbl.*  
*molto cresc.*

v. wie - - - - der mei - ner Schwel - - - le, sei dir dein

v. ü - - - ü - - - - ber - mut ver - ziehn;

v. e - - wig flie - - ße dir der Freu - - - den

v. Quel - - - le und nim - mersollst du

v. von Tannhäuser (indem er sich mit wilder Entschlossenheit von Wolfram losreißt). mir flieh!

T. Mein Heil, mein Str.

*molto cresc.* *sempre stacc.*

T. Heil hab ich ver - lo - ren, nun sei der  
 W. Wolfram.  
 All - mächt' - ger! Steh dem From - men

Hbl. Hr.

V. Venus (in keimender Angst).  
 O komm!

T. Höl - - - le Lust er - ko - - ren!  
 (Er hält Tannhäuser von neuem.)

W. bei! Hein - rich! Ein

V. O komm! Auf e - - - wig sei nun  
 (zu Wolfram.)

T. Laß ab!

W. Wort, es macht dich frei! Dein

V. *mein!*

T. *Laß ab von mir!*

W. *Heil! Noch soll das Heil dir*

V. *O komm!*

T. *(Tannhäuser und Wolfram ringen heftig.) Nie, Wolf - ram!*

W. *Sün - - der wer - den!*

T. *Nie! Ich muß da - hin!*

W. *Ein*

V. *Venus.*

T. *Komm, o komm! Zu mir! Zu mir!*

W. *Laß mich!*

*En - gel bat für dich auf Er - den, bald schwebt er segnend ü - ber dir: - E -*

**Maestoso. Tannhäuser** (der sich soeben losgerissen, bleibt plötzlich wie an die Stelle geheftet).

(Die Nebel verfinstern sich allmählich: heller

$\text{♩} = 69.$

T. **Walther** (hinter der Szene). E - li - - sa - beth! *ff.* *dim.* *p*

S. **Der Schreiber** (hinter der Szene). Der See - le Heil, die nun ent - flohn dem *ff.* *dim.* *p*

W. **Wolfram.** Der See - le Heil, die nun ent - flohn dem *ff.* *dim.* *p*  
(in erhabener Rührung.)

B. **Biterolf** (hinter der Szene). li - - sa - beth! *f* *ff.* *dim.* *p* Dein

R. **Reinmar** (hinter der Szene). Der See - le Heil, die nun ent - flohn dem *f* *ff.* *dim.* *p*

Männerchor (hinter der Szene). Der See - le Heil, die nun ent - flohn dem *f* *ff.* *dim.* *p*

**Maestoso.**

Pos. (hinter der Szene)

V. Fackelschein leuchtet dann durch sie auf.) **Venus.**

Wal. Weh! — Mir ver-

S. Leib der from - men Dul - - de - rin!

W. Leib der from - men Dul - de - - rin!

B. En - gel fleht für dich an Got - tes Thron, er wird er - hört: Hein - rich, du bist er -

R. Leib der from - men Dul - de - - rin!

Leib der from - men Dul - de - - rin!

Leib der from - men Dul - de - - rin!

(Im Orchester.)

(Sie versinkt; die Nebel verschwinden gänzlich. Morgendämmerung. - Von der Wartburg her schreitet ein Trauerzug mit Fackeln der Tiefe des Tales zu.)

V. lo - - - ren!

Wal. Ihr ward der En-gel sel'-ger Lohn, himm-li-scher Freu-den

S. Ihr ward der En-gel sel'-ger Lohn, himm-li-scher Freu-den  
(Tannhäuser sanft umschlungen haltend.)

W. löst!

B. Ihr ward der En-gel sel'-ger Lohn, himm-li-scher Freu-den

R. Ihr ward der En-gel sel'-ger Lohn, himm-li-scher Freu-den

Ihr ward der En-gel sel'-ger Lohn, himm-li-scher Freu-den

Ihr ward der En-gel sel'-ger Lohn, himm-li-scher Freu-den

(hinter der Szene)

(Hier betritt der Zug die Bühne in der Tiefe des Tales; die älteren Pilger voran, die Sänger zunächst

Tannhäuser (ersterbend).

T. Ich hö - re!

Wal. Hoch - ge - winn! Hei - lig die Rei - ne, die nun ver-

S. Hoch-ge - winn! Hei - lig die Rei - ne, die nun ver-

W. Und hörst du den Ge - sang?

B. Hoch-ge - winn! Hei - lig die Rei - ne,

R. Hoch-ge - winn! Hei - lig die Rei - ne,

Hoch-ge - winn! Hei - lig die Rei - ne die nun ver-

Hoch-ge - winn! Hei - lig die Rei - ne,

(Im Orchester.)



dem offenen Sarge, in welchem Elisabeths Leiche von ihnen getragen wird; der Landgraf, Ritter und Edle folgen dem Sarge.)

Wal. eint gött - li-cher Schar vor dem E - wi-gen steht!

S. eint gött - li-cher Schar vor dem E - wi-gen steht!

B. die nun in gött - li-cher Schar vor dem E - wi-gen steht!

R. die nun in gött - li-cher Schar vor dem E - wi-gen steht!

eint gött - li-cher Schar vor dem E - wi-gen steht!

die nun in gött - li-cher Schar vor dem E - wi-gen steht!

*ritenuto*  
*espressivo*

(Hier macht Wolfram eine Gebärde, welche die Sänger, als sie Tannhäuser erkennen, bewegt den Sarg niederzusetzen.)

Wal. Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - - - mels

S. Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - - - mels

B. Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - - - mels

R. Se - - lig, wem sie des Him - - - mels

Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - - - mels

Se - - lig, wem sie des Him - - - mels

*a tempo*

Tannhäuser

(ist von Wolfram zum Sarge geleitet worden; über Elisabeths Leiche hingebeugt, sinkt er langsam nieder.)

T. *p* Hei - li - ge E - li - sa - beth, *pp* bit - te für

Wal. *più p* Heil er - - fleht! *pp*

S. *più p* Heil er - - - fleht! *pp*

B. *più p* Heil er - - - fleht! *pp*

R. *più p* Heil er - - - fleht! *pp*

Heil er - fleht! *pp*

Heil er - - - fleht! *pp*

*più p* *pp*

Moderato. ♩ = 88.

T. mich! (Er stirbt. Alle senken die Fackeln zur Erde und löschen sie so aus. Morgenrot erhellt vollends die Szene.)

Sopran I. u. II. Heil! Heil! Der

**Chor der jüngeren Pilger**  
(auf dem vordern Bergvorsprunge einherziehend und in ihrer Mitte einen neu ergrünten Priesterstab tragend).

Alt I. u. II. *Moderato.*  
(Holzbl.  $\frac{3}{4}$ .)

*p*

Gna - - de Wun - - der Heil! Er - -

lö - - sung ward der Welt zu

*sempre col Ped.*

Teil! Es tat in nächt - - lich

*p*

heil' - - ger Stund der Herr sich durch ein

Wun - - der kund: den dür - ren Stab in -

Prie - - sters Hand hat er ge - schmückt mit -

fri - schem Grün: dem Sün - - der in der Höl - le Brand

soll so Er - lö - - sung neu - er - blühn! Ruft

ihm es zu durch al - - le Land,

*f*

der durch dies Wun - der Gna - de fand! Hoch ü - ber

*ff*

al - - ler Welt ist Gott,

*mf* *cresc.* *ff*

und sein Er - bar - - men ist

*mf* *cresc.*

Walther. Der Schreiber.

Maestoso.  $\text{♩} = 50.$

Wal. S. *ff* Der Gna - - - - de

Wolfram. Biterolf. *ff* Der Gna - - - - de

R. L. Reinmar. Landgraf. *ff* Der Gna - - - - de

kein Spott!

Die Ritter und die älteren Pilger.

Wal. S. *ff* Der Gna - - - - de

W. B. *ff* Der Gna - - - - de

Maestoso.

Piano accompaniment with triplets and asterisks.

Wal. S. Heil ward dem Bü - - ßer be - - -

W. B. Heil ward dem Bü - - ßer be - - -

R. L. Heil ward dem Bü - - ßer be - - -

Hal - le - - - lu - - -

Wal. S. Heil ward dem Bü - - ßer be - - -

W. B. Heil ward dem Bü - - ßer be - - -

Piano accompaniment with triplets and asterisks.

Wal. S. schie - - den, nun geht er

W. B. schie - - den, nun geht er

R. L. schie - - den, nun geht er

ja! Hal - le - - - lu - -

schie - - den, nun geht er

The first system of the musical score features three vocal staves (Wal. S., W. B., R. L.) and piano accompaniment. The vocal parts are in a three-part setting, with the lyrics 'schie - - den, nun geht er' repeated across the staves. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The key signature has two flats, and the time signature is 4/4. There are asterisks (\*) under the piano accompaniment staves, indicating specific performance instructions.

Wal. S. ein in - - - der Se - - li - - gen

W. B. ein in - - - der Se - - li - - gen

R. L. ein in - - - der Se - - li - - gen

ja! Hal - le - - -

ein in - - - der Se - - li - - gen

The second system of the musical score continues the vocal parts and piano accompaniment. The vocal parts now sing 'ein in - - - der Se - - li - - gen'. The piano accompaniment features a more active right-hand melody with eighth notes and a steady left-hand accompaniment. The key signature remains two flats, and the time signature is 4/4. There are asterisks (\*) under the piano accompaniment staves.

Wal. S. Frie - - - - - den!

W. B. Frie - - - - - den!

R. L. Frie - - - - - den!

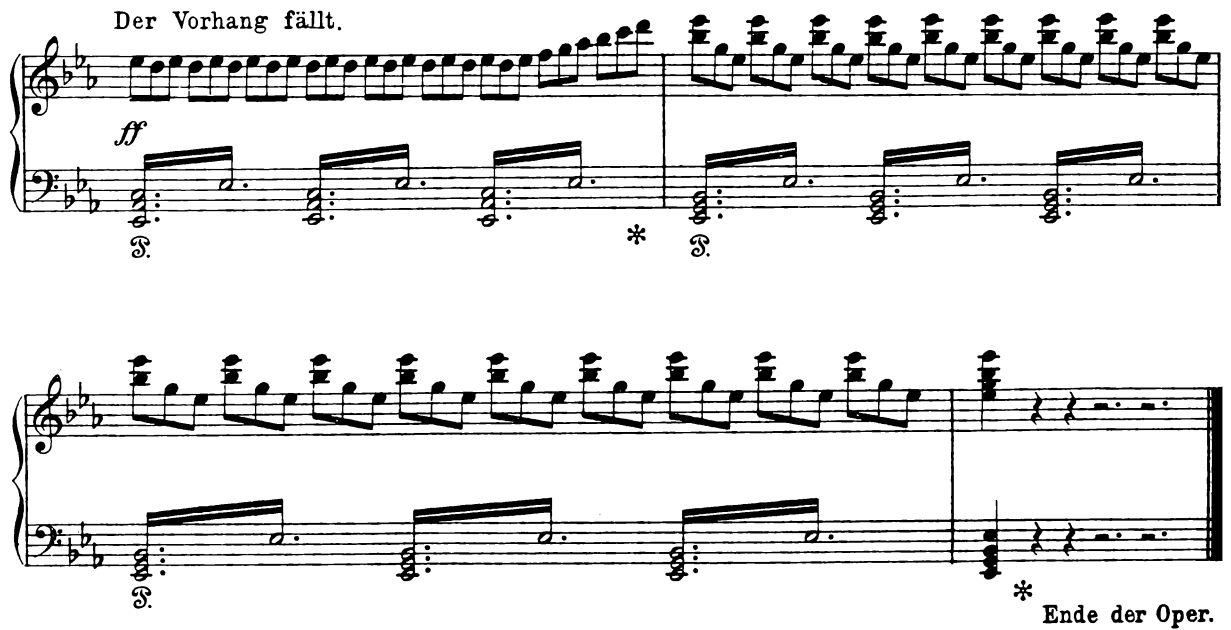
lu - - - - - ja!

Frie - - - - - den!



Der Vorhang fällt.

*ff*



\* Ende der Oper.